



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

467 (8.10.1910) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-137941

# General-Managiner

Mbonnement:

WO Pfennig monatlid. Bringerlohn 80 Big, monatlich, burch bie Boft bes, incl. Bolls cuffching BL 8.42 pro Cuertal. Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Cotonel Beile . . . 25 Big. Muswärtige Inferate .: 80 .. Die Reffame-Beile . . . 1 Marf (Babische Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Manuheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Schluft der Inferaten-Amnahme für bas Mittagsblatt Bergens 14.9 tibe, für bas Abenblatt Nachmittags 3 tibe.

Eigene Redaktionsbureaus

in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm : Abreffet

"General.Anzeiges Mannheim".

Telefon-Shummern: Directionu, Buchbaltung 1449 Drudereis Bureau (Annahme p. Drudarbeiten 341 Reposition . . . . 377 Expedition unb Berlagsbudhamblems . . . 218

92r. 467.

tt.

et 28 178

0

6

054

Đ.,

284

Samstag, 8. Oftober 1910.

Mittagblatt)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 20 Seiten.

#### Telegramme.

Drei Bergleute berfdittet.

\* Roln, 7. Oft. Wie die "Roln. 8tg." aus Dortmund mel-Det, wurben auf ber Beche Biftor brei Bergleute berichuttet; einer berielben tonnte nur als Leiche geborgen.

" Berlin, 7. Dft. Der "Berl. Bot.-Ang." melbet: Bwifden ber Roblenfirma Rupfer u. Ro. und ihren ftreitenben Arbeitern fanben geftern Berbanblungen ftatt, bie eine balbige Beilegung ber Differengen erwarten loffen.

Golbinnbe in ber Gifel.

\* Berlin, 7. Dft. Rene Golbfunbe in ber Gifel erregen großes Anfichen. In ber Rabe ber Drifchaft 3melbingen murben an 4 Stellen Bunbe gemacht.

Broteft ber belgifchen Gogialiften gegen ben Bejuch bes Raiferd.

Berlin, 8. Oft. (Bon unferem Berliner Bureau.) And Bruffel wird gemelbet: Die fogialiftifche Bereinigung bon Bruffel und Umgebung beschloß gestern nach erregter Debatte, am Borabent ber Anfunjt Raifer Wilhelms in Bruffel ein großes Meeting ju veranstaften, um ihre Splibaritat mit ben beutiden Genoffen gu erflaren, bie einen berechtigten Rampf gegen bie Antolratie bes Raifers führten. Außerbem murbe beichloffen, ein Manifeit ju verbreiten, bas über biefen Rampf und feine Bebingungen Auffchluß gibt. Die Bereinigung überläßt es ihrem Borftand, alle fonftigen Anordnungen gu treffen, bie fich aus ber Situation ergeben tonnien. Der Beichluft marb in Anwesenheit bes Gefretars bes Internationalen fogialiftifden Bureaus Camille Subsmanns gefagt und erregt bier großes Auffeben, ba ibn bie Revifinniften verbinbern wollten. - Bu biefer Augelegenheit wirb meiter aus Bruffel gemelber: Der Beichluß ber belgifchen Sogialiften ift in aller Stille borbereitet morben und belchaftigt jest auch bereits bie Gicherheitsbehörben. Bisber batte man fich auf beutscher wie auf belgischer Seite nur mit bem fompligierten Empfang und bem Begrugungsgeremoniell befaßt. Bei ben Regierungsfreifen berricht nun bie Meinung vor, bag ber belgifche Manifestationsbeichluß von beutiden Agitatoren veranlagt morben fei.

Die reicholandifche Berfaffungöfrage.

Berlin, 8. Dit. (Bon unferem Berliner Bureau.) Bie verlautet, finden in ber nachften Boche munbliche Berhandlungen swiften Preugen und ben führenden Bunbesftaaten über bie elfag-lothringifche Berfaffungefrage ftatt. Die preugifche Regierung will bie Meinung ber größeren Bunbesftaaten über ben Eintwurf tennen fernen, ebe fie ibn bem Bunbeerat unterbreitet. Das Referat im Bunbesrat bat Sachien.

Ronferens ber mitteleuropaifchen Birtichaftsvereine,

" Bubapeft, 7. Dit Die Ronfereng ber mitteleuropaifchen Birtichaftsvereine beriet aber bie Organifatton bes infanbifden Arbeitsnachweises in Deutschland unb Defterreich-Ungarn und über bie Zwedmäßigleit unb Mittel, einen Bufammenbang biefer verichiebenen Rachweisftellen gur Beobachtung bes internationalen Arbeitsmarftes berguftellen. Gang besonbers lobhaft gestaltete fich bie Erörterung ber Frage, ob und in welchem Umfang ein gefehfiches Berbot von Agenturen für bie Bermittlung von Arbeitern nach bem Ausfande erwünsicht und burchführbar fei. Bon ben beutschen Delegierten beteiligten fich an ben Debatten Brof. Julius Bild, Dr. Bolb, Dr. hoger und Grir, v. Buiche.

Tobesfinry eines Abiatiters.

\* Beteraburg, 7. Dit. Saubimann Dasiemitich unternahm mit einem Farmanapparat einen Aufftieg. In 1000 m. Sobe gerbrach aus einem unbefannten Grunde ber Apparat. Der Abiatifer fturgte ab und mar fofort tot.

Berlin, & Dit. (Bon unferem Berliner Bureau.) Aus Brestau mirb gemelbet: Der erfte Staatsanmalt beim biefigen Banbgerbicht erließ binter bem gefluchteten Rebaftene ber fogialbemotratifden "Bollsmacht", ben Stabtberorbneten R. Albert einen Stedbrief. Albert war in ben letten Monaten in brei Strafprozeffen gufammen gu 10 Monaten Gefangnis berurteilt worden und es ichweben bei Breslauer Berichten noch 14 Broselle gegen ihu

## Die Revolution in Portugal.

Der entibronte Ronig.

( Bondon, 8. Oft. (Bon unf. Londoner Bureau.) Der Liffaboner Korrespondent der "Morning Post" tabelt seinem Blatte, daß die republifanische Regierung befürchtete, die lonal gebliebenen Truppen würden auf die Hauptstadt losmarichieren. Sofort wurden die nötigen Borkehrungen getroffen. Das republifanische Militär bezog feine Stellung. Die Strohen wurden bom Publifum gefäubert. Es geschah aber nichts desaseichen. Die in Frage stebenden Truppen ftonden in Torres Nowas. Der friihere Minister des Aeusern ididte seinen Sohn dorthin und ließ dem Kommandanten jagen, er jolle fofort nach Lissabon marichieren, weil der Sieg der Roniglichen Sache noch immer moglich fei. Der Offigier antwortete aber, baf er nur Befehle von der Regierung entgegennehme. Der Sohn des Ministers murde verbaftet.

Heber bie Anfunft ber flüchtigen Ronigs. familie in Gibroltar werden noch folgende Einzelbeiten gemeldet: Die Königliche Jacht "Amelia" war faum in Sicht, als ber Gouverneur fafort feinen Abjutanten an Bord ichicke mit der Erklärung, daß er alles tun werbe, womit er bem Ronig belfen fonne. Der Abjutant wurde an Bord von König Manuel und dem Herzog von Oporto begrilft und ibrach mit beiden ungefähr 10 Minuten. Dann febrte ber Offigier gurud und bald barauf ericiten ber Gouverneur an Bord. König Manuel weigerte fich, an Band au geben. Er erflärte, daß er nur folange im Safen von Gibraltar bleiben wolle, als notwendig fei, um Kohlen eingunehmen. Alle Mitglieber ber Königlichen Familie befanden fich in einem an Berzweiflung grenzenden Buftand. Die Königin-Mutter Amelie fab furchtbar bleich und gealtert aus. Der Ronig tam im Laufe feiner Unterredung mit dem Adjutanten und dem Gouverneur immer wieder darauf gurud, dag es ibm un faglichen Schmers bereite, fich dem 3 mange feiner Umgebung gefügt zu haben und geflohen zu sein. Er jagte, man hätte ihn an die Spipe feiner Truppen laffen follen, bamit er fich hätte den Revolutionären personlich entgegenwerfen fonnen, dann mare alles anders geworden. Im Laufe des Tages famen mehrere Mitglieber bes königlichen Gesolges ans Land und kauften allerband Kleibungsftude und Wafche ein, woraus geschlossen wird, daß die Konigliche Familie in folder Eile flob, bag es nicht einmal möglich wer, die notwendigften Sachen mitzunehmen. Es beifet, baf bie fon i gliche Nacht direkt nach England fegeln werde. Aus Worsmorton wird gemeldet, bag ber Bergog von Orleans dort alle nötigen Borbereitungen für den Empfang feiner Schwefter und feines Reffen traf.

\* Biffabon, 7. Oft. Entgegen gewiffen Berichten erflärte Ministerpräsident Braga, daß nach anthentischen Informationen die Abreife bes Ronigs und ber Roniglichen Familie von dem Gestade von Ericeira fich rubig und obne eben Brifchenfall vollzogen baben, wie es die republifanifche Regierung gewünscht habe. Der Kriegs, und der Marineminifter befänden fich in voller Uebereinstimmung mit allen militärischen Streitfraften. Die Babl ber burgerlichen und der militärischen Anhänger der Republif nehme ständig zu. Meldungen aus Coimbra, Bionna und Evora, wie auch aus anderen Sauptftabten, befagen, baft baielbft die Republif ausgerufen worden fei. In dem Augenblick, als der Bergog von Oporto in Cascaes an Bord ging, faste er: "Ich bin Portugiese, ich hoffe in Bortugal zu sterben!" Die Königin Amelie fagte zu einer Dame "Auf Wiederseben."

Das Brogramm ber Republif.

\* Baris, 7. Dft. Dagbelan Lima erffarte mebreren Berichterfiattern, er balte bas Werücht, nach welchem bon aftifch gefinnte Truppen aus ber Broving nach Liffabon marichierten, für eine Grfindung. Die Garnifon von Liffabon gable infolge ber bon ber verfloffenen Regierung gur Stute bes Thrones vor einiger Beit gufammengezogenen Berftarlungen 18 000 Mann, und gmar lauter gut ausgeruftete, ber Republit wöllig ergebene Solbaten und fei zweimal fo ftart wie bie gefamten Provingtruppen. Die neue Regierung werbe bas Barlament auflojen, Reuwahlen ausichreiben unb bas fünftige Barlament werbe ben Brafibenten ber Depublit mablen; vorausfichtlich werbe bie Bahl auf Bernarbino Dachabo fallen. Die funftige Berfaffung wird ber fraugo- Rote bes Minifterprafibenten Braga, in ber bie Broflamierung

fifchen nachgebilbet fein, aber fortgeschrittenere fogiale Tenbengen haben, und bie Bermeltlichung ber Schulen, fowie bie Treunung bon Staat unb Rirde feftlegen.

Auflösung ber Rongregationen.

\* Liffabon, 7. Dit. Die Regierung beröffentlicht eine Berfugung, woburch ber Rierus aufgeforbert wirb, in Bibil-Heibung bie Stragen gu betreten, um Anoichreitungen gu berhuten. Angerbem werben burch einen Erlag familiche Rongregationen aufgelöft und angeorduet, bag ihre Mitglieber innerhalb 24 Stunden bas Land gu berlaffen haben.

Das neue Regiment ift exlichtlich icharf antiflerital, wie ja auch baraus bervorgeht, bag bie Republit bie Trennung bon Stant und Birche burchführen will. Die "Roln, Bollszig." wird burch die Rachricht bon ber Auflösung ber Kongregationen au folgenbem Stoffeufger veranlaßt: "Die neue Richtung -Rulturkampfer reinsten Baffers". Sie wird wohl wiffen, warum fie fich bie Rongregationen bom Salfe ichafft, Recht wenig wird man bon biefer Magnabme in Spanien erbaut fein, bas neuen Bugug erhalten wird und bas boch felbft icon hinreichend mit Rongregationen gefättigt ift. Im Batitan ift man natürlich febr in Gorge aber ben Gang ber Dinge in Bortugal. Rach einer romifchen Melbung foll ber Babft geaugert baben: "Bie befeffen ift bie lateinische Raffel 36 babe nur noch Sorgen mit ibr. Alle ihre Boller geraten mit ber Rirche in

Rach einer anberen Nachricht aus Rom fündigt "Italie" als nachste Folge bes Gelingens ber portugiofischen Bewegung bie Abbernfung bes Rungins und ben Abbruch ber biplomatifden Begiebungen gwifden bem Beiligen Stuhl und ber neuen Liffaboner Regierung an. 3m Batifan meint man bagegen, Schwierigfeiten burfte es mohl geben, es fei aber unwahrscheinlich, und wenigstens nicht unverweidlich. daß biefe Schwierigfeiten in Feinbfeligfeiten ausarten. w. Baris, 8. Oft. Aus Liffabon wird bem Echo be

Baris bon einem Spegialberichterftatter gemelbet, bag beute ein Erlag ericheinen wird, burch ben famtliche jefuitifde Rongregationen ausgewiesen werben. Das Jeluitenflofter im Eftrillaviertel wurde geftern bon ber Artillerie bombarbiert, angeblich weil aus bem Mofter Blintenfchuffe abgegeben worben feien, burch bie 8 Golbaten gelotet

Dailn Reme" veröffentlicht ein Telegramm, bos ihr ber neue Minifter bes Innern Dr. Cofta sufchidte und in bem er bas Brogramm ber republifanischen Bartei mitteilt, welches, wie er tlart, balb gur vollen Durchführung gelangen foll. Es lautet in feinen Sauptpunften: Allgemeiner und öffentlicher Schulunterricht, gründliche Reorganisation bes Seeres und ber Marine, freie Gelbimermaltung ber Rolonien, volle Gerechtigfeit für alle und jebermann im Lande, Bertreibung ber Monche unb Ronnen aus Bortugal und Schliefung famtlicher Rlofter, ber fatholiichen Schulen und Durchflibrung ber vollftanbigen Erennung bes Stoates von ber Rirche.

hat England die Sand im Spiel?

Baris, 7. Oft. Der "Temps" berteibigt England gegen ben angeblich in ber beutiden Breffe erhobenen Bor-wurf, bag es in Boringal bie republikanische Bowegung angejacht habe, weil Konig Mannel gezogert babe, eine englische Bringeffin an beiraten. Das beife England eine allgu plumpe und unebrliche Bolitit gumuten. Gin engliicher Diplomat babe jüngft begüglich ber Beiraiforojefte des Ronigs Mannel gejagt: Bevor man eine Frau ine Caus führt, muß man in bemfelben Orbnung machen. England, welches über bie ber portugiefischen Donaftie brobenben Gefahren gut unterrichtet mar, wollte vermeiben, bag eine englifche Bringeffin eine entibronte Ronigin werbe. Dagbelan Bima und Jofe Relvas, bie Bertreter ber poringielifchen Republifaner im Mustanbe, feien in Conbon nicht offiziell empfangen worden, aber man habe ibnen nuch nicht die Ture gemiefen. Ihre Borauslogen feien gur Renninis genommen worben. Es fei beshalb begreiflich, bag bie erften Runbgebungen ber provisoriichen Regierung Portugals in ben Angelegenheiten ber außeren Bolitif England freundlich maren.

Die Wirfung auf Spanien.

. Berpignan, 7. Dft. Gin Telegramm Figueras befagt, bag bie Broflamation ber Rebnblif Boringal in Rotalonien mit Begeifterung aufgenommen murbe. Die rebublitanifch gefinnten Rreife flaggten und veranftalteten au ber-Ichiebenen Stellen Annbgebungen.

Die Mante und die Rebublit.

\* 28 afbington. 7. Dit. Das Stantebepartement bat bie

ber Republit mitgeteilt wird, erhalten. Die Regierung bat bie Rote noch nicht beantwortet, weil fie bie Republit in Portugal nicht eber anerfennen will, ale bie bie Stabilitat bes nenen Degimes crmiejen ift.

Borengo Marques, 7. Dft. Der Generalgouverneut bon Mogambique, be Unbrobe, bat geftern im Generalrat ein Telegramm mit ber Rachricht bon ber Broflamierung ber Rebublit Bortugal verlejen und barauf fein Amt niebergelegt. Die Mitglieber bes Generalrates begaben fich fobann jum Berfammlungsarte ber Republitaner, wo bie Rabricht mit Sochrufen anf-gnommen wurde. - Abends fanden Jeftlichkeiten ftatt. Ein Manifest ber Republifaner tritt für eine verfohnliche Saltung gegenüber ben politischen Wegnern ein.

#### Der Rolonial-Rongreg.

Die Radmittagsfigungen in ben Abteilungen waren wieber ftort befucht. In der Gruppe für Beil- und Gefund. heitkunde iprach Medizinalrat Dr. Rocht vom Institut für Tropenheilfunde in Hamburg über ben gegenwärtigen Stand der Afflimatifierung. Es mar eine gute Ergangung jum Bortrag bes Grafen Gogen, und wie der Borfipende, Brof, Plebn, am Schluft feititellte, find nach Dr. Rocht die Auslichten für die Afflimatifierung in den Tropenländern noch gunftiger, ale Blebn felbft in einem gestern gehaltenen Bortrag annahm. Wir geben aus den Ausführungen Rocks noch folgendes wieder:

Ob in tropifchen Ruftenlandern, die von Malaria und Anfaloimmenfrantheit frei find, eine Atflinatisation Deutider möglich ift, ift nicht bewiesen, aber auch die Unmöglichkeit ist nicht bewiesen. benn ber frimmerliche Ruftand ber noch bestehenben alteren weißen Anfiedlungen, 3. B. in Barbados, Antiqua, Jamaifa, Neunion uiv. fällt micht bem Alima, jondern der Ungungt der wirtschaftlichen und politischen Berhöltniffe jur Lait. Der Kindersegen bei vielen Misfionarfamilien, die geringe Sterblichfeit ber europäischen Rinber in Manila - feit der Sanierung durch die Amerikaner - und an vielen Orien in Indien lätzt die Alfklimatifation Weiher in gefunden fropifden ft üftengegenben nicht gang aus-fichistes ericeinen. Bon gelungener Afflimatifation Deuticher in tropischen Sochländern gibt es eine gange Reibe bon Beifpielen. Der Bortragende nennt foldte aus Tegas, Beneguela, Bern und bem trepliden Mittelbrafilien. Die Entwidlung biefer Sieblungen ift überall ungefähr die gleiche gewesen. Bon ben erften Rolonisten mandert eine Angahl wieder ab, bon den Burudgebliebenen bringen es die Aleifigen und Rüchternen, und zwar auch die Aermsten unter ihnen, allmablich burch eigene Arbeit zu einem bescheibenen Wohlftunb. Wenn biefe jest feit 60 bis 70 Jahren im tropifden Amenifa bestebenden degriden Rolonien body verschwinden, woran nicht au sweifeln ift, jo find daran bie politischen und wirtschaftlichen Berbaltniffe allein iculd. Sebenfalls haben biefe Anfiehlungsberfuche ben Beweis geliefert, daß die flimatischen Berhaltniffe ber Besieblung tropischer Hochlander burch Leutsche nicht entgegenfteben. Dieje Reftstellung von bemiener Seite ift für die Frage ber weiteren Beffehlung Oftafrifas von großem Werte.

Stoatsamoolt Dr. Fuch &-Berlin-Charlottenburg, ber als Bezirfsamtmann in Gubweitafrifa geweilt bat, berichtete in einer anderen Abteilung über die Organifation bes

Bobenfredits in Deutsch-Subwestafrifa. Er teilte sein Thema in brei Abschnitte, in Betrachtungen über bie Land. die Arbeiter- und die Anpitalfrage. In der Landfrage milije die Preispolitif der Regierung, die fich jeht auf dem Bege Ser Beiserung besinde, sich zum Erundsch machen, das jeht, wo iwa 10 000 Weise, darunter deeiviertel Deutsche, in der Kolonie en, der Augenblid gefommen fei, ben Sperling in ber Sand, ben anfaffigen Einmobner, vor der Toube auf dem Dadi, bem Einmanderer, in ben Borbergrund zu ftellen. Die Bodenpreispolitif durfe nicht zu einer Politif ber Schlenberpreife merben, bas Berfabren ber Landverfäufe bebürfe weientlicher Berbefferungen. In ber Arbeiterfrage unterfchied ber Redner gwifden der höberen Arbeit ber Weißen, die noch golbenen Boben babe, und ber Arbeit ber Eingeborenen. Um bie lesteren gu guten Arbeitern zu machen, muffe man an Stelle ber polizeilichen Magnahmen eine Eingeborenenpflege treten laffen. Den militarifden Borgefehten andpunkt könne man auf die Dauer nicht behaupten. Dr.

wierte bann die Rottvendigkeit für die Farmer, fich billig:

Betriebstapitalten beichnifen gu fonnen, ba fie nicht als bermogende Leute in die Kolonie famen und die Mittel, die fie mitbrachten, in ihrer Farm anlegen mußten. Bur die Art ber Arebitbeidaffung madite der Redner eine Reibe aus der Praxis gewonmener Berichlage, benen bie folgenben Cape entnommen feien. Als einziger Rreditgeber tommte unter ben bestebenben Berhaltniffen ber Stoat in Betracht, ber ben Bunfchen ber fubtocitafrifanifchen Hormer entsprechend ein Bobenfreditinititut zu errichten babe; ber agenblid fei ginftig: 18 Williamen Wart follten 1911 bem Schup-gebietsfisches aus ben Diamanten unverhofft in den Schof fallen. Davon muße man bem Farmer geben, was ihm notifendig fei, die Grundung einer Lanbestredittaffe in Windhuf mit Storpericafisrecht und mit dem Necht der Bfandbriefans-gabe gegen die erworbenen hippothefen dis zum Künffachen des Geundfapitals von zwei Millionen Warf. Das Geundfapital milie und finne flaatlicherfeits auf 50 Jahre gegen Zinsen vorgeschoffen werben. Durch Beschrändung ber Beleihung auf 60 v. S. bes reinen Bobenmerts und des Bertes bauernber Bobenbefferungen, urch die gesehliche Haftung bes schulbnerischen Gesamtwermogens Tir jebe Onpothel, burch Feuerverficherung und Gigenvieheertrag, ours ein Brongsvollfrechungs- und Konfursbrivileg, burch fract-Ache Aufricht und durch die Kontrolle eines Farmerfuratoriums, durch mundeffichere Unlage bes Grundfapitals und Ginrichtung von Refervefonde endlich burch Ginführung einer beichranften Golibarhaftung ber in ber Bermalinng bertretenen Supothelenichalbner muffe es möglich fein, biefen Pfanbbriefen einen Martt und einen, menn aud erhöhten, fo boch groedentsprechenben Bins gu fichern. Menherstenfalls tame hinter allem bie bonn jebenfalls ungefahrliche Gewähr bes Schubgebietefisfus für bie Bfandbriefe im Ronfursfalle in Frage. Diefes Institut wurde fich fo als eine eigenortige Rombination von genoffenichaftlicher Landichaft und figntlicher Benbesbant baritellen, wie ber unentwidelte Arebit bes Goupgebiets fie gu feiner Starfung brauche.

In der angeregten Erörterung fam eine Reibe von Godverhändigen zu Wort, die das Kreditproblem auch von andern Gefichtspunften aus regeln wollten; einig maren alle Redner barin, bah Silfe, und gwar schnelle Silfe, gebracht werden nniffe. Oberbürgermeifter Rill trat für bas Guftem ber Gelbftbilfe, ebentuell mit Beibilfe des Stoates ein. Er unterfaneb babei gwijmen ben Rreditbeburjniffen bes Fis-

fns, ber Bemeinben, ber noch nicht wirtschaftlich geseifigten bebenten Ortichoften und ichlieflich ber Furmer. Bur bie Gemeinen forderte er größere Rechte, die den ihnen übertragenen Pflickten entsprächen und berief sich babei auf ein vor zwei Jahren vom Relenisistanisjelreiar gegebenes Beriprechen. Den Gemeinden fehle es om ber Besteuerungsmöglichkeit und ber Ausjiettung mit Grundbefit. Datten fie beibes, fo murben fie ihre Areditbeburfniffe felbit beiriebigen tomen. Die Farmer mußten fich burch genoffen fchaitliden Busammenidilug unter ftoatlider Forberung belfen Ein rein flaatliches Inftitut, wie der Wejerent vorgeschlagen babe, bermehre nur bie bereits worhandenen Reibungsflächen. Giner abnlichen Anlicht mar ber Gebeime Abmiralitäts-

rat Dr. Robner, der Schöpfer des jungen Plandbrief-In-

ftituts in Rigutidiou, deffen Einrichtungen er auch für die füdwestafrikanische Rolonie empfahl. Er warnte vor einer Bereinigung privatfapitaliftifder, genoffenicaftlicher und Streditgewährung, das alle bureaufratischen Schwierigkeiten in fich banfe und rein wirtschaftliche Fragen der Beamtenfontrolle unterftelle. Der Converneur a. D. bon Bennigfen trat den Borichlagen bes Referenten bei, Der Weg genoffenschaftlicher Selbithilfe fei in Südwest verschloffen, ba in Reiten ber Rot die Genoffenschafter aus ber Benoffenschaft austreten würden, so das diese dann gusammenbreche. Unter diefer Borausficht tounten die Genoffenschaften feinesfalls langfriftigen Rredit, wie ihn die Farmer brauchten, gemobren. Diefem Gebanten pflichtete auch bas Ditglied bes Landrats in Gildwestafrita, Rindt, bei, indem er darauf binwies, baft aud die Beichluffe bes Landrats, die feiber viel su wenig beachtet worden seien, nach einem staatlichen Inftitut gerufen batten. Das private Rapital babe fich nicht gur Berffigung geftellt, Berfuche ber Gelbftbilfe feien febigeichlagen, und zu ben Genoffenichaften beitande bei ben garmen fein Bertrauen. In feinem Schlufwort trat ber Referent binfichtlich ber Winiche ber fühmestofrifanischen Gemeinden bem Oberbilirgermeifter Rult bei, binfichtlich ber Farmer hielt er feine Forderungen aufrecht, indem er auf die gefesliche Umnöglichfeit verwies, daß die Genoffenschaften fich als Supothefenbanten betätigten.

#### Politische Uebersicht.

" Mannheim, S. Offober 1910.

#### Herrn Winklers Fiasko.

Die Ausführungen bes Landtagsabgeordneten Dr. Wins ler-Oppenheim auf dem Kaffeler Barteitag der Nationalliberalen haben, so viel wir sehen, in der hestischen nationalliberalen Presse nirgends ein Wort der Zustimmung gefunden. Die meiften Borfeiblätter übergeben die Rede mit beredtem Schweigen. Das "Mainger Zagblatt" ichuttelt ben Abgeordneten für Oppenheim gar in recht derber Weise ab. Das Schlimmfte aber paffiert ibm in feinem eigenen Bablbegirt. Die nationalliberale Oppenbeimer "Landes frone idreibt nämlich folgendes

Berr Landtagsabgeordneler Dr. Wintler erfucht uns um Abbrud feiner Rebe, die er auf dem Bertretertag ber nationalliberalen Pariei in Raffel-gehalten bat. Wir halten es für unfere Pflicht, dem Buniche unferes Bertreters in ber Rammer nochzufommen, bemerten jeboch bagu fol-

Die Ausführungen des Herrn Dr. Winfler ftellen, wie wir bon unterrichteter Geite bestimmt erfahren, nur feine perfonliche Meinung, nicht etwa die der Wahlfreisvertreter ober ber Mehrzahl der beflijden Bertreter überhaupt, dar. Diese billigen weder die Kritif an der Barteiführung Baffermanns, die im Anfang-feiner Rede augedeutet ift, noch können fie fich mit der Tonart befreunden, die Berr Dr. Binfler den babifden Parteifreunden, insbefondere ihrem verdienten Bortführer Reb. mann gegenüber an ichlug.

Bur Beren Dr. Binfler, ber in Raffel ale einziger Bertreter des hessischen Nationalliberalismus zum Worte ge fommen war, mag es nicht febr angenehm fein, daß ihm auf diese Weise nachtröglich der Stuhl unter den Bugen weggezogen wird, bon dem berab er in Raffel feine Tiraden geidmettert bat. Er wird fich damit tröften muffen, daß ibn die Wormser Zeitung" in hoben Tonen baffir belobigt, daß er für die Bolitik des Herrn v. Sepl jo mutig in Raffel in die Arena hinabgestiegen ist.

#### Deutsches Reich.

- Drudfeblerberichtigung. In bem Leitartifel bes geftrigen Abendblattes bat fich ein torichter Drudfehler eingeschlichen. Bir geben ben durch ibn verungierten Gat bier barum nochmals wieder: "Wie mit Leuten fo brutaler Machtgier und, rüdficitslosen (nicht parteilosen) Parteiegoismus' jo balb eine Berftandigung gu erzielen fein foll, wiffen wir

#### Badifche Politik.

X Ronftang, 6. Oft. Morgen abend beranftalten der biefige Liberale und Jungliberale Berein einen politischen Abend, auf welchem über den Kaffeler Bertretertag Bericht erstattet wird. Bertreter von Konstang war in Rassel Herr

Redafteur Schraier von der "Konfianzer Zeitung".
— Bruch fal. 6. Oft. Der Nationalliberale und Jungliberale Berein Bruchfal halten morgen abend eine gemeinsame Berjammlung ab, in ber Beer Raufmann Gulgberger über die Koffeler Togung referieren wird.

#### 9. Generaluersammlung des Bundes deutscher Franenvereine.

(Gigener Bericht.)

HIL

Sch. Seibelberg, 7. Ditober.

Die Rachmittagsfigung.

Rurs noch 1/15 Ubr wird die Radmittagefitzung eröffnet. Die Borfibende, Frl. Baprig.Berlin, gibt ein Danftelegramm ber früheren Borfibenden Marie Stritt befannt Die Antwort wird mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Die Borfigende gibt weiter befannt, daß die Abfrimmung über bas Mmendement Diichnemafa angeweifelt mird. Es werde nodmalige Ablimmung durch Auszählung gewünscht. In der darauffolgenden Geschäftsordnungsdebatte mird festgeftellt, daß eine nochmalige Abstimmung nicht möglich fei, ba die Berfammlung jest gang anders gufammengefest fei. Es wird auch einstimmig beichloffen, von einer nochmaligen Abflimmung abzusehen. Radi dem Eintritt in die Togesordnung wird gunächst über das

#### Amenbement Beleged

311 dem Antrag des Schlesischen Frauenverbandes bebattiert. Fran Scheben Dresten erfucht, bas Amendement aus tal. tijden Grunden abgulebnen. From Bieg-Berlin ift ber gleichen Anficht. Frau Galinger meint, es ware ton-

jequenter, wenn man das birefte Wahlrecht verlange. Fifder-Edert-hagen i. B. ift ber Anficht, bag man vorerst einmal für das Franenstimmrecht überhaupt agitieren muffe. Das tonne man nur, wenn man den Bablmodus wer erit ausichalte. Sie bitte deshalb das Amendement abinfebnen. Frl. Blum vertritt im Gegenfab ju ihrer auf einem Irrtum berubenben Meinung am Bormittag die Unichanung, daß man das Amendement ablebnen mine. Fel. Lifdnemsta meint, man fonne pringipiell nur fur bei allgemeine gleiche Bablrecht eintreten. Bie man die Betition abfaffe, fei eine andere Frage. Fran Berlen-Stutigart if im Intereffe der Arbeiterinnen für das allgemeine gleiche Bablrecht. Die Borfipen de bringt folgenden Antrag Lifdnewsta jur Berlefung: Die Berfammlung forder grundfäulich im Interesse der arbeitenden und nicht besigenden Bevölferung und im Intereffe der befipenden Ghefrau das allgemeine gleiche Wablrecht in der Kommune, aus taftischen Gründen aber fordert fie gunachft die Gewährung bei fommunalen Bahlrechts an die Frau in der Form, in welcher die Manner es befiten. Benn die Frauen Mitglieder ber Gemeindevertretung find, werden fie in der Lage fein, mit enticheidender Stimme für die Erweiterung ber Bolferechte eingutreten."

Brl. Dr. Baumer balt es nicht für möglich, auf bem Boben bes Bunbes eine Erflarung jum Gemeinbewahlrecht abzugeben, Man tonne auch eine fo tompligierte Frage bier jest nicht genitgend bebattieren. Die Rebnerin warnt beshalb vor ber Unnahme einer Resolution, burch bie fich ber Bund bon borneberein feftlege. (Bebhafter Beijall.) Grau Chinger-Franffurt marni ebenfalls bor ber Abstimmung über bas Amenbement, weil ibm ein großer Teil ber Berfammlung nicht bon Bergen guftimmen fonne. Grl. Bieg ift ber Anficht, bağ man fich in eine Godgaffe berrannt habe. Man follte fich auf ben gur Beratung ftebenben Antrog beidraufen. Fran Dr. Altmann - Bottheiner. Mannheim meint, es handle fich nur um bie Frage ber Taffil. Die Forberung bes allgemeinen gleichen Bablrechts more ein großer taftifder Jehler. Man muffe fich auf bas fommungle Bablrecht beichranten. In ber barauffolgenben Abstimmung mirb. bas Amenbement Beleged, welches bas allgemeine gleiche Bablrecht in ber Rommune forbert, mit großer Rajoritat abgelehnt. Frl. Lischnewska tritt nochmals für ihren Antrag ein, ber pringipiell bie Arbeiterinnen und bie Ebefrauen nicht bom fommunalen Bahlrecht ausschließen wolle. Der Antrag bis Schleftiden Frauenverbandes wird ein frim mig angenom. men. Bri. Bifchnemala gieht ben lehten Gas ibres Untrage. gurud, Heber bie Refolution Lifdnemata wirb bierauf namen: lich abgestimmt. Das Refultat ift bie Ablebnung mir 142 gegen 59 Stimmen. Der Antrag bes Schlefiichen Berbanbes für Frauenftimmrecht wirb einftimmig angenommen.

Es folgt nunmehr bie Diefuffion über ben

#### Antreg Marianne Beber-Seibelberg.

Der Antrag lautet: "Ich beantrage, bie 9. Generalberjamme lung bes Bunbes bentider Franenvereine moge ben Engeren Bor ftanb bes Bunbes ober auch ben Wciamtborftanb beauftragen, berfuchemeise für bie nadifte Geichaftsperiobe eine ober ebeull mehrere bafür greignete Rebnerinnen mit ber Aufflarung ber Frauen in ben fleinen Stabten und auf ben Sande an betrauen. Bunachft mußte ein bestimmter Beuirf. Denticolands für biefe Bropaganboarbeit ausgesucht werben. Die beauftragten Rebnerinnen mußten für ibre Dibbe angemeffen ben Bunbe entichabigt merben und mare beshalb für bie nachite Oce ichaftsperiode ein Betrog far biefen Swed ins Bubget einiuftellen."

Brl. v. Beleged - Dresben fpricht fich gegen ben Mutres ans, weil bie Berbande und Bereine bagu berufen feien, bie Agitation nach ihrem Ermeisen au gestalten. Fran Krudenberg. Rrengnach ift ber Antrag fompathifch. Fran Sammerichlag-Frankfurt meint, der Antrog fei ftatutenwidrig. Er führe nur au Ungutröglichkeiten, Grau Wegner - Preslau bittet bie großen Befichtspunfte im Ange an behalten und ben Antrag augunehmer. Brl. Dr. Baumer - Berlin meint, ber Bund miffe auf ein berartige Agitation bergichten. Man fame auch nur in ftunbier Parteifchwierigfeiten. Der Antrag Weber wird bierauf mit großer Majoritat abgelebnt.

Dagegen wird folgenber Antrog

#### Gel. Baula Müller. Dannover

mit großer Mebrheit angenommen: "Der Bund Deutschet Frauenbereine forbert bie ihm angeichloffenen Organisationen dringend auf, ber Einführung des Gemeindemahlrechts ber Frau vorzugrbeiten in dem Sinne ber Leitfabe von Dr. Alfrmann. Gottbeiner."

Die Leitfage ber gweiten Referentin

Die Beitfabe ber zweiten Referentin, From Alice Ben be

heimer-Monnbeim, haben folgenden Wortlaut: 1. Mo immer die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde fich burchgeseht bat, ift fie ein wertvoller Faftor ber Gelbiwermaltung

Die Bermaltung einer Gemeinbe foll Sochfunde und Urbeitstraft der Einwohnerschaft nach Möglichkeit verwerten. Da die Einwohnerschaft fich aus Männern und Frauen zusammenseht, dar bie Mitarbeit ber Frauen nicht langer ausgeschaltet bleiben. Si gilt barum, ber weiblichen Gigenart auf allen Gebieben ber Gelbs-

verwaltung Geltung zu verschaffen.
3. Daber ist die Menderung von Landesgesehen und Orisstatuten überall ba anguregen, wo diese die Mitwirfung der Frauen in der Gemeindeberweltung einftweilen noch ausschließen.

4. Die organisierte Frauenbewegung bat gunachft energisch eingutreten für die Zuwahl von Franen als frimmberechtigte Mitglieber in allen ftabiischen Kommissionen, insbesondere in die Kommissionen für Armen- und Waisenpflege, für bas Wohnungsweien für die fommungle Schulverwollung, ber Franen und Behrerinnen angehören follten.

Die Reitfage werben ohne Debatte einftimmig ange no m m c n.

#### Gin weiterer Antrag.

Bom Schlefifden Berband für Frauenitimm. recht liegt folgender Antrag vor: "Der Schlefische Verband im Frauenstimmrecht beantragt, die Bundesvereine anzuregen, im Laufe der nächsten Geschäftsperiode dafür einzutreten, daß auch in den Landfreifen Franen zur fommunasen Baisenpflege berange gogen werden." Rach furger Begründung burch Frl. Dielicher wird ber Untreg einstimmig angenommen. Damit folieft um 347 Uhr die Nachmittagefibung.

#### Die zweite Abenboerfammlung

ift ebenfalls glangend befucht. Es werben rund 1000 Berfonen fein. die den großen Gaal der Stadthalle füllen. Die Rannenvelt ift mur febr gering vertreien. Den Borfis führt diedwal Fri. Dt. Salomon - Berlin. Die befannte Fransenrechtlerin weist derant hin, daß das beutige Thema vom Idealen zum Realen führt. Dentdutage spricht mas im den Problemen der Bernstlätigkeit der DOT:

Mr.

士班

deri

gen-

ron

taf-

layer

der

etetes

Th.

rein

armi

ihm

men

nben

titt.

citt

nale

with

nicht

609

HI -

Hir

Bor.

1130-

tron

ag-

mit

13.04

und

Mr.

ari

tten

·m:

fen mb

ger

m. fit

in

HIT

in, the Dr.

Dofer.

Frau. Das Ziel der Frauenbewegung fei, die Frau für die Frauenberufe leiftungsfähig zu machen.

Es find für heute abend zwei Referentinnen gewonnen, die fich

bie Berufdtätigfeit ber Frau in Sanbel und Gewerbe in ungemein formvollenbeter, tiefgrundiger Beife verbreiten. Die erite Rednerin.

Frl. Delene Simon Berlin,

spricht über: "Die Bebentung ber Berufstätigfeit ber Frau für bie Bollswirtschaft". Die Rednerin ver-weist aufgrund eines reichen Zahlenmateials auf die Bebeutung der Erwerbstätigfeit der Frau in Sandel und Gewerbe. Wie erstäre sich rein vollswirtschaftlich die Ausbehnung der eigentlichen Berufdsphäre? Die Ginstellung ber Frauen hange nicht mehr allein vom Willen des Unternehmers ab, sondern auch vom Rangel männlicher Arbeitsfräfte. Die wirtschaftliche Konjunttur bedinge eine Reserbeformer von Arbeiterinnen. Die Frauenarbeit im Gewerbe und Pandel ift rein gabienmäßig unentbehrlich, eine Rotwendigkett. Rogen bie feblenben Erbeitsfrafte einen Ruliftamm ins Band, fo wurde dies einen ungeahnten Drud auf die manulichen Arbeits-frafte ansitben. Es ist richtig, das die Frauenarbeit auf einer unteren und mittleren Stufe stehen bleibt. Es liegt das an der Baffibitat ber Frau. Die Frauen befinden fich auch meift an Stellen, bie teiner geiftigen Leiftungsfähigteit bedurfen. Gelbft an ben leitenben Stellen ber Frauenberufe haben bie Frauen einen geringen Anteil. Die Tätigfeit ber Frau gerfallt in zwei Grupben, die positive und negative. Speziell meibliches Können bedeutet ben letten Grund fur die Verwendung der Frau. Mit Borliebe gieht mam die Frauen anstelle undormüsiger Knaben in die Fabrifen. Für ben eingelnen Unternehmer ift bas Borhandenfein weib Tidjer Arbeitsfrafte borteilhaft. Aber es handelt fich bei ber weiblichen Arbeit doch nur um Uebergangaftabien. Durch bie Spotipreisarbeiter wird die Anschaffung von Maschinen so lange als möglich vermieben. Die Frauenarbeit zeigt ein Janusgeficht. Aber gleichviel, ob die Francoarbeit die Entwickung der Technit steigert ober hemmt, in sedem Augenblick wirft sie lohnersparend. Der Frauenlohn beträgt wöchentlich 11.64 M., der Männerlohn etwas Aber 22 Mart. Das ipricht Banbe.

Bir steben bor ber Tatjacke, daß die Frauenarbeit unabhängig bon der qualitativen Unersehlichfeit und von der qualitativen Unentbehrlichteit eine dauernd niedere haltung bewahrt. Die Frauen-erbeit wirft dauernd lohndrüdend bis in die höchten männlichen Erwerbazweige. Bir tommen zu bem wenig erbaulichen Ergebnis, baß die Francharbeit auf die Lebenshaltung ber Produzenten brudt und die Kauffraft verringert, andererfeits zur wesentlichen Berschlerung ber Warenproduktion beiträgt. Aur gleiche Widerstandskraft und gleichwertige Lohnbildung werden den Druck nach unten aufhalten. Ohne die Willionen billiger Frauenarbeit mare es undenfbar, bag bie Arbeit ermachiener Berjonen unter bas Eriftengminimum follen murbe. Geit über einem halben 3abrhundert jind die Wegebauer filt eine Debung der weiblichen Ar-beiterschaft am Werf. Mit dem Zehnstundentag und dem Mutter-schutz hat zweifielos eine zweite Veriode in der gewerfschaftlichen Premenorganisation eingeseht Reue Bollwerfe find aufzudauen. Die Gesundung der Franzenarbeit in Gewerbe und Jandel ist eine untionale Frage. (Bebbafter Beifall.)

Die gweite Referentin,

Grl. Dr. Marie Bernabs Beibelberg

fpricht nicht minber feffelnb über "bie Bebeutung ber gemerblichen Arbeit für bas perfonliche Beben ber Brau."

In ben leuten Jahren ift mit Erfolg verfucht worben, bem Innenfeben bes Arbeiters naber gu tommen. Die veranberte Stellung gur Arbeiterinnenfrage fiebt im engften Bufammenhang mit ben Beitftromungen. Wir haben vielleicht jest erft bas Grbe Riebiches boll angetreten. Bu ber erneuten Schabung bes Berfonlichen gefellt fich eine größere Wertung ber Arbeit weit fiber ben engeren Breis binaus. Der Durchichnitistipus ber Urbeiterin ift von bem bes Arbeitere noch weit gurud. Der qualitatibe Anteil ber Franenarbeit in ber Inbuftrie ift ein febr geringfügiger. Arbeitsteilung und Affordlohn ftemple bie Arbeiterin gum Automaten. Die Beit will immer noch nicht tommen, wo mir feine "Slaven ber Technit" mehr haben, Beiftige Debe bei morberifcher Saft. Damit ift bie Afforbarbeit darafterifiert worben. Die gewerbliche Arbeiterin unterscheibet fich bom Urbeiter baburch, bag es ibr noch nicht gelungen ift, Berionlichfeit au werben. Der Mangel an jeglichem Biel bei ber lebenslonglichen Arbeit ift eine ber Urfachen ber Berfummerung ber Fran im Erwerbsleben. Der jungen Arbeiterin ift nicht bie Bloglichfeit gegeben, weiter gu tommen. Die Ergiebung einer Arbeiterinnenariftofratie burfte bas befte Mittel gegen bie Robeit im gefchlechtlichen Berfehr gwifden Arbeiterin und Arbeiter fein. Anfang und Enbe aller geichlechtlichen Moral ift Achtung bor ber eigenen und fremben Berfonlichteit. Die Doppelitellung ber Fran gwifden Beruf und Ebe ift bas ichwierigste Broblem. Der Broletarierin ift jebe Freiheit in ber Gestaltung ibres berfagt. Bir fteben bor ber neuen Aufgabe, ju einer Diffe. rengierung ber Arbeit bei Frauen mit und obne bansliche Bflich ten gu ftreben. Der Weg gu einer Men-

berung wird lang und mubiam fein, aber burch Gebanten und Gefinnung wird viel erreicht. Bu ben Aufgaben bes 20. 3abrbunberis wird es gehoren, neben ber augeren bie innere Rot gu feben. (Sturmifcher Beifall.)

In ber Diofnffion

ergreift Grl. Gertrub 38rael, Die Bertreterin bes Berbanbes ber taufmannifden Angestellten bas Wort. Die Rebnerin ift im Wegenfan gu ben Referentinnen etwas optimiftifcher, inbegug auf ihren Berband, ber 26 000 Mitglieber umfaßt. In ber fachlichen Fortbilbung liege ein ungebeurer ethifcher Bert. Rur burch Fortbilbungsichulen mit rein fachlichem Charafter tonne ber Frau bie Rotwenbigfeit ber Borbifbung nabegebracht werben.

Um 1/411 Uhr ichlieft Grl. Dr. Galomon bie anregenbe Berfammlung mit ber Bitte, Die Ausführungen als Appell gur

Mitarbeit gu betrachten.

#### Gin halbes Dorf in Mlammen.

\* Bonnborf (Bab, Schwarzwalb), 7. Oft. In dem Dorfe Gugen, Oberant Bonndorf, wurden durch Groß. feuer insgesamt fechzebn Anwesen gerftort, unter ihnen drei Gaftbaufer. Das Bieb fonnte größtenteils

tleber die ichredliche Brandfataftrophe liegen noch folgende Radiriditen bor:

or. Bonndorf, 7. Oft. In Gut en mutete beute morgen Groffener. Dasfelbe fam um balb 9 Uhr im Gaftbaufe "Bum Sirichen" gum Ausbruch und verbreitete fich riefig fcnell auf die benachbarten meift mit Gdinbeln bebedten Anmejen. Es fielen ema 20 Gebaulich feiten dem Brande gum Opfer, darunter die Rirche, ein weiteres Gafthaus (jum "Bilden Mann") und die Boftagentur. Die Telephonleitung ift gerftort, auch follen 800 Mart Bortogelber bernichtet fein. Die Feuer. webren ber Umgegend erichienen alsbald auf bem Brandplate und es gelang noch mehritilndiger anstrengender Arbeit, bas Teuer gu lofalifieren. Es gingen viel Fahrniffe zugrunde, mabrend das Bieb größtenteils gerettet merben fonnte. Bei ben Loidvarbeiten fam ein Feuerwehrmann Bu Fall. Er sog fich einen Beinbruch gu.

\* Bonnborf, 7. Oft. Bis jum Rachmittag waren 20 Gebaulichfeiten ein Raub ber Flammen geworden. Die Rirche, welche bereits Feuer gefangen hatte, fonnte gerettet werden. U. a. find niedergebrannt bas Gafthaus jum "Bilben Mann", die Poltagentur, die Warenhandlung Abolf Webinger und gablreiche fleinere Bobnbaufer, Schuppen etc. Die Telephonleitung ift gerftort, Die Ur fache des Brandes fonnte noch nicht festgestellt werden. Die Feuerwehren der gangen Umgegend waren gugegen. In ben erften Rachmittageftunden lag feine Gefahr auf ein weiteres Umfichgreifen bes Feners vor. Das Bieb fonnte nahezu alles gerettet werden, dagegen wurde von den Fahrniffen nur fehr wenig in Gidberheit gebracht. Dit ber Boftagentur wurden 800 DR. Bortogelber vernichtet. Die Feuerwehren von Stliglingen, Bonndorf und Blumberg erschienen bald nach Ausbruch bes Brandes in dem bedroften Ort. Buten ift ein Dorf mit 770 Ginwohner.

Bring und Bringessin Max, welche fich im Automobil mif der Sabrt noch Freiburg i. Br. befanden, woielbit fie ben Feierlichfeiten anläglich ber bortigen Theater-Einweibung anwohnen werben, paffierten furs nach Ausbruch bes Brandes die Ortichaft, lieben halten und gogen nabere Erfundigungen über bie Brandbeichadigten etc. ein.

#### Hus Stadt und Land. " Mannvelm, 1. Oftober 1910.

Aus der Stadtratsstigung

bom 6. Oftober 1910.

Bum Bwed ber Erbauung, Erwerbung und bes Betriebs von Bahnen und Welchaften, bie bamit im Bu-

Bon bem erften fei nicht mehr gerebet. Steiniger, ber alie musitalifche Grobian, bat ben nochgerubmt. Und wen ber ungeschoren lagt - bort gaftieren noch ftanbig Rammetmufitbereinigungen, und halten bie großen Runftler noch ftanbige Gintebr - es foll babifche Stabte geben, wo fie bas langit als ergebnisios aufgegeben haben.

Der gweite verbiente, bag man von ihm fpricht. Denn er befätigte fich in bier Millionen, 834 gubor und 1/4 im unpermeiblichen Rachtrag. Diefe bier Millionen haben es nun freilich fertig gebracht, baf Freiburg jeht einen Bau fat, wie wenige im beutiden und feines im babijden Canbe. Daß es mit einem Schlage in Die Reihe bon Mannheim und Rarlbrube tritt, mas bie Brofe nach außen angeht, und bie bor ber Sanb nur noch mit bem, mas in bem Saufe gegeben wird, noch ber

Ronfurreng gewachfen finb.

Diefer Bau nun liegt gwifden Altftabt und Bahnhof, außerlich fo weit ab bom alten befcheibenen Sauslein als in feinem gangen Sobitus. In ber Form eines langgefiredten Rechtede mit zwei feitlichen Musbuchtungen am Buhnenhaufe für Brobegimmer, Garberobe und Requifitenraume, erhebt es fich auf einem gegen feine Umgebung etwas erhöhten Zeile bes Belanbes, ber bie Unlage großer Freitreppen und Terraffen ermöglichte, mit einer gangsfeite von 125 und einer Breite bon 80 Metern. Beinrich Seeling, ber befannte Berliner Theaterarchitelt, ift fein Schöpfer; moberner Barod fein Stil; aus rötlich-gelbem, geflummtem, warmtonigen Ganbftein bie Be-Melbung feiner Faffaben. Rigfirlicher Schmud gibt ihnen ben Charafter bes Baus. Rinbergruppen fellen Dufit und Sang, große Figuren in Gruppierungen und Gingelfieflung funben im Bilbe bas Wefen ber bramatifchen Runft. Ueber ihnen ihront, bon mächtigen Carbatiben getragen, ber Frontgiebel, mo bie fammenhang fteben, foll unter ber Firma "Oberrheinifche Gifenbabngefellicaft A.-G." mit bem Sig in Manubeim eine Aftiengefellichaft gegrunbet werben, beren Grunber bie Stadt Mannheim, bie Gubbentiche Gifenbabngefellicaft in Darmftabt, Die Reue Rheinau-Afrien. gefellicaft, bie Rheinifde Schudert-Gefellicaft für elettrifde Industrie A.B. und bie Gubbeutide Distontogesellschaft A.B. in Mannheim finb. Der Beitritt anberer Gemeinben bes Intereffengebietes ift ausbriidlich borbehalten.

In bie neue Gesellschaft sollen u. a. bas jur alsbalbigen Elettrifferung in Ausficht genommene fogenannte fubbentiche Eifenbahnbreied Mannheim-Seibelberg. Beinbeim - Mannbeim, bie Bortortbaba Rajertal- Sebbes. beim, bie Rongeffionen fur bie Binien Dannbeim-Soriesbeim und Schwehingen-Reifd, fowie bie Gleftrigitatawerfe Rheinau und Labenburg eingeworfen werben. Das Grundfapital ber neuen Aftiengefellichaft beträgt 8 Millionen DRL, wobon die Stadt Dannbeim 51 Brogent, Die übrigen Grünber gufammen 49 Brogent übernehmen. Auferbem ift bie Begebung eines Dbligationenanlehens bis gur Dobe bon 16 Mil. lionen Darf geplant.

Din in langen Berhandlungen bereinbarten Granbungs- und Betriebevertrage fowie ber Bortrag an ben Burgeransichus werben vom Stabtrat genehmigt. Die Buftellung bes gejamten Materials an Burgerausichuft und Preffe foll alsbalb erfolgen. Bur bie Berhandlung ber Cache im Burgerausschut ift bie Unberaumung einer befonderen Gigung auf Montag, ben 31. bs. Dis, in Ausficht genommen.

Die Binterbliebenen bes herrn Geb. Rommergienrats Gd barb haben jum Anbenten an bie Tatigteit bes Berftorbenen im Theaterfomitee ber Benfionsanftalt bes Softheaters bie Gumme von 1000 Mart überwiesen, wofür ber bergliche Dant gum Mus-

brud gebracht wirb. Der hauptlebrer gr. Glafer, ber als Bertreter ber Giabl Mannheim ber am 25. September in Rarisruhe abgehaltenen Ronfereng gur Befampfung ber Gonatenplage anmobnte, bat über ben Berlauf biefer Berfammlung, beren Ergebniffe bereits aus ber Breffe befannt geworben finb, einen eingebenben Bericht vorgelegt, von bem ber Ctabtrat Renntnis nimmt,

Die ftabtratlichen Referenten fur bie Borlagen ber Burgerausichuffigung am 18. bs. Dis. werben ernannt.

In ber Angelegenheit bes ebemaligen ftabtifchen Geometers, Beinrich Bod, ber, wie burch Beitungsberichte fiber ein Strafverfahren gegen ibn wegen Beleibigung öffentlich befannt geworben ift, im Jahre 1908 im Disziplinarwege entlaffen worben war, bat eine nochmalige eingebenbe Untersuchung ftattgefunben. Auf Grund bes Ergebniffes biefer erneuten Untersuchung balt ber Stabtrat Die verfügte Entlaffung bes Genannten nach wie bor für gerechtfertigt und hat beshalb bie beantragte Bieberaufnahme Bod's in ben ftabtifden Dienft abgelebnt.

Das Gefuch eines Anwohners ber Blanken um Bersehung ber por feinem Saufe aufgestellten Unichlagiaule wirb abgelebnt, weil ber angeführte Grund, baf bie Unidlagsfaule am Ranbe ber ca. 7 Meter breiten Wehmege ber Blanten bie Befichtigung ber Laben und ihrer Anslagen behindere, ichon mit Rudficht auf bie jablreichen anderen Labenbefiger, Die fich in gleicher Lage befin-

ben, bom Stabtrat nicht anerfannt werben fann, Der por einigen Jahren versuchsweife eingeführte Bild. martt mußte wegen mangelnder Raufinft wieber eingeftellt merben. Gleichwohl foll im Sinblid auf Die berrichenbe Bleifchteuerung von neuem verfucht werben, regelmäßige Gifchmarfte ab-

Die Degbuben und Weichirrverfaufsplage werben in Bufunft 14 Toge bis 3 Wochen por Beginn ber Meffen verfteigert. Wegen Befehung von 4 erlebigten Sanptlebrerftellen erfolgt nach bem Antrage ber Schullommiffion burch Bermittlung bes Rreisichulamts Borloge an ben Großbergoglichen Dber-

Ferner wird bem Untrage ber Schulfommiffion gemäß über bie Befehung von 5 Stellen für Sanbarbeitelebrerinnen und bie Bestimmung bon Musbilistebrerinnen Beichluß gefaht.

Die Gefuche um Befreiung von gablung bes Daterial. gelbes für ben Anabenhanbarbeitennterricht an ber Bolfsichule werben verbeichieben; ebenfo einige Gefuche um Befreiung bon Bablung bes Gewerbeschulgelbi

Hebertragen merben: a) bie Dachbederarbeiten für bie Anbauten bes Retortenhaufes im Gaswerf Smenberg an Balentin

Dlufen Die ftreng ftilifierte Gottheit ber Runft umgeben. Richt meniger reid, ift ber plaftifde Schmud ber Borraume. Dii ber Beite und Bequemlichteit ber Rangtreppe empfangt er ben Befucher mit großem Einbrud, ben bie Diarmorbefleibungen bes Bobens und ber Manbe, Spiegel und golbbrongene Beleuchtungstörper noch fteigern.

In brei freitragend tonfiruierten Rangen und in bellen feftlichen Farben gebalten, erhebt fich banoch ber Bufchauere raum. Ginfacher ornamentaler Schmud giebt fich an ben Bruftungen bin. Reicher Stud giert bie Dede und gegen Die Bubne ichliegen zwei weitgeschwungene, pornehme Pros-

geniumslogen einbrudspoll ibn ein.

Die Bubne felbft erftredt fich in bie Tiefe von gwangig Metern, Die gubem noch burch bie gebn Meter ber Binterbubne vermehrt werben lonnen. Gie ermöglicht baburch ben Musftattungsprunt ber großen Opern und fann mit bem intimen Bufchauerraum gugleich bem Bwed felbft bes mobernen Innenbramas bienen. Ihren Reig betommt fie burch bie Ginrichtung bes Runde und Banbelborigonis, Die gum erften Male bier tonfequent burchgeführt ift, und bie ber Gebalfverfentung, bie erft bie Möglichfeit gibt, burch Genfung ber Plateaus gu 21/2 Meier unier ben normafen Bubnenboben Berg und Tal berguftellen und gum architettonifden Bau ein unichfigbares, burch hybrauliche Stempel leicht ju hanbhabende Mittel ift.

Ihre melteren Gingelteile beichreibt Die Feftichrift bes

Reubaus folgenbermagen:

"Der Bubnenboben enthalt im Bufammenbang mit ber Untermaschinerie bie fur fgenifche Borgange erforberlichen Berfentungen, Freifahrten und für fteigenbe und in ben Boben fintenbe Deforationen notwenbigen Rlappen und Gittertrager. Er enthält aber aufer biefen Ginrichtungen, und gang unabe

#### Das neue Stadtiheater in Freiburg.

Das Freiburger Theater frand bistang im Ruf einer paffablen Probingbuhne. Es machte bon fich reben, wenn es junge Talente in bie Welt ichidie. Gelten burch bie Talente, Die es befag. Es war lebergangsftation für werbenbe Bilbnenfeute beiberlei Geschlechts und bon beiberlei Gattungen, pon Oper und Schaufpiel.

Breiburg gu anhaltenberem Ruhme biente, mas bon ber Gubrung biefes Theaters in ben letten Jahren verlautete. Es inlipft fich an bie Ramen von Sans Bollmann als Direttor und Guftab Starte als Rapellmeifter. Reuigfeiten ber Art fprechen fich in ber Theaterwelt ichneller berum als in anberen. Das Difgunftige machft babet in fetem Berhaltnis gu bem Daffe feiner Ungunft. Dafür hat bann manchmal bas Sunftige bas Bliid, ungefcholten gu bleiben. Und Freiburg hatte bas Silld. Es ftieg in feinem Ruf fo boch als es bis babin tief fiant - und es ftanb gubor geborig tief - es fiteg vielleicht gar bober in biefem Ruf, als es ihm bon Rechismegen gufam.

Dies Bubiel - fonft ein Schabe - murbe fier einmal gum Borteil. Freiburg entichlof fich gur Tat. Es wollte feinem Rufe Gore machen und baute fich ein neues Saus. Soldes tun beute viel Stubte und Stubtfein. Denn nie hat bie Liebe gum Theater in gleicher Blute gestanben. Freiburg aber fpielt - nach Raffel - mit bem Trumpf. Es macht Deutschland von fich reben und berfammelt bente feine bithnenfrobe Well und bie oberften gebntaufenb feines Lanbes. Co viel bermochte ba ber Sinn für ibeelle Runft und materielle

MARCHIVUM

Ribm in Rafertal; b) bie Erb., Beton- und Maurerarbeiten für bie Erweiterung ber Rublhalle auf bem Schlachthof an bie Firma Sehaftian Sturm bier.

Die Armenfommission hat im Monat August 1. 38. folgende Unterftubung bewilligt: a) Barunterftubungen an 1381 Familien und Gingelpersonen 29 447 DRt., b) aus Geichentmitteln 216 Mt., c) aus Stiftungsmitteln 574 Mt., d) Bflegegelb für arme Rinber 3150 Mt., e) für Zwangserziehung 1064 Mt.

Ginlabungen liegen bor: 1) gu ber am 14. Oftober in Stuttgart ftattfinbenben Mitglieberversammlung bes beutichen Schulichiffvereins, 2) ju ber am 15. Oftober nach Mannbeim anberaumten hauptversammlung bes Bereins gur Babrung ber Mbeinidiffahrteintereffen.

. Ditglieberversammlung bes Rationalliberalen Bereins. Bic fchon mitgeteilt, findet am IR ont a g, den 10. Oftober, abends 149 Uhr, im großen Gaale bes evangelischen Gemeinbehaufes, Gedenbeimerftraße 11n. eine Mitgliederversammlung statt, in welcher bie Berren Landingsabgeordnete Gr. Ronig, Direftor Ernft Miller, Raufmann Rubolf Rramer und Stabtichulrat Dr. Bidinger fiber ben Raffeler Barteitag referieren werben. Bei bem großen Intereffe, bas alle politifchen Areife ben Raffeler Berhandlungen enigegenbringen und bas vor allem bei unferen Barteifreunden ein febr ftartes ift, barf wohl auf einen gablreichen Bejuch ber Berfammlung gerechnet werben.

\* Lehrergefangberein Manubeim-Lubwigshafen. Der Samburger Lehrergefangverein wirb auf feiner Rudreife aus ber Schweig beute abend 8.20 Uhr in Beibelberg eintreffen und in ben bortigen Sotels Quartiere begieben. Um Conntag fruh finbet eine furge Befichtigung bes Schloffes ftatt, worauf bie Weiterreife bierber erfolgt. Um 10.15 Ubr treffen bie Gafte bier ein, mo fie bon bem Behrergefangverein Mannheim-Qubwigshafen empfangen und in ibre Quartiere geleitet werben. Rachmittags finbet bas Boltstongert ftatt. Dasfelbe muß pragis um 3/24 Uhr beginnen, ba bierauf eine Befichtigung ber Saubtfebensmurbigfeiten Mannheims geplant ift. Bu bem um 8 Ubr beginnenben Bantett im Ribelungensaal haben nur Eingelabene und Bereinsmitglieber mit ihren Angehörigen Butritt. Am Montag frub berlatt ber Samburger Berein unfere Stabt, um nach bem Rheingau und bie Stabt Roln gu besuchen. Moge es ben Samburgern in unfere Ctabt gut gefallen. Bir rufen ihnen bergliches Bill-

" Befuch ber Bruffeler Beltaubliellung burch Sanbwerfer. Der babifdie Landesperband bes Saufa-Bundes bat feinen Zweigbereinen in einem Runbichreiben mitgeteilt, daß auf feine wieberholte und dringende Anregung die Generaldireftion ber Babifchen Staatseifenbahnen bie früher icon ben Urbeitnehmern gewährten Fahrpreisermäßigungen nunmehr auch folden Banbwerfern bewilligt bat, die in ihrem Betriebe nicht mehr als acht Gefellen beschäftigen. Gefuche um Bewilligung einer Reifetoften Beibilfe an Sandwertemeifter aus bem pom Sanfa-Bund gur Berfügung gestellten Fonds find an den Jentralausschuß Bereinigter Innungeverbande Deutschlands, Berlin, Chauffer-Brodie 11, ju richten, wobei über Alter Gefellenprüfung und Meifterprufung Mitteilung gu machen und eine Empfehlung ber Sandwerkstammer ober einer Innung auguschliegen ift.

\* Bur Barabe ipielt morgen bie Grenabierfapelle: 1. Ouberture "Die luftigen Weiber" von Nicolai, L. "Ariegsfanfaren und Königsgebet" aus Lohengring von Wagner, I. "Barcarole", Walger mis hoffmanns Erzahlungen von Offenbach, 4, ... Unfere Grenn-

. Bibliothet ber Danbelohndichule Mannheim. Die Bibliothet ift nummehr in ihr neues Beim, in die bon der Studtgemeinde im Stod bes Saufes 'A 8 Rr. 6 gemieteten Raumlichfeiten übernefiedelt. Ein regelmäßiger Ausleihverfehr tann zwar infolge ber umfangreichen inneren Ginrichtungsarbeiten noch nicht flattfinden, boch ist ben Studierenben und Gospitanten, die während ber Ferien Bucher entleihen ober folche gurudgeben wollen, hiegu am Dienstag, den 11. Oftober, vormittags 9-1 umb nachmittags 6-8 Uhr elegenbeit geboten. Der Zugang zur Bibliothet ist gegenüber bes Theaterplubes on nehmen.

\* Frachfurd für Baubanbwerter an ber Gewerbeichule Dann. beim. Die von Bahr gu Jahr wochfenden Unforderungen, Die bas Baugewerbe an das theoretiche und praktische Willen und Können der Angehörigen diefes Berufes fiellt, laffen es als bringende Rotmenbigfeit ericbeinen, ben Behilfen und Gefellen mabrend ber gethatisftillen Bintermonate gur Erwerbung ber für ihren Beruf nothenbigen Renntniffe Welogenheit zu geben und es ihnen zu ermöglichen, fich zu tiichtigen Vorarbeitern, Bolieren und Beistern auszubilden. Bu biefem Brocke wird an der Glewerbefoule Mannbefin ein befonberer Jachturs für Banhanb. verfer eingerichtet. Der Rurs beginnt am 3. Robember und bauert bis Mars nachften Jahres; er fann bon Maurern, Zimmer-lenten, Steinbauern und Gipfern besucht werben. Als Unterrichtsfacher find in Auslicht genommen: Geschäftsauffan, Rechnen, Glefcafteführung, Roftenbecednen, Materialienfunbe, Befebesfunbe, niblung der Baugerate und der Baumofdinen, Bauausfüh-telebre und Besprechung der Unfallverbütungsvorschriften. Der

hangig bon biefen, brei große bewegliche Plateaus, welche et

ermöglichen, bem Buhnenboben jegliche Terrain-Bewegung gu

geben. Die Obermafdinerie enthalt etma 80 Mufguge für

bangenbe Deforationen, 6 Aufguige für fteigenbe Gittertrager,

6 Ginrichtungen für eingeln fliegende Berfonen ober fliegenbe

Gruppen und bie Ginrichtung für bie fcwimmenben Rhein-

töchter in Wagners Rheingold. Gie enthalt ferner eine Reu-

beit für Rundgemalbe und wanbeinbe Borigonte in breifacher

Musführung und gwar fo, baft biefe Rundgemalbe einmal in

ber borberen Galfte ber Bubne, gum anbern in Mitten unb

brittens im binteren Zeil ber Biibne bis gum 18 Deter Sobe

bergeftellt werben fonnen; baburch find endlich bie in fand-

ichaftlichen Bilbern jebe Mufion fiorenben Soffiten, Bogen

Ichnelle Berftellung biefer Runbgemalbe in ben 3mifchenaften

erforberlich macht. Gin Shftem eleftromotorifch angetriebener,

aufrechiftebenber 17 Deter hober Balgen leitet bieje Runb-

gemalbe von 90 Meter Lange burch ihre Babnen auf- und ab-

widelnb in fürgefter Beit bufeifenformig um bie Buhne berum,

fomit bie gefamte innerhalb biefes Bubnenbilbes aufgestellte

fellung ber Lichteffette fieht ein grober Apparat gur Berfügung Gemablt wurde bas Bierfarbenipftem mit Metalliabenlampen

meldes in Oberlichtern, Geitenlichtern und Rampenlicht bie ber-

Schiedensten Farbenmischungen und Stimmungen berguftellen ge-

Stattet. Durch ein Stellwerf, bas in einer Geitenloge, unmittelbar

hinter bem linken Bubnenrohmen, aufgestellt ift und von wo aus

ber Beleuchter bas Buhnenbild überfeben fann, wird bie gange Be-

honge, bie in Farbe und Ornamenten dem Zuschauerraum an-

Ihren Abschlug erhalten die famischen Bilber burch gwei Bor-

Bur Beleuchtung ber fgenischen Buhnenbilber und gur Dar-

Mannigfach find bie Borrichtungen, welche bie möglichft

und Ruliffen entbehrlich geworben.

Szenerie umichliegenb.

Tendstung zentroliftert.

MARCHIVUM

Unterricht wird nur am Tage erteilt. Das Schulgelb betragt 10 Mark für ben ganzen Kurs. \* Raufmannifder Berein. Das foeben erichienene Brogramm

weift, wie wir bies bei ben Beranftaltungen bes Bereins gewohnt find, wieber eine Fulle von intereffanten Bortragen auf. Eröffnet wird die Reihe ber Beranftaltungen mit einem Bortrag unferes neuen Intenbanten Beren Brofeffor Gregori; gewiffermagen ale Benbant hierzu wird im Dezember fein Borganger Sagemann fprechen. Bon fonftigen bedeutenben Berfonlichfeiten neunen wir Wilhelm Kiengl, den Komponisten des Evangelimann, der fich auch als Aftehetiter einen Ramen gemacht bat; ben in letter Beit in ber literarifden Belt vielgenanten Frangistanerpater Dr. Egpebitus Schmibt, welcher über bas Thema Theater und Runft fprechen wird. Den Affpriologen Friedrich Deliefc. den Runfthiftorifer Theodor Bolbebe (Mag Klinger), fowie den uns aus Amerika ale Austaufch gesandten jungen Gelehrten Brof. Dombo. Brofeffor Rinbermann, Stuttgart, ber bon feinen ruberen Bortragen ber noch in bestem Unbenten fteht, wird über bas Führertum in unferer mobernen Induftrie fprechen. Professor Sternfeld, an beffen Meifterfinger-Bortrag bier erinnert fei, über Trifton und Ifolde, mit Erläuterungen am Flügel. Wie vor gwei Jahren gelegentlich ber Brand-Aufführung wird herr Stabt. pfarrer Rlein in Antnupfung an bie Fauft-Aufführung im biefigen Softheater fiber bie religiofe Beltanfchauung Goethes im fauft fprechen. Den Freunden der Alpen wird herr Dr. Muhlit abt berrliche Lichtbilber aus ben Dolomiten beingen, mabrend die Ernemann-Mefellicaft Dresben einen großen Demonitrations.Bortrag über die Berftellung und Berwendung Linematographie veranstalten wird. Schlieglich fei noch Robert Rothes, bes liebenswürdigen Gangers ber Laute, und Mag Sofpauers, bes trefflichen Aegitaturs, gebacht, die beibe ihre Angiehungsfraft nicht verfehlen werben. Die beiben erften Bortrage (Gregori und Rothe) finden im Rufensagle ftatt; die übrigen abwechfelnd im Friedrichsparf und Bernhardushof. Zu den im Mufeninal ftattfinbenben Beranftaltungen werben refervierte

\* Im Turnberein Mannheim werben fich am fommenben Sountag bie porgeschrittenen und beften Rrafte ber Aftivitat im Wettfampf an ben Geraten und in vollstumlichen Uebungen gegenseitig meffen. Die Beranftaltung, Die vormittags 9 Uhr in Bereinsturnhalle ibren Anfang nimmt, perfpricht febr beachtenswerte Gingelleiftungen und einen allgemein intereffanten Berfanf, gumal an bie Ronfurrenten ber oberen Schwierigfeiteftufe befonbere Anforderungen gestellt werben. Anichliegenb bieran werben Läufer-Mannichaften, unter welchen fich auch bie nengegrunbete Sportflabteilung befinbet, um bie Balme bes Sieges im Gilbotenlauf ftreiten. Freunde und Intereffenten

find jum Befuch boilichft eingelaben. " Briebrichenbert. Bei bem in ber lehten Beit berrichenben prächtig-ichonen Wetter war es möglich gewesen, Die Rongerte im Freien abhalten zu fonnen, was nach ber vorausgegangenen ichliechten Bitterung bon ben Bortbesuchern um fo angenehmer begruft wurde. Morgen Sonntag Rachmittag findet, fcones Better porausgefeht, wiederum ein Anngert ber Grenabierfapelle im Breien ftatt. Bir wollen noch barauf aufmertfam machen, bag

bas Rongert bereits um 3 Uhr beginnt. \* Apollotheater Mannheim, Morgen Sonntag finden gwei Borftellungen ftatt und gwar Rachmittage 4 Uhr gu ermähigten Breifen und abends 8 Uhr gu gewöhnlichen Breifen. Es ift bies ber lette Conntag, an welchem bis bergeitige Ofiober-Programm

aur Abwidiung gelangt.

\* Union-Theater, P 6, 20. Das heute beginnende, vollitändig neue Brogramm bes Union-Theaters weilt wiederum eine gange Reibe ber anderlesenften Robitaten finematographischer Runft Das Programm burfte beim biefigen Bublifum großen Unflang finden. Die ftets mit Sorgfalt und feinem Wefdmad arranierten Brogramm bes Theaters verichaffen jedermann bie bentbar beite und anregenbite Unterhaltung und fo tann auch ein Befuch bes beute beginnenben Spiniplans wieber beftens empfohlen werben. Die gur Borführung gelangenden Attraftionen find aus bem Inferatenteil erfichtlich.

\* Rel. rum. Birlus Giboli, Bente Samstag nachmittag 4 Ubr finbet im Ronigl. rum, Birlus Ciboli ein Ausnahme-Matinee su balben Breifen für Ger of und Rlein ftatt. Abends um 81/4 Ubr 2. Gala-Sport-Abend gu Ehren bes herrn Direttor Si. boli. In biefer Borftellung fteben ben Befuchern bie grohten Genuffe bebor, ba Direftor Siboli feine neueften Creationen borführen wirb. Aber auch alle übrigen Artiften werben in ihren Glangunmmern auftreten. Am Sonntag, ben 9. Oftober finden um 4 und 8 Uhr zwei großer Jestworftellungen mit einem auserwahlten Brogramm ftatt. Gine Spezialitat bes Birfus find bie Monfter-Borftellungen mit einem Riefen-Brogramm bon 50 ben besten Rummern bes Repertoirs, welche am Montag, ben 10. unb Dienstag, ben 11. Oftober, abends 81/4 Ubr ftattfinben. In biefen Borftellungen wird bem Bublifum fobiel gezeigt, wie fonft in swei Borftellungen und verfaume baber Diemand ben Befuch. Das biesjahrige Gaftiviel ichließt bereits am 14. Chober.

Reit einer grunblichen Renovation unterzogen und neu angestriden, auch bas Dach feilmeise erneuert. Die "Enragierten" baben noch immer, bas Maffer bat gur Reit 12 Wrab

\* Das Dannerfreibab an ber Stephanienpromenabe wirb gur

gepaßt find. Einer dieser Borhange wird nach bem Borbild Richard Bagners in Bapreuth feiflich gerafft; ber zweite öffnet fich nach

rechte und linfe gleitenb.

Meichgeschmudte Fobers und große Banbelgange bienen ber Bequemlichfeit bes Bublifums, bem bier ein Theater gur Berfügung ftebt, beffen Bau nach allen Richtungen bin bot-

#### Cheater, hunft und Wissenschaft.

"Gran Jutta's Untreue".

Schaufpiel in vier Mufgugen von Dito Unibes, Uranfführung in ber Renen Biener Bubne am 5. Oftober.)

Bien, 6. Oftober 1910.

Der Lübeder Dichter und Profeffor Deto Unibes tonn fich über Wien nicht beflagen. Das Unrecht, bag ibm poriges Jahr burch bie jabe Absehung feines Dramos "Don Juan lepies Abentener" sugefügt murbe, ift feither reichlich gut gemacht worben und bie Rene Bliener-Bubne bat fich beeilt, fein neueftes Wert gur Uraufführung gu bringen. "Frau Jutta's Untrene" - bas flingt gans mobern. Aber wenn bann ber Borbang anigebt, befinbet man fich im achtzehnten Jahrhundert, in irgend einem rheinischen Gurftentum. Und zwar in bem finftern unbeimlichen Schloft bes fürftlichen Oberjogermeiftere. Er felbit blidt nicht freundlicher brein, und die Beute füftern bon ibm, er babe bor Jahren feine lebeneluftige junge Frau aus Giferfucht umgebracht. Alle glauben baran, auch bie sweite junge Grau, bie ber finftere Dann wie eine Gefangene balt, um fie por bem frivolen Treiben am fürftlichen Sofe gu bemabren, nachbem fie fich febnt. Fran Jutta fürchtet und bast ihren Mann und mochte ibn betrügen, ichon aus Trop, aber es fehlt ihr an Dut und an Gelegenheit. Die fommt ploplich ind Saus, in Geftalt best jungen Burften, eines gewohnbeitomägigen und liebendwurbigen Rococo - Don Juan. Er

\* Safenfahrten. Durch bie Safenanlagen fahren morgen bie Roll'ichen Motorboote ab Rheinbrfide 9.30, 10.00 und 3.90, ab Briebrichsbrüde 10.15, 10.45, 3.45 Uhr.

. Unentgeltlicher ftenographischer Unterrichtsturfus. Der biefige Bentralverein für Stenotachpgraphie eröffnet, wie aus bem bentigen Inferatenteil erfichtlich, am Dienstag, ben 11. bs. Mis. abends 3/9 Uhr in feinem Bereinslofal, "Stabt Athen", D 4, 11, wieber einen unentgeltlichen Unterrichtsturfus. Die Leitung bes 10ftunbigen Anries liegt in Sanben eines gepruften Bebrers ber Stenographie.

\* Saalbau-Gentral-Rinematograph. Ge ift fcwer, bie richtigen Borte für bie gange Schönheit bes Films "Der Auszug ber Rinber Israels aus Acgupien" zu finden, ein Film, welcher in jedem Bunfte alle, auch die besten Films, in hervorragendster Beife übertrifft. Das Ofterfest, ber Tob ber Erstgeborenen Bharaos und ber Megnpter, die Szene auf dem Blate, wo die Mutter ihre toten Rinber herheibringen, der Auszug der Kinder Jeraels aus Aegupten, alles dies find Bilber, welche ummöglich beschrieben werben fonnen, und die einen tiefen Gindrud hinterlaffen. Die Leitung bes Saalbautheaters hat eigens zu biefem Zwede bas Orchefter in entsprechender Weise verstärft und wird so ben Befuchern einen einzigartigen Genuß bieten. Aber auch bas übrige Programm ist ein unübertroffen erftflaffiges und zeigt die gewohnte bornehme Zusammenfiellung. Die verschiedenen Brogrammunummern find im Infergtenteil erfichtlich und empfehlen wir einen Befuch biefes Etabliffements aufs angelegentlichfte.

\* Mannheim-Lubwigshafener Turnerichaft. Die erfte Gauporturnftunde für bas Binterhalbjahr findet am nachften Samstag abends 1/39 Uhr, in ber Halle bes Mannheimer Turnvereins unter Leitung bes Gauturnwarts ftatt.

\* Ginbluriges Rentonire fand vergangene Racht in ber 15. Querftrage swifden bem 20 Jahre alten lebigen Taglohner Gg. Borberger und bem Toglöhner Chriftian Geiger ftatt. Bog. berger machte mabrent bes Rampfes pon feinem Repolver Gebrauch und ichog feinem Gegner bas rechte Sanbgeiente burch. barauf griff Seiger gum Deffer und brachte feinem Gegner brei Stiche in ben Ruden bei. Der Geftochene mußte megen feiner ichweren Berlehungen ind Arantenbaus gebracht werben. Seizer wurde, nachbem er im Kranfenbaus verbunden mar, binter Schloft und Riegel verbracht.

\* Mutmagliches Better am Conntag und Montag, ben 8. und 9. Oftober. Der Sochbrud verlagert fich noch Oftenropo. gefolgt bon ber neuen Depreffion woburch eine fraftige öftliche Luftftromung entftanben ift. Bur Conntag und Montag ift baber vormiegenb trodenes, tagbiber siemlich milbes Wetter gu er-

\*Mus Lubwigshafen. Der lebige Magaginarbeiter Rar Seig in Mannheim, welcher verwichene Racht in ber Ranalftrage ifanbalierte und bann als Schupleute einichritten, fich wiberfette, wurbe feftgenommen.

Aus dem Großherzogfum.

\* Beinbeim, 8. Oft. Bürgermeifter Ghret erläht im Beinheimer Ing." folgende Erflarung: "Die Borgange in be-Burgerausschuffibung bom 5. bs. Mis., veranlagten mich, bie von ber Gemeinde geplanten Veranftaltungen gur Feier meines Burgermeifter . Jubilaums banfend abgulebnen. Meinem größten Bebauern muß ich aber Ausbrud verleihen, bag biefe Borgange die Beranlaffung find, daß ber Gemeinde eine hochbergige Stiftung bon 200,000 Mart, Die unter meiner Mitwirfung feitens ber Friedr. Rarl Freudenberg Cheleute gu Gunften ber Gemeinbe Beinheim gemacht wurde, verloren geht. Dem Berlangen bes Stiffers Beren Friedrich Karl Freudenberg auf herausgabe ber in meiner Berwahrung befindlichen Stiftungs-Urfunde muß ich leider heute nachfommen. Ehret, Bürgermeifter."

B.C. Deibelberg, 6. Oft. Bfarrer Schneiber in Reuenheim ist von der Didzesansunode Beidelberg auf seide Jahre zum De kan der Didzese gewählt und gemäß § 52 der Kirchenber-fassung vom Evong. Oberkirchenrat kirchendbrigkeitlich bestätigt

B.C. Rarlerube, 6, Oft. Dem Bürgerausichuft ging eine Borlage bes Siabtrais zu, burch welche beantragt wird, bag aus Wirtschaftsmitteln bie Summe bis zu 7000 M. aufgewendet werben bart, um aus Anlag ber 40jährigen Wiederfehr ber vaterländischen Gebanftage von 1870/71 ben hier wohnhaften bedürftigen Rriegsteilnehmern von 1864, 1868 und 1870/71 ein Chrengeschent von je 25 M. zuzuwenden.

#### Pfalz, Heffen und Umgebung.

\* Mus ber Bfald, 7. Dft. Bon ber Rgl. Regierung ber Bfalg mirb es inhaltlich einer ben Burgermeifteramtern gugegangenen Entichliegung in Rudficht auf bie furs nach ber Beröffentlichung bes neuen Beingesehes in beteiligten Sprifen aufgetauchte Meinung, bag Baragraph 7 bes Weingesehes bie Mog-I lichteit eröffne, Berichnitte in- und ausländischer Erzeugniffe in

beginnt mit Frau Jutta gu tanbeln und will fie und ihren Mann an feinen galanten Sof bringen, boch ber Oberjagermeifter lebnt alle Gnaben ichroff ab. In einer beftigen Szene zeigt er Jutta. bie er abgöttifch liebt, bie Richtigfeit biefer Welt, ihrer Luft und Liebe, nach ber fie fich febnt und fie beginnt, feine ftarte mannliche Bute und feinen eblen Ernft gu abnen. Und ale bann ber Dberjagermeister bas blutige Gerucht, bas auf ibm laftet wiberlegt, ba entfliebn alle Schauber und Schreden, alle Rache- und Treulofigleitsgelufte und bas Chepaar ift verfohnt. Daneben läuft noch eine barmlofe Liebesgeschichte amifchen ber Tochter erfter Che und einem Sof-Ravalier. Die 3bee, um bie es Unthes gu tun mar, fpricht eine erfahrene Alte in bem Stud and: Die Frauen finb bon Saus aus nicht tren, es muß fie erft bon einem Manne gelebrt werben. Die tanbelnbe Galanterie ber Rototo-Beit ift munberbar getroffen und bie einzelnen Siguren beben fich icharf babon ab. Un fprijden und nachbentlichen Schonbeiten ift fein Mangel, aber bas fann nicht barüber taufchen, bag es bem Stild an wirtlicher bramatifcher Kraft und Energie, an fonfequent festgehaltener und gesteigerter handlung und Spannung fehlt. Daburch entftebt eine giemliche Monotonie, bie nur ab und gu ein ftarfer Moment unterbricht. In bem Stoff und in ber 3bee ftedt gewiß eine bubiche Romobie, und bie icheint Anthes ftellenweise auch angeftrebt gu haben. Aber bann wird er wieber lprifc, unmotiviert tragifch, fodag tein ftarter einbeitlicher Einbrud guftanbe tommt. Die Rene Biener-Bubne bat fich bes Bertes mit einer außerorbentlichen Liebe und Gorgfalt angenommen. Die Regie- und Musftattungefunft Direttor Steinert's, bie Damen (Ballentin, Michalet und Docarli, bie herren Rhomberg, Charle, hepfe und Biegler, leifteten ihr Beftes. Das Bublitum borte bie vier Afte mit wechselnbem Intereffe an, jum Teil auch mit einer gewiffen Ermubung. Aber als ber Dichter nach bem britten und vierten Afte ericien, wurde er überans lebhaft und berglich begrubt. Er tann fich über Wien wirflich nicht bellogen.

Deutschland gu gudern, ale gwedmagig erachtet, barauf binguweisen, bag nur folde Erzeugnisse gezudert werben burfen, bie ausschließlich aus inlanbischen Tranben gewonnen find, bag fich baber jeber, ber gefauften Doft ober Wein gudern will, vergewiffern muß, bag bas Erzeugnis biefer Aufforberung entfpricht. An diefem Berbot ber Zuderung wird auch burch die Bestimmung in Baragraph 7 bes Beingefenes, welche bie Benennung eines Berichnittes nach bem bie Urt beftimmenben und ber Menge nach überwiegenben Unteil geftattet, nichts geanbert. Es fann beispielsweife möglich fein, bag ein Berichnitt bon frangofischen Wein und Wein bon ber Oberhaarbt als "Bialger Oberlanber" pertauft wirb. Diefer Wein barf nicht gezudert werben, weil er trop feiner Bezeichnung boch Auslandswein enthalt.

#### Sportlige Nundschau. Boransfagungen für in- und ansläudifche Pferderennen.

Gamstag. Prig be la Bepini re: Golonio - Cabilla, Prix de Manelant: Faben — Miftinguette, Prix des Fortifications: Dorna — Turollane II, Eriterium International: Gibelin — Combourg. Prix du Saint-Cloud: Armeniune — Canteloup, Prix de Saint-Cloud: Armeniune — Secours.

Sonntag.
Brix de la Cascade: Canteloup — Sonpeux,
Brix de L'Aqueduc: Archbold — Séfame.
Brix de Rewmarfet: Stall Canderbitt — Joquex Drille.
Brix du Confeil-Municipal: Groft Vapa — Actubart — Offian.
Brix Saint-Roman: Roma II — Bucentaure.
Brix de Gravilliers: Aumamoto — Subtima.

\* Das Bettipiel ber Suftallgefellichaft "Phouix" gegen "Union" fann, wie und mitgeteilt wird, morgen nicht flatifinden, weil die "linion" fich anderweitig verpflichtet bat.

\*

\* Union-Spielplag am Lnijenpart, ilm die Meifterschaft des Recarganes in Rlaffe A 3 und A 3 spielen die aweiten und dritten Mannichaften der "Union" Berein für Bewegungspiele und des T. Ri. Bictoria". Das Spiel der dritten Mannichaften beginnt um 2 Uhr; das der zweiten Mannichaften um Id Uhr. Die Spiele finden dei Birtschaftsbetried ftatt, auch fieht die Regelbahn zur Verfügung. Rajenipiele.

\* Mannheimer &. Rt. Bhonig contra Mannheimer &. Rt. Bitforia. Auf bem Sportplate bei ber Fohlenweibe traten fich am vergangenen Sonntag bie einheimischen Fusball-Bereine Phonix und Biftoria gegenüber, um einen auherst hartnädigen, jedoch wenig intereffanten Rampf ausgutragen. Um 3 Uhr nimmt Ligafpiel mit bem Anftoft bon Biftoria feinen Anfang, ber inbeffen miggludt. Es tritt bann magrend bes gangen Treffens überhaupt febr oft die Tatsache in die Erscheinung, daß beide Mannichaften viel von Rifgeschief verfolgt find. Speziell Biktoria scheint es Fortung verdanken zu müssen, daß Phonix in den ersten zwanzig Winnten keinen Erfolg aufweisen kann. Dieser bleibt dann allerdings nicht aus und in der 24. Minute verwandelt Otto Schönig ben ben Bhonigleufen zugesprochenen Elfmeterball. Der Ramp wogt bann weiter auf und ab. Phonix hat verschiebentlich bas heft in ber hand, boch fieht man infolge planlofent, undurchdachtem Spiel manche Ausficht auf das Gelingen eines Treffers zu Wasser werden. In der 44. Minute vermag dann Schönig zum zweiten Male einzusenden. Bald darmuf ist Pause. Nach Seitenwechsel macht das Spiel einen frischeren Eindruck. Beiderseits wird eine rifrigere Kombination an den Tag gelogt, aber ein schönes, einwandfreies Spiel ist nur selten ersichtlich. Phonix, die anfangs ein wenig im Borteil ist, erhöht in der 11. und 28. Minute die Torgabl auf 4, was Biftoria auf augerste reigt. Gie fest mit feurigen Angriffen ein und erreicht in der 28. und 43. Minute gwei Treffer, sobag beim Schlugpfiff Bhonig mit 4:2 Toren das Feld als Sieger verlaffen fann. Bebanerlicherweife mußte fonitatiert werben, bag beibe Eif fich in ichlechter Form befanden.

\* Mannheimer &.. G. 1896 fontra Lubwigohafener &.. G. Bials. Ginen bodintereffanten Rampf bilbete bas fonntagige Bufammentreffen obiger Bereine auf bem Bfalgfportplag. Die 1896er freten mit tompletter Ligamanufchaft, Bfalg in folgenber Auffteilung an: Rattwinfel; Dollanber, Schmibt; Sameier, Dan, Dabneberger; Rroneberger, Schwind, Rapple, Langer, Baper. Der Schieberichter, herr Schafer (Union Mannbeim) gibt um girla 8 Uhr bas Beichen gum Anftog und Pfalg, icarf ein-febend, tommt gleich gweimal vor bie Torlinie. Die Gafte ermibern mit gleich befrigen Wegenangriffen und erzielen nacheinander 2 Edballe, bon benen ber lettere bon Roetheli (Rechtsinnen) jum fiegbringenden Tor verwandelt wirb. Und weiter gebt es, von Tor bu Tor, in rafendem Tempo. Beig tobt ber Rampf, bis es bem "Indier" gelingt, nach iconer Rombination bas 2. Tor für 1896 gu buchen. Drei Minuten bor Salbgeit erbalt 1896 einen Elfmeter jugesprochen. Die Chance wirb ausgelaffen, ber Ball lanbet in ben Sanben bes Tormachters, ber ibn jedoch nicht weit genug zurückbeförbert und wieder ift es Roetheli, der für M. 3.-6. 1896 erfolgreich ift. Seitenwechsel 3:0 (Ecdballverhältnis 2:2). Mit underminderter Destigleit eröffnet Bfala nach ber Baufe und fann fofort nach Anfton bas 1 Minuten Schwind bas 2. Cor für Bfalg einfenben tann, Bon nun an wieber ber gleispannenbe aufregende Rampf wie vor Salbzeit. In ber 29. Minute ein iconer Angriff ber Gofte, Roetheff bringt ben Ball burch viele hinderniffe bis vors Tor und pafit an Rrammann, ber ibn eintopft. Der Anftof bon Bfala icheitert, 1896, bie jeht etwas überlegen ift, tommt wieder in geführliche Rabe bes Bfalgtores, jeboch nur eine rejultatloje Ede

Großh. Soj. und Rationaltheater Mannheim. Spielplan Sonntag, 9. Oft : Raing-Gebenffeier. Anfang 11.15 Uhr; abenbs 6.15 Uhr (bobe Breife) (A): Die Zauberflote. Montag, 10.: (fleine Breife) (D): Gelehrte Frauen; Tartuff. Anfang 7.30 Ubr. Diensiog, 11. (E.B.): Maria Magbalene. Anfang 8 Uhr. Mittmoch, 12. (mittl. Breife) (C): Der Barbier von Bagbab, Anfang 30 Uhr. Donnerstag, 13. (fleine Breife) (D): Tantris ber Rarr. Anfang 7 Uhr. Freitag, 14. (Meine Breife) (A): Der Boftillon von Lonjumean. Anfang 7 Ubr. Samstag, 15. (Heine Breife) (B): Aprit. Borip. Anfang 7 Uhr. Conntog, 16 .: Ren einftubiert Die Jubin (D.: Bobangin - R.: Gebrath). Anfang 6.30 Uhr. 3m Reuen Theater: Sonntag, 9. Dft.: D biefe Leutnanis.

Anf. 7.30 Uhr. Conntag, 16.: D bieje Leutnanis. Anf. 7.30 Uhr. In Borbereitung: a. Opern: 19. Dit.: Der Evangelimann; 20 .: Mabame Butterfin (Chorbenefia); 29 .: Der Mufifant (jum erffenmal). b. Schaufpiele; 18. Dft.: Des Bfarrere Tochter non Strelaborf (jum erftenmal); 32 .: Der Antiquar (jum erftenmal). Sierauf: Liebelei (neu einflubiert).

Bortrage gebiegener Jugend. und Sandmufit. Der befannte Clavierpabagoge Willy Rebberg, Lehrer am Soch"ichen Ronfervatorium in Frantfurt und an ber Sodifchule fur Dufit in Monnbeim, beranftaltet im Oftober in 12 Stabten eine pabagogifche Blanberei über leichte und leichtere Bortragftude mit prattifden Aprführungen. (52. bis 62. Dufitalifche Ansftellung bes Berlegers D. Rahter in Leipzigl. Es foll bamit befonbere ber Lebrerichaft, bie fo oft bergeblich nach brauchbarem leichten Unterrichtsftoff lucht, erprobtes Material in bequemer und anichanlicher Beife sur Renninis gebracht merben. In Mannbeim finbet ber Bor-

erzielend. Der Torabftog bringt ben Ball in bie Reiben ber 1896er und 23. Altfelig ichieft ben Ball icharf in Die linke Torede, für Rattwinfel unerreichbar (5:2). Die Gafte behalten meiterbin bie Oberhand, erreichen aber nichts als brei fruchtlofe Eden. Bon ber Mannheimer Gli waren alle auf ber Sobe, ansgenommen Schmelger und Billi Altfelig, beffen Ronnen fich erft gegen Mitte ber 2. Spielhalfte richtig entfalten tonnte. Der "Inbier" und Roethelt leifteten in bezug auf Technit oft berborragendes, ber erstere verpaßte jedoch vor bem Tor manche Chance burch gu langes Ballbalten. Bei Bfals mangelte es an ber richtigen Berteibigung, Sturmer und Läufer waren gut bisponiert, mit Ausnahme Dans, ber fait nicht gur Gelatung fam. Der Schieberichter entlebigte fich gufriebenftellend feiner Aufgabe.

Machtrag zum lokalen Teil.

\* Berein für Bolfsbilbung. Geftern abend fprach herr Reichstagsabgeordneter Dr. Frant fiber "Die Bebeutung ber Gartenftabt für bie Arbeitericaft". Fragen Sie, fo begann Rebner, fich an bie Buborer wenbenb, beute abenb Ibren Mebenmenichen, ob er ein geborener Mannbeimer ift, Und Gie merben finben, bag ber größte Teil ber Anwesenden ibre Geburtsftatte außerhalb Mannbeims bat. Es ift eine Gigentumlidefeit ber Ctabte, bag bie meiften Bewohner burch bie mirt. ichaftlichen Berhaltniffe gezwungen, eingewandert find. Wir leben alfo in einem Beitalter ber Bollermanberung. Das Bachstum ber Bevölferung in Deutschland verteilt fich nicht gleichmäßig auf bas gange Reich, fonbern bie Grofftabte haben weit fiber ben Durchidnitisfan binaus an Ginwohner jugenommen, mobrenb bas platte Land entweber bie gleiche Bevolferungegiffer behalten, ober auch in manchen Gegenben abgenommen bat. Dagn fommt, bag bie Answanderung gegen fruber nachgelaffen und bie Ginwanderung nach Tentidlab in ben legten 10 Jahren angewachien ift. Es entftanb nun bie Frage: Wie verschaffen wir fur bie vielen Milffonen Unterlunft? Die Antwort wurde gefunden und lautete: Mietstafernen. In ber Grobstabt wohnen ungefahr bie Salfte ber Bewohner in folden Mietstafernen. Mit bem bichteren Zusammenwohnen ber Meniden haben auch bie Boltefrantheifen gugenommen. Un ber Gpige biefer Bolletrantheiten fiebt bie Auberfulofe. Die Mergte muffen befennen, bag bas Sauptubel biefer Rrantbeit in ben ungefunden Bohnungen ber Arbeiter liegt. Die Statiftit weift nach, bag in einem Jahre unter 778 Sterbefälle 250 an Tuberfuloje erfolgten, b. i. 31,7 Brogent. In ben gludlichen Familien mit Wohnungen von 6 ober mehr Bimmer find es nur 6,3 Brogent ber Sterbefälle geweien, beren Urfache bie Tuberfuloje war. Enge Wohnungen bilben bie ichwerfte Gefahr fur bie Bolfogefunbheit. Alle feinergeit bie Cholera in Samburg ausbrach, ba graffierte fie am meiften in ben Arbeitervierteln. Bon anberen Bollsfrantbeiten bie burch bie ichlechten Wohnungeverhaltniffe genahrt werben, ift bie Trunffucht bervorzubeben. Der Arbeiter, ber feine Bobnung nicht als Beim, fonbern als Bolle betrachtet, fei gezwungen, feine freie Beit außerhalb ber Wohnung gu verbringen. Weiter werben auch burch bie Wohnungonot bie fittlichen Gefahren bermehrt. Rebner ftellt feft, bag bie Bobnunganot vorwiegend in ben tapitaliftifden Lanbern ausgebreitet ift. Die Befriebigung bes Wohnungsbeburiniffes murbe im allgemeinen ber Brivatipetulation überlaffen. Die Rommunen beschafften ben Bewohnern gutes Boffer und gute Schulen ufw. Aber für gute Luft und gute Bobnungen jorgte man nicht. Die Privatipefulation trage bie Sauptichulb an ber Bobenverteuerung und Wohnungenot. Es feit nicht nur notwendig, bag bie Spelufation ausgeschloffen wirb, sondern es milje auch eine grundsähliche Alenderung der Be-bauungsart bestimmt werden. Mit Bauordnungen usw. sei es nicht geschen. Die Gartenstädte sind besorgt in bieser Beziehung unter bem Grunbian ber Gelbfibilfe Banbel gu ichaffen. Die Gartenfiabt berungen feien nicht als Boblfahrteeinrichtungen au benten, fonbern bier berriche ein fonjumgenoffenschaftlicher Geift, Es wird bie Beit fommen, in ber auch bie Stabtfinber wieber in ber Ratur aufwachsen und bie Freude an Balb unb Relb wieber finben. Der Bufammenhang mit ber Ratur muß unb wird wieder gefunden werden. Die Anbanglichfeit und bie Treue Bum Elternhaus muß und wird wieder ibren realen Untergrund befonmen. Dem deutschen Arbeiter foll wieder bas Beim gurudgegeben werden, bas er benötigt. Bir find fiberzeugt, fo ichlog Redner, dag die Gartenfradtbewegung ein Stein ift für jenen Bufunftbau der gefamten Menidheit, bem die Gegenwart einigegenfieht.

Von Tag zu Tag.

- Erplofion an Borb eines Torpebojagers. Breft, 8. Oft. In Borb bes Torpebojagers Balifte" erlitt bei Breft, 8, Oft. An Bord bes Torpebojägers "Balifte" erlitt bei einer Uebungsfahrt ein Offizier und 5 Mateojen infolge Explosion eines Zhlinders durch siedenden Dampf ichwere Brandwunden. 8 ber Berlehten ichweben in Lebensgefahr.

— Der Bruberm brber. Aufer dem Beubermörder Da-male Macoch ift feine Schwägerin und Geliebte, Emme Macoch fest-genommen und vach Barichau gebracht worden. 40 000 Rubel, die auf ihren Ramen bet einer Barichauer Bant deponiert waren, find be-

istlagnahmt.
— IK inder burch einen Schnellzug zermalmt. w. Paria, 8. Ott. In ber Röbe des Babnhofes von Bornes atremalmte ein Schnellzug I Kinder, die auf dem Geleise spielten, ebenso deren Eltern, die ihnen zu Gilfe eilten.
— Der Tod in den Bergen. w. Chamoniz, 8. Oft. Bei der Bekeigung des Mentblane flard der englische Projesior Popton infolge liebermildung. Gein Leichnam wurde von Suhrern zu Tal gebracht.

frag am 16. Oftober, 11 Uhr a. m. im Caale ber Sochichule für Du if ftatt.

Theater-Rutig. Die Intendang teilt mit: Deute abend 7 Ubr gebi gum erken Wale Dardis Saftiges Trama "Tantris der Nart" auf der biefigen Ordudne in Ezene. — Bur die Fofe fant ng. Ged en keiter am Sountag vermititag gibt fic ein erfreuliches Juieresse lund. Die Matines beginnt mit dem 2. San von Beethovens Grotes miter Artur Bodangko Leitung. Darauf folgt die längere Gedenfrede Gerd. Gregoris. Bild. Kenten singt zwei ernfte Gelänge von Brahms, die Belle bederer am Klavier beglettet. Der Ehor trägt Schillers Ranie in der Bertonung desfelben Komponisten vor. Dans Goden lieu einen Teil des dramatischen Fragments "Sant" vor, das Jolef Kaing im lehten Jahre feines Ledens gedickte bei

Nannheimer Aunstwerein. Die Kollestionen Ern u Kropp und hand dei der, München, wurden durch einige meitere Bilder ergüngt. Es sei gang beionders auf diese interesante Rollestionen nochmald dingewiesen. Neu ausgesiell sind serner eine Kollestione Seichungen und Agnarelle von Elfa Pfister, Strafburg, Auf die übrigen Kollestionen von G. d. Schmitt-Manubeim, Nachlastans-sellung Trof. D. grea-Mounheim und Bild Tiedlen-München, sei nochmals verweielen. Der Aunkverein ih geösseit Souliungen, Mitte wochs und Samsings von II-1 libr und 3-5 libr. Souniagnach-mittens is der Belind unenigeilich. Aleine Aunftnachricht. Das Bellevnetheater in Stettin hat

als erste beutsche Buhne, eine Rainggebachtnisseier veranftaltet. Sie führte lehten Samstag, 1. b. M., jum erstenmol "Bigaros Sochaeit" in ber Ueberjehung und Bearbeitung von Josef Raing Die Aufführung, mit feinem Berftanbais infgeniert unb lebensooll gespielt errang bem geift- und faunefprühenben Werte einen lebhaften Erfolg und geftaltete fich ju einer wurdigen Raing-Feier. Dan ehrte ben beimgegangenen Aunftler in bem Wert, an bas er all feine verftanbniefreudige Liebe gewendet bat.

— 3 an i f. Bei dem Brande bes Stadifrankenhaufes in Liebs brach eine Panit aus. In dem Krantenhaufe befanden lich 460 Patienten, barunter 30 Rinder. Es gelang ichlieblich, die Patienten nach einem anderen Plate zu icaffen.

Cette Nachrichten und Telegramme. Trantenan, 7. Dit. Im Rarlsichacht ber Schabowipes

Roblengruben find infolge ich lagenber Better brei Berg-leute verungludt. Bwei find tot, ber britte ift ichmer verlest.

Nationalliberale und Fortidrittliche Bolfspartei.

# Karlbrube, 7. Oft. Rach einem Berichte bes Oberrh. Ang." über eine Berjammlung ber Fortschrittlichen Bolfspartei in Auggen, in welcher Abgeordneter Beneden referierte, foll bon einer Geite die Anregung gegeben worben fein, in dem bisber durch Dr. Blankenhorn nationalliberal vertretenen 4. bad, Reichstagswahlfreis einen Kandidaten der Fortidrittlichen Bollsportei aufzustellen. Dies gab befanntlich ber "Bad. Landesztg." geftern Anlag, im hindlic auf die in Aussicht fiebenden Berhandlungen zwischen ben Ratio nolliberalen und Linksliberalen die Anfrage gu ftellen, ob diese Angabe richtig fei. Auf diese Anfrage antwortet beute das Organ der Fortidrittlichen Bolfspartei, der "Bad. Landesb." Die offenbar von der Parteileitung ausgehende Erwiderung geht dabin, daß niemand, auch die Leitung ber Fortschrittlichen Bolfspartei nicht, einen ihrer Anhänger baran bindern fonne, im 4. bad. Reichstagewahlfreise einen Randidaten der Bolfsbartei zu wünschen. Wie im übrigen nachber die Randidatenfrage in diesem und in den übrigen badischen Wahlfreisen geregelt werde, das werde gang bon den Berhandlungen abbangen, die hoffentlich bald gwifchen ben beiden liberalen Parteien beginnen würden.

Der nationale Ausgleich in Bohmen.

\* Brag, 7. Dit. 3m Musidus ber nationalen Ausgleichstommiffion erflarte ber Statthalter Graf Conbenbobe gegenüber einem entiprechenden Untrage, bag bie Degierung unter feinen Umftanben ber Ginführung bes allgemeinen gleichen Bablrechts für ben Landtag guftimmen tonne. Dagegen tonne man bei Aufrechterhaltung bes Rurienfoftems über die Einführung des Broportionalwahlrechts ipremen.

#### Die Revolution in Portugal. Der enithronte Ronig.

\* 2 on don, 7. Ott. Rad einer bem Reuterichen Bureau aus Gibraltar ben einem Mitglied des Gefolges zugegangenen Nachricht, befand fich König Manuel, als das Bombardement begann im foniglichen Polaft. Dann begab fich ber Ronig nach Mafra und von bort nach Ericeira, wo er mit ben übrigen Mitgliedern der königlichen Familie zusammentraf. Bon Exiceira begab sich die königliche Familie in einem offenen Boot zu der königlichen Jacht "Amelie", die dann am Mittwoch nachmittag 6 Uhr direkt nach Gibraltar in See ging. Das Wetter war ruhig und es wurden während ber Fabrt andere Kriegsichiffe weder angetroffen noch gesichtet. Die Königinmutter war bis gur gludlichen Anfunft bee Königs in Ericeira außerst beunruhigt. Wegen ber Plöglichfeit der Unruhen hatte das Gefolge nichts mitgenommen und mußte erft in Gibraltar Rleider einkaufen.

Englische Rriegofchiffe falutieren ber Flagge ber Republit.

Berlin, 8. Dft. Mus Liffabon wird gemelbett Rach ben and bem gangen Lanbe eingetroffenen Nachrichten, foll bie Republit nabezu in gang Bortugal vom Bolt anertanut und ber Wiberftand ber fonigotren gebliebenen Truppen befiegt fein. Die Regierung lieh viele Mannichaften ber Roniglichen Bolizei unb noch gablreiche Briefter , bie fich weigerten, bie Republit anguer-tennen, gefangen fegen. Die Festgenommenen werben jedoch üerall mit großer Rudficht behandelt. Die englifden Rriegs. fdriffe, bie bor Liffabon antamen, find in ben Tajo eingefabren und haben bie republitanische Flagge faln. tiert. Die Bevollernig begrüßte bies außere Beichen ber Unertennung ber Republit burch bie verbunbete Gogmacht burch lante Rundgebungen ber Freude. Sonft ift bie Saltung ber Ein-wohner verhaltnismufig rubig. Dagu bat bie Borficht ber Regierung nicht wenig beigetragen, die bie Weintneipen bat folieben laffen. Gine große Demonstration ber fiegreichen Republitaner brachte ber gestrige nachmittag. Unter ungeheuerer Beteiligung murben in feierlichem Buge bie Leichen ber beiben Gelben ber Renolution ju Grabe getragen, bie bes Brof. Dr. Bomborba und bes Contre-Abmirals Canbito Reis, bes Gubrers ber Marine bei bem Mufftanb, ber fich am Dienstag wahrend bes Rampfes in einem Augenbiid ericog, in bem ibm die Godie ber Republifaner verlorens dien. Der Telegraph arbeitet wieder, aber nur unter Schwieigfeiten, ba bie Wieberberftellung ber burchichnittenen Linien noch nicht fertig ift. Auch ber normale Gifenbabn-Berfebr ift noch nicht wieber eingerichtet. Die Geleife find auf einer Strede von 100 Im. gerftort, beren Reparaturen noch langere Beit in Anspruch nehmen wirb. Die Stadt ift noch gang bom Weltvefehr abgeschnitten und bie Beborben find barauf bebacht, bağ ohne ibr Billen niemanb berein und beraus fann.

Berlin, 8, Dft. Mus London mirb gemelbet: Das Reutter. Burcan erfahrt, bag geftern ein Telegramm bes Ronigs Manuel in Gibraliar in Condon eintraf, Der Ronig erflorie barin, bag bie Rönigin-Mutter, der Bergog von Oporto und er felbft wohlbehalten und bei guter Gefundheit an Bord ber foniglichen Jacht in Gibralfar eintrafen. Er ermagnt die Repolution nicht und gibt feinerlei Undeutungen fiber feine Bufunfisplane. In gut informierten Rreifen glanbt man jedoch, daß er mahricheinlich in Gibraltar bleiben wird, Dis Rachrichten über bie Lage in ben portugiefifden Brouingen eintreffen und bag er, falls die Revolution fich über bas gange Land ausbreiten follte, nach England fommen wirb.

w. Baris, 8. Dft. Der Conberberichterftatter bes "Datin" melbei aus Biffabon, der Minifterprafident Braga habe ibm ertlart, er habe für ben Unterricht in ben portugiefifchen Coulen gefampit, um ibn auf feine frubere bobe Sinfe gurudaubringen. Die modernen Biffenichaften lebren, ban bie Portugiefen phufifc und

geiftig eine Eliteraffe finb.

w. Mabrib. 8. Oft. Mus Dabrib mirb geriichtweife gemelbet, daß die Ronigin Amelie die Abficht babe, fich in hillomanique bei Gevilla niedergulaffen, mo ihre Mintter, Die Grafin von Paris, ben größten Teil bes Jahres verweilt,

w. London, 8, Oft, Bie Die Blatter melben, find Borbereitungen getroffen, um bas Echfof Boodnerto, bie Refidens bes Derjogb von Orleans fur bie Mufnahme bes Ronig Manuel und ber Ronigin Amelie bergurichten,

#### Uolkswirtschaft.

Cleftrigitathergengung in ber Pfals.

Da das Project der Ueberland zu nirale für die Pfala der Verwirklichung näher rückt, so dierfie es von Interese sein, eiwas uber den derzeitigen Siand der Elektriztiälderzeugung in der Röeinpfalz zu erfahren. Bon den in der Pfalz Ende des Borjahres vorhandenen Id Elektriztiäls-Crzeugungsanlagen lieben 119 im Besig von Privaten, B sind Sigenium von Gesellschaften m. h. d. 71 von
Aktieugeiestsoalsen und offenen Dandelsgesellschaften, während 10
von Staat und Gemeinden betrieben werden. Als Kraftanellen
kommen Basser, Tampf und Explosionsmotoren ielis einzeln, teils
kommen Basser, Dampf und Explosionsmotoren dele Kraftauselen
kommen Basser, Den gangen reprofentieren dies Kraftauselen
einschlieb der Kelexvenwotoren eine Kraftleikung von einschlich der Reservemetoren eine Kraftleikung von id 64.9 Kilowatt. Bou diesen werden firomerzeugende Maichinen mit einer Gesamtleitung von 84.035.8 Kilowatt in Bewegung geseht. Im einzelnen erzeugt Woster 1772.8 Kilowatt, Damps 40.800.8 Kilowatt, Erpsosionamotor 170.3 Kilow. Damps und Erpsosionamotor 1376.1 Kilowatt und Waser, Damps und Erpsosionamotor 1876.1 Kilowatt und Waser Language und Erpsosionamotor 1876.1 Kilowatt und Erpsosionamotor

Die Raffeler Bebenkredit Alt.-Ges., die per Ende 1908 einen Gestinnvortrag von Æ 565 115 aufwies, batte nach Bilangverösseillichung von Ende 1909 eine Unterbilang von Æ 100 700 bet Mart 2 Will. Altientapital, Grundfünde erscheinen mit Æ 2.08 Mill. il. B. Æ 2.57 Will.), während Supoidefentsfulden auf Æ 0.26 (Æ 1.57 Will.) vermindert wurden. Auf Debitoren fianden Æ 0.11 (Æ 2.00) Williamen aus. Kreditoren batten Æ 0.48 Mill. (Æ 0.08) Mill. zu fordern.

Eine nene Ueberlandzentrale ioll mit A 2,50 Mil. Aftienfavital unter der Firma "Eibtalgentrale" von der Allgemeinen Eleftrigitäts-Gefalicaft und den Gemeindeverdänden für die Amtsbauptmannsichaft Birna gweds Berforgung des Gebietes von Dresden ab dis aux vöhnlichen Grenze mit eleftrischer Araft gegründet werden. Bie die Poli hört, wird fich die A. E. G. mit di, die anderen Interessen mit 20 par, daran beteiligen.

Londoner Sanbel. Mus London wird gemelbet: Lant Mertons Ctatiftif betrugen bie fichtbaren europailden Rupfer. ager Enbe September 98 961 To., mabrent bie fich Mitte September auf 95 665 und Ende August auf 97 506 To. belaufen batten. In bie Bant bon England floffen beute 18 000 Bib. Sterl. in Barren, bie bie Bant angelauft bat. - Der ftarte Rura. fturg ber Gummiattien infolge fortgefester Swangevertaufe gumeift für ben fernen Often ichwachte bie Tenbeng ber Geamiborfe ab. Baris gab ftarte Betrage ab befonbere Raffir. merte, bie aber etwas über ihrem tiefften Stanbe foloffen. Buch Rupfermerte berflauten trop ber guten Statiftif. Ron. 1018 waren nach anfänglicher Mattigfeit erholt, weil fich bie Bant von England von ber 700 000 Bib. Sterl. betragenben Barrengufubr 500 000 Bib. Gterl, gefichert bat, inbem fie außer bem Bantpreife eine fleine Kommiffion bewilligte. Inbien erwarb 100 000 Bib. Sterl - Der Brofpeft ber fprog. Bonds ber Bra-Mianifden Mabeira-Mamore-Gifenbabn im Gefamtbetrage von 450 000 Bib. Sterl, erichien gu 921/4 Bros.

#### Saiffebris-Bageichten im Manuheimer Salenperhehr

Salenbegirt Rr. 1. Angefommen am 0, Ofinber 1910.

Ernft Seibert "Babenia 41" von Karlsrude, 1700 D2. Sindgut, Arlb Confiantint "Vendel 6" von Bafel, 3400 D2. Sindgut. Ad. Grenninglod "M. Stinnes 74" von Andrort, 1000 D3. Kohfen. W. Stadelhaus "Armtsins" von Alfum, 15 006 D2. Kohfen. M. Dilder "Lotte" von Antwerpen, 14 000 D2. Getreibe. N. v. Podelen "Naholpd Otto" von Rotterdam, 13 000 D2. Getr. Ant. Lanius "Pendel 14" von Rotterdam, 17 000 D2. Getr. n. Pols. Gerft Gaud "D. Ggan 8" von Rotterdam, 13 000 D2. Getreibe. Tub. Brann "Vendel 15" von Motterdam, 14 00 D2. Getreibe. Dags "Stolgenfels" von Motterbam, 6048 Dz. Getreibe, Polginger "Benbel 27" non Anbrort, 7000 Dz. Roblen, opgmann "Sel getren" von Amfterbam, IIO Dz. Studout.

Dasenbezirk Az, L.
Angekommen am 6. Oktober 1986.
Int. Junker "Bereinig, 35" von Antwerpen, 10 570 Dz. Sig. u. G.
Wild. Mand "Gereinia, 11" von Gelel, 820 Dz. Stüdgut.
Oalenbezirk Ar, d.
Angekommen am 6. Oktober 1910.
Evad "Mineral" von Diffelbort, 4300 Dz. Stüdgut.
Heukra "Rich. Wagner" von Kehl, Wid Dz. Hehl.
Heukra "Rich. Wagner" von Rehl, 5000 Dz. Wehl.
Oalenbezirk Ar. d.
Angekommen am 6. Oktober 1910.
D. Kühnle "Gabriele v. Delminoti" von Wesselling, 4800 Dz. Brit.
Ossenbezirk Ar. d.
Angekommen am 7. Oktober 1910.
Schmis "Hoh. Raib." von Außvort, 14 575 Dz. Roblen.
Volk "Raab L. 13" von Außvort, 14 575 Dz. Roblen.
Volk "Raab L. 13" von Außvort, 11 025 Dz. Roblen.
Oalenbezirk Ar. d.
Angekommen am 6. Oktober 1910.
Og. Oerrmann "Anna" von Beilbroun, 2078 Sir. Steinsalz.
Fried. Reht "Chrikina" von Schoebeng, 15 120 Sir. Zement,
Oalenbezirk Ar. 7.
Angekommen am 6. Oktober 1910.
Och. Ralbach "Chos" von Rotterbam, 16 000 Dz. Oolz.
Ant. O. Ralbach "Et. Betruk" von Motterbam, 18 000 Dz. Oolz.
Ant. John J. L. Betruk" von Motterbam, 18 000 Dz. Oolz.

Ant. Rall "St. Befrus" von Rotterdam, 8000 Dg. Holz. D. Sandodel "Der Mbein" von Rotterdam, 12 000 Dg. Dolz. G. Melters "Reptun" von Aubrort, 1650 Dg. Roblen u. Rofs. A. Janz "Antonius" von Rubrort, 7190 Sg. Roblen. Nd. Dewald "Ad. Elife" von Redargemünd, 1200 Dz. Marmork.

#### Wafferftandsnachrichten im Monat Oktober.

			100	1000			
vom Rhein:	1 8.	4.	5.	6.	7.	8.	Bemerfunge!
Goullans	3,84		3,82	8,80	3,79		
Balbennt	100			8,70	2,70		harry market
Sanincen*)	1,85	1,95	2,20	2,00	1.90	1.90	21504, 6 Uh
Sehl			2,99				91. 6 Ubr
Banterburg			4,30				1668. 6 Hbs
Maran	4.31						2 libr
Cermerbheim			4,04				BP. 19 Hb
Manufeim			3.65			8.59	Mora, 7 Hb
Stains			1.28			77	FP. 12 Hfr
Bingen			1.95				10 Uhr
daub			2.19				2 Hor
Coblens			2.26				10 tlbr
din			2,23				2 Ilbr
puheort			1,50				6 Hbr
por Redari	1000	apon.	April	2140	4,000		o side
Manubeim	9.77	8.70	0.65	2 67	# 7A	0.50	28. 7 Min
Beilbronn							8. 7 libe
Summer.	10,10	0,00	0,01	0,00	0,90	4,00	i o. i tide
#1 Winkfill Safer	-	12 15					

Bitterun gebenbachtung ber meteorologifchen Station

Catum .	Bett	2 Barometers 3 ftand	sufitemperat. Teli,"	Brogent	Sendrichtung und Stärte (10-theiltg).	Stabers ichlagsmenge Utter per qui	Bemett- ungen
7. Oft.	Morg. 7"	162,6	7,0		na		
7	Drittg, 2st	759,0	18,0		GREA		Til Section
7	M658, 9**	757,6	13,2		RE4		
s. Oll	Morg. 7	754.4	7,5		97.2		
	the Lampe		Dan 5		18,50	market and the	

#### Geschäftliches.

Babilder Geschäftstalender für 1911. Soeben ift im 94. Jahrgangt aufs forgfallighe redigiere und auf den neueinen Stand gebracht Lang's Badischer Geschäftstalender für 1911 erichienen. Staats und Gemeindebeamte, sowie Geschäftsteute felen auf dieses im Berbaltnis anm Gebotenen so nugemein billige Lasdenbuch bingewielen. Der Beaute findet einen Geschäftsfalender für Bestrisamter und Burgermetheramter, sowie eine Ueberflicht über die Gesamtwerwaltung mit dem gröblen Teil ihrer Beamten in dem Auche, der Annimann aber neben den täglichen Rotiafolumnen, Kalendarium und Berlehrstarin ein anherordentlich umsangreiches Adressenmaterial, sowie ein Ber-zeichnis sämtlicher Orie Badend mit Einwohnerzahl, Sostdenes, bezirfen und Gemeindebeamten

Berantwortlig: Gar Bolifif: Dr. Frin Bolbenbaum; für Runft und Genilleton: Julius Witte,

für Lofales, Provingiefies und Berichtszeitung: Richarb Coonfelben für Boltswirticaft und ben übrigen rebatt, Teilt Grang Rirder, für ben Inferatenteil und Gefcaftilices: Brig 3006.

Drud und Berlag ber Dr. Gand'iden Budbenderei, B. m. b. &. Diretter: Ernft Miller,



braucht nicht susrufallen, meine Herren, wann bie eich angewöhnen. Wybert-Tabletten bei sich zu führen und bei beiegter Stimme oder rauhem Hals daven zu nehmen. Es gibt hein beaseres Mittel, um die Stimme sofort blar und frisch zu machen. Dies ist der Inhalt zahlleser Zengnisse über die in ihrer Wirkung unerreichten Wybert-Tabletten, die in Apolheken und Drogerien 1 Mark pro Schachtel kosten.



Hoflieferant J. Mothwurf Nachf. Tel. 1972 Ludwig Schoener B 1, 5,

Anfartigung feinster Herrenwäsche each Mass in eigenem Ateliar rach Jahra langa erprobler Methods. Faingle Referenzes.



(Saxlehner's Bitterquelle.)

Lassen Sie sich nichts MINDERWERTIGES aufdrängen, und verlangen Sie das ECHTE

Mk.

300

bis

75

па

egen name Keller, feuchte Wohnungen ist - Deutsches Reichspatent -

Wunner'sche Bitumenwerke, G. m. b. H., Unnai. W., In Referenzen. Kataloge gratis. Generalesrireter: Jes. Krebs, Manufishm, Friedrichtfalderstramse SS.

## Extra billiges Angebot in Wanduhren u. Weckern.

Mur solange Vorrat raicht



M 20 1.95 You ade

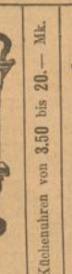


Mk 40 bis 8 Regular













Garantie!

mehrjährige

Uhr

For

Diese Uhren sind echt Nussbaum poliert, la. Werke, 14 Tage gehend und mit schönem Schlag.

H 1, 3 Breitestrasse

9.75 Mk

H 1, 3 Breitestrasse

Bedeutendstes Spezialgeschäft für Uhren, Gold und Silberwaren.

#### Börsen-Restaurant

E 4, 12 parterre

Jeden Samsteg abend: Pöckelrinderbrust Meerrettigaauce Kartoffelkiösse.

Jeden Mittwoch abend: - Kalbshaxe, gem. Salat-Vorzügliche Küche.

Mässige Preise. ff. Weine. Mässige Preise. Tautsch Plisner Bler. 10615 Münchner Hofbräu.

Ber perbilft einem armen ben gelähmten Mann, gu billigem Bahrfinhi, ben er feibit mit ben Sanben tenfen tonnie. Rur große Schnfucht wach Gottes freier Ratur peraniaffen ben Bedauerna.

werten ju Diefem Schritt. Maberes im Beriag. 53834

#### Stellen finden.

Berläßlicher Mann gleich welchen Bernfes, ob in Glabt ab. Tort, ale Alleinberfanfer unf iberall verlaugt, mriifel, für bei Jactei & Co., Sagen i. Bent.

Heute unchmitting 4 Uhr Austich von Märzenbockbier (Franciskaner-

= Grosses KONZERT =

Spezialität: Franziskabockwürsichen mil Kraut. BEF COF Grosse Fidelitas -

#### Verkaut

Nachmittags von & The ab

Salonorehester Hamm.

zu zahlreichen Besuch indet ergebeust ein Chr. Bässler.

Gabbileren Ein ura, Rinber, wagen, Rinberfingt ju verl

## aden.

Laden o. für Bureau ju vermieten Gegenheimerftr. 16, 2. St. p

Für die sehr vielen liebevollen Beweise der Teilnahme und Wertschätzung bei dem schweren Verluste der uns betroffen, sage ich herzlichsten, innigsten Dank.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

geb. Steiner.

Mannheim, den 7. Oktober 1910.

Sidere Existent! Ju einer Ditte Gabbeutfonot gelegenen Stabt m. ea. 50 Zaufend Ginwohner wirdein

ant rentabler bodimoberner, mit 100 Gifts plagen eingerichter 10285 Kinematograph

fofort preiswert absus geben, ba Inhaber ieinen Gin nach b. Aut lanb perfegt. Mentabilität nachweisbar Circa 8-5000 Mf. erforders d. Offit, unt F. 4 W. 4834 an Rubolf Moffe, Frantfutt

Möbl. Zimmer

B 5, 21 port. Wohn und mibl., frp. Ging. |of. s. vm.

Spoonaltans I. Ranges für Dancer Contaction.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

# Aparte Herbst-Neuheiten.

#### Jackenkleider.

aus uni Kammgarn 39 29 22.50 u. Stoffen engl. Art

Abend-Mäntel

Ausführung 45 35 25

Plüsch-Mäntel. Sammet = Jacketts in allen Paletots aus Tuch oder Stoffen eng-

reich verziert 39 25 17.50

Strassen- und Gesellschaftskleider

in allen Stoffen und Ausführungen 59 45 33

Seiden-Blusen Spitzen-Blusen in reicher Auswahl.

#### Aderverpachtung. Montag, den 10. Oftober 1910

vormittags 10 Uhr verpachten wir auf unferem Bureau, Luifenring 49, nachverzeichnete auf Martini 1910 pachtfrei merbenbe Grundftiide auf ein bezw. mehrjabrigen Beitbeftand.

agers buch Nr	208:Ят.	Gewann	Fläche
6256	a u. b	Scheibforft	47
5897		Kuhplatte	45
5918	THE CANAL	Oberhellung	28
5957		Lochgärten	48
8982	STREET, ST.	Barlad	2
407	1,2,311.6	Spelgengarten II. Gewann	145
525	9-13	Sellweiden	180
597		6. Sandgewann	30
1858	2000000	10.	102
1857	a u. b	10.	102
1852	PER DOLL	10. "	79
1829a	4	11.	35
1788		12. w	18
1002	7 H. 8	29.	25
1900	112/118	2Beibftüd	22
583		5. Sandgewann	109
8800		78. Gewann	30
7904	100 m	49.	20
8194	2000000	48.	14
8341	-	84. #	27
7576	HISTORIAN PROPERTY.	40. "	19
8843 7496		82.	17
1900	1000		46
1000		Gemarfung Ballfiadt.	C32-
2141		3m Unterfelb b. b. Bogelftange	14
900	awarhalon he	en 5. Oftober 1910.	
ALC:	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	et. Gutsverwaltung:	

Frachtbriefe

Dr. S. Baas 3de Buchdruckerel

#### Aderverpachtung.

Dienstag, den 12. Oftober 1910, vormittage 9 Uhr.

verpachten wir auf bem Rathaufe in Redarau nachver-zeichnete auf Martini 1910 pachtfrei werbenbe Grunbifide

Lagers buch Kr.	Log- Ar.	Gewann	Fliche
12013	1-5	3m Zahnig	80
12067	100		16
12035	200		11
12376		Im Mufeld	14
12261		* *	17
19257		J. 44. 64.	14
11056		3m Rieberfelb	18
11210	-	# #	19
11442 11892	700	* *	8
10850	1333	* *	23
11009			38
11822	100	H H	14
10891	999	Im Reinfeld	9
13789	1,4 11, 5	Bei ber Leimengenb	28
16623	1-8	Bei ben Chauffegarten	54
18644	and the state of	3m Schelmenanwänder	62
13631			11
18862/68		3m Blüttel	16
13814 u.		Beim Friebhof	40
13814a	-	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	THE PARTY OF THE P
12997	1	Beint Johann Friebhof	11
12683a 18584	The same	Sinterbojen Frobnader	18
10815	1-6	In der Sang	110
14750 51	1-0	Im Moppenheimerfelb	14
ATTOOJOL		Shulgut	3 100
11892	19	Ju Grünn	10
16810	112	" Rottielb	7
The state of the s	Act of the last of	m 5. Oftober 1910.	

#### Heu-Tieferung.

Anf dem Gubmifftonsmege vergeben mir gang ober

geteil:
1000 Zeniner prima Mantlechen, I. u. II. Schur,
1000 Zeniner prima fühes Biefenhen
lieferbar, loje, franto Biebhofgeleife. lieferbar, loje, franto Biebholgeleife. Die Lieferung bat nach unferer naberen Beifung gu

erfolgen, Ber Berechung wird bas auf unferer Bagge er-

mittelte Gewicht augrunde gelegt.
Es wird nur prima unberequetes fufies Den von iconer Farbe und tadellofer Bare angenommen; Senbungen ober Teite derfelben, welche ben Bedingungen nicht

dungen oder Teile derselben, welche den Bedingungen nicht entiprechen, werden zurückgewiesen.
Schriftliche Angedote auf obige Lieferung sind dis Montag, den 18. Okioder 1918, vormittags 11 Uhr verschlossen und mit der Aufchrift "Deusleierung" verseldiossen und mit der Aufchrift "Deusleierung" verselden, het unterzeichneter Stelle. Luttenring 49, einzureichen, zu welchem Leitounfte die Erdfinung derfelben in Gegenwart der erschienenen Sudmittenten ersolgt.

Die Angedote treten erst nach Umfluh von 10 Tagen, vom Erdfinungstage an gerechtet, und gegenüber außer Kraft. Erfühlungsort ist Manndeim.

Die Rindbesörderung der zur Lieferung verwendeten Regendeden erfolgt auf Wanich und Gefahr des Lieferanten.

Manubeim, den 4. Oftober 1910, Städt, Fuhrverwaltung: Leebs.

#### Privat-Bildhauer- und Zeichen-Schule. Unterricht im Modellieren, Holzschnitzen, Steinhauen, Zeichnen, nach der Natur Stillsie-

Das Abendukt- und Kopfzeichnen findet regel-massig Mittwoch und Donnerstag, abends 6-8 Uhr, im grossen Saale der Sternwarte statt.

Anmeidungen und Auskunft daselbst.

Hermann Taglang akad, Bildhauer. Sternwarte, A 4, 6,

Murcia-Garten, 02,12 Tel. 6593 vis-a-vis der Konkordienkirche Tel. 6593

Prospekt zu Diensten.

Eine grosse Partie franz. Trauben

varze per Pinnd 28 Pig., weisse per Pinnd 38 Pig. Weine, Gemüse zu den billigsten Preisen.

#### Persteigerung.

Mittwod, 19. Oftbr. 1910 Freitag, nachmittage von tihr an, finbet im Bersteigerungslofal bes biefigen ftabtifchen Leibamte, Litra C 5 Ro. I - Gingang gegen-über bem Schulgebaube - bie öffentliche Berfteigerung

verfallener Bfander gegen Bargablung ftatt. Die Uhrens, Golde und

Freitag, ben 21. bs. Die. von 2 Uhr an jum Ausgebot. Das Berfteigerungs Botal pire jeweits um halb 2 libr Rinbern ift ber Butritt nicht

Mannheim, 3. Oftbr. 1910.

Stadt. Leihamt.

#### Zahlungs-Unfforderung

Diejenigen Rirchenfteuer . Jefenigen, welche mit der Johlung der allgemeinen ifraelisischen Kirchenkener für 1919 noch im Rüdinand find, werden hiermit auf-gefordert, binnen 8 Zagen gefordert, Dinnen bei Mahnvermeiben Zahlung 20260 leiften gu mollen. Bept, Birgelitifde Rirdenftenerfalle

#### Großfarlbacher Tafelobit

In. Qualitäten, folange Borrat reicht, abzugeben. Hallen, Grosskarlbach.

Rapitalien andguleiben, Differt, unt. 20r. 38000 an bie Exped. 33, BI,

#### Grossindustrielle.

Rrebs.

Roman bon Ern ft Georgy.

(Rachbrud berboten).

tt

(Bortfehung.) 7. Rapitel.

"Saben Ste gebort, Dobnor, mit Boarbet foll es gu Enbe

"Richt möglich, bie neue Rur fchlagt ja glangenb an. Erft Dittfurth gufammen, und ba fprach fie burchaus boffnungsboll.

Meine Berichte batieren bon heute bormittag. Erlauben Sie eine Minute", ber Sprecher manbte fich in ber Garberobe um und fuchte mit ben Bliden feine Bemablin, Die bor einem boben Spiegel noch etwas an ihrer Toilette ordnete. "Deine Frau befuchte beute bie Boarbets und ichneite in die wichtige Ronfultation unferer größten Spezialiften binein, bie fich febr beforgt ausfprachen. - Schabe, bag bie Berrlichfeit jobalb ein Enbe nehmen foll! Die Gröfin ift eine darmante Dame, Die ihr probiforifches biefiges Beim gu einem ber angenehmiten in Berlin muchte, Bir haben bort gang reigenbe Stunben verlebt."

Bir auch. In ber Tat! Gerba Relfin, ich meine Boarbet, berficht ein Saus auszumachen. Sie bat bon ber zwangloferen flibbeutichen Gaftfreunbicaft viel gelernt. Ich begreife gar nicht, bağ manche Menichen fie fo falt und unnabbar finden, 3ch glaube ficher, fie gebort gu benen, bie es in fich baben."

Sicherlich, wir fennen fie auch nur bon ber liebensmurbigften Seite. Reben biefem feinfinnigen Boarbet muß eine Grau auch

"Om, nehmen Gie mir nicht übel; aber ein ungleicheres und weniger paffenbes Baar ale ben aften franten Mann und bie binbenbe junge Frau tann es boch taum geben. Wir bewundern Gerba Boarbet um ihrer tabellofen Suhrung willen nur um fo

"Bewunderung tann und wird ihr feiner verjagen."

"Mit Recht. Gie wollte übrigens beute bier fein, um einmal eins ber Berliner öffentlichen Tefte mitgumachen. Bon allen ift ja bies beinab bas einzige, mo fich unfereiner mit Familie und in ift boch ba? Uniform bermagen fann.

"Breffeball ift gleichbebeutenb mit Geft ber Berühmtheiten. Bei unferer Reigung gum Demofratifieren und Amalgamieren mirb es balb bon ton fein, bier gemejen au fein!" Der Dberft bon Bleim lachte. "Bo haben Sie übrigens Ihre Damen, Ramerab?" "Sie fragen mich guviel, - - ich warte ihrer; aber ebe fich ausbrudlichen Bitte meiner Schwiegermntter, lieber Onfel. Bater

meine Frau und Tochter in Bewegung feten, dauert bas feine Beit. - Ei, guten Abend, gnabigfte Frau." Dobnar verneigte fich tief bor ber Baronin Gleim, die heranrauschte, und fligte ibre Sand, "wundericon, wundericon -Toilette und Tragerin. Dein Rompliment, lieber Oberft, Gie tonnen ftolg fein!

Sind wir auch", beteuerte biefer lachenb, "unfer Biergefpann fiebt ihr mirflich feiner an. Aber fag' mal, lieber Schap, Du ergablteft mir boch, bag es mit bem armen Boarbet fo bos ftanbe?

Seine Gemablin begrußte ben befreunbeten Dohnar mit einigen Worten und gab bann erft Antwort. "Allerbings, ich iprach nur bie Bofe ber Grafin, ba biefe mit ben Mergten tonferierte. — Die Rucht war arg und ber Zustand berart, bas, wie mir bas Dlabden aufgeregt ergablte, bas Schlimmite jeben Augenblid erwartet werben fonnte."

"Armer Boarbet! - Aber jo geht es im Leben. Dort ftirbt einer, und bier tangen wir. Saben Gie icon einen Tifch be-

"Ratürlich, die Eroberung diefes ju refervierenben Möbels toftete mich gebn Mart Liebesgabe an ben Obertellner. Aber ich benle, mir geben in ben Saal, Banba. Sier giebt es. Du fonnteit

Bitte, fich burd mich feine Cefunde obhalten gu laffen, meine febr verehrte, gnabige Grau. Cobalb meine Damen fommen, folge ich Ihren Spuren. Gie find bier ichon mehr babeim. Gur uns ift ber Boben noch beift.

Dobnar, Generalleutnant und eine ber geschäpteften Mitglieber bes Generalftabes, blieb in ber Garberobe gurud, mabrenb bas Ehepaar fich in ben riefigen, feftlich geichmudten Saal begab aus bem lodenbe Beifen bis in biefen Borraum beraus erflangen Das ununterbrochene Ginftromen ber Ballbefucher machte ibm Spag. Geine Mugen beobachteten mit Rennerbliden bie oft prach tigen Sullen und Mantel, aus benen fich icone Frauen, liebliche Mabden beransichalten. Immer entwidelten fich bie gleichen Szenen bor ben Spiegeln, immer mußten bie Berren ober bie begleitenben Damen erft ihr Botum ablegen, ebe fich biefe Grauengeftalten mit einem letten Bufammenraffen aufrichteten, Die Schleppen gragios rafften und im Caale verichwanden.

"Guten Abend, Onfel", Rettmeifter von Urnom begrüßte ben Bermanbten jest militariid mit gufammentlappenben Soden.

"'n Abend, lieber Junge, ihr auch bier? Deine Ueine Braut

Bort fteht fie, bort im weißen Mantel. 3br erftes offent

limes Beft." Conntet ibr bamit nicht bis nach eurer Sochzeit warten? Arnow verftand ben verborgenen Ginn biefer Frage richtig. Er neigte fich leicht bor und flufterte: "Bir folgen bamit einer

Berner ist erkaltet und barf nicht aus Eisenhutt fort. Geine Frau verlägt ibn nicht. Da mußten wir und mein Schwager Frang und opfern, weil Sartwig fich beute jum erften und mabl auch jum letten Dale mit feiner Braut öffentlich zeigt."

"Wer chaperonniert bie Damen?"

Brau Greffon und ihre Gefdmifter: Brofeffor Dr. Dinste, ber Chirurg und Frau."

Dm, bas lagt fich boren. Cage mal, bie Familie biefer Dame, ber Braut meine ich, ift wohl paffabel?" "Heber Erwarten, lieber Onfel", Arnow fprach es. aufatmenb.

Satale Gefchichte mar biefe Berlobung aber entichieben für ben Webeimrat."

Allerdings, wohl febr verliebt in biefe Dame?"

Dem Unideine nach recht gufrieben. Beibe benahmen fich tabellos. Gie bar entichieben gute Rinberftube - meine neue

"Deinft Du, mein Junge, bas freut mich fur Dich gu boren", meinte Dobnar jobial.

"Sie find jeht Des Anhang! - 3ch liebe gwar abfolut ffir und leinen Bertehr mit Runftlern - und befonbere mit Bubnenfreisen; aber ichlieflich - Bofitives gegen fie bat man nie gebort, - und fie wirb Brau Bartwig Werner. Du tannft fie uns nachher rubig zuführen."

Der Mittmeifter berneigte fich und berbarg ben auffteigenben Merger. "Du enticulbigft mich mohl jest, lieber Oulel. 3ch bemerfe, Agnes ficht fich bereits nach mir um."

Der alte Offigier lachte: "Geb nur, Minnebienft gebt beute por herrenbienft. 3d wünichte, Tanie und Chitha tomen erft, bamit ich auch meinen Boften verlaffen fonnte." Er trat ein wenig binter ben Pfeiler, ichaute bem Reffen nach, ber gu feiner Brant geeilt war, und behielt bieje Gruppe im Auge.

(Fortfehung folgt.)



# Eröffnung

Samstag,

den 3. Oktober.

6 Uhr abends.

P 6, 23/24

Spezialhaus

Herren-Artikel u. Damen-Handschuhe.

# Herren-Moden-Magazin Hünerberg

### Gr. Hof-u. National-Theater

Mannbeim.

Samstag, den 8. Oftober 1910 S. Vorstellung im Abonnement C.

Drama in 5 Alten von Einft Sarot. Regle: Ferbinand Gregori.

Berlouent

herr Marfe, König in Kurnwal Frau Jiot von Irland, Königin Brangane ) thre Frauen Baranis, ibr Page Herzog Denovalin Herr Dinas von Liban Ugrin, ber alse Karr bes Königs Emil Deckt Der fremde Sieche) Masten bes Herrn (Wedig Röhler Der fremde Karr ) Triffan v. Lonnois (Wedig Röhler

Galifder Baron

Der frembe Ritter

Anappe

gepangerte Bache

Der Benter

Mabden

Ein Mann Gine Hite Cein Miter Eine Frau

Siecher von Lubin

Imein, Buber ber Giechen

Gin Rufer Gin Kinb

2) Ruabe

Rart Schreiner Maria Wera (Ging Moner Lene Blantenfelb Bolbi Dorina Dans Gobed Bitbelm Kolmar Frit Koriner

Robert Gilnther

Georg Beder Beorg Manbang Alleganber Röfert Dermann Rupfer Elje Gdieiber Mist Retel Joa Baro Dans Mambach Dans Brouwers 11go Schöbi Dalin Orofa Ebite Ebornvife Buije Striebe Margarethe Biehl Jenno Dotter Gife BBiesben Beimann Trembich Glife Delant Nuguft Arebs Guffan Trautichelb (Karl Reumann-Sobin Ernft Rotmund (Bant Tietich ftarl Fifcher (Karl Lobert K el Joller Konrab Mitter Mooif Rarlinger Robert Ganther

(Clife Gerlach Anna Starre Ritter, Anappen, Schenken, Bolf. - Das Schloft gu St. Lubin

Raffenereff. 4,7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende u. 10 Uhr.

Rach bem 2. Mit größere Baule.

mittet. Preife.

Im Groffh. Hoftheater. Conning, ben 9. Oftober 1910. Josef Kainz Gedenk-Feier Anfang 11t/, 119x.

Conntag. 9. Oft. 1910. 10. Borfiellg. im Moun. A. Die Zauberflöte.

Benes Cheater im Rolengarten Conntag. ben 9. Oft. 1910

U diese Leutnants

5, Café Continental :: Neuer Besitzer: B. Minoprio.



der hochdezente Humorist, der singende Benvivant. Wr. Har Yon

Okabe Family

die weltberühmte grösste Supnuer-Truppe in ihren ikarischen Spielen.

Alfred W. Loyal's wu

Cirkus auf der Bühne daxu die übrigen

Horgen letzter Sonntag, des derzeit. Riesen-Programm grosse Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr: kieine Preise abends 8 Uhr: gewöhnliche Preise-

In beiden Rebert Steidl, Okabe Family sowie das abrige komplette Programm.

Nach Schluss der Vorstellung munitelers man sich bei Gesang und Tanz im Trocadero-Cabaret.

E 4,13 " Börsen-Café " im Börsen-Täglich Kunstler-Orchesters Macciacehini
- Freiss Entree - 10064

Konzerthans Storchen \* K 1, 2 \*

Dir. Willy Hoffmann's Kölner Borlesken-Ensemble

errassen-Bestaurant Stephanien-Promenude 15.

Besitzers August Zillhardt. In schönster Lage Maunheims u. nächter Nähe des Waldparks Herrliche Aussicht auf den Rhein. Gute Riere - Nareine Weine - Gut bürgeri, Nittags- u. Abendtisch Jeden Sumstag: Grosses Schinchttest, 964

Winzer-Wein-Stube

Stadt Athen. Ausschank Naturweine 1/2 van 30 Pfg. an vam Winzerverein Dürkheim

Winzergenossensch. Wachenheim sowie naturreiner Markgräffer.

Hochachtungsvoll Fr. Georg Fischer.

### Friedrichspark

Sonntag, 9. Oftober, nachm. 3-6 Uhr

#### Militär-Konzert

der Grenadier-Kapelle. Leitung: Obermufitmeifter IR. Bollmer. Gintrittspreis 50 Pfg. Rinder 20 Pfg. Abonnenten frei.

Central-Kinematograph

N 7, 7 Saniban-Theater N 7, frössise und elepatesias Kisemslegraphen-Theater Södestuchtenis Begins der Verstellungen: 1050 Ununterbrochen { Werktags von 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 10<sup>4</sup>/<sub>2</sub> Uhr Sonn- u. Felertags von 3 his 10<sup>4</sup>/<sub>3</sub> Uhr

Novitaten - Frogramm vam Samatag, S. bis inki. Dienstag, il. Oktober 1910. Segelsport im englisch, Kinnnt, Naturaninshm Sto, der ktelme Bettler. Eine tragische Geschichte

Im Angranti ertappt. Hamorake Die Mai-Mönigin. Eine Dorige

Russische Tänze. Fort mit den Mannern! kolorierter Film.

Meisterwerk der Kinematographie! Unübertroffen! DerAuszug der Kinder Israelaus Aegypten.

Ein Schwürmer für die Sonntagsruhe.

Weinrestaurant Heidenreich

Sonntog, den 9. ds. Mis., abends von 7-11 Thr grosses Freikonzert Herm. Heldenreich. ozu heff, einladet.

NR. Abends frisch gebackene Fische is au

hell und dunkel

auf der Weltausstellung Brüssel

mit dem

**Grand Prix** 

ausgezeichnet,

Spezial-Ausschank

C 1, 10

- Federn

10438

Fantasie, Reiher, Flügel etc. zu Fahrikerrisen.

Pariser Straussfedern-Wäscherei u. Färberei Alfred Joos, Mannheim, Q 7, 20, II.

Mm Dienstag, 11. Oft., abende '49 Mar, eröffnen mir im Rebensimmer ber Reftauration g. "Ctabt Athen" D 4, 11 cinen

unentgeltlichen Unterridis-Kurius

für Damen und herren, in ber

Bereinfachten Deutfden Stenographie, Guftem Stenotadugraphic.

Unterrichtsdauer 18 Stund Bergurung für Lebrmittel und Auslagen 20. 3.-, am Gras-nungsabend gablbur. Anme

> Central-Verein für Stenotachygraphic.

Antertigung von

Herrens und Damengarderobe.

Aenderung u Modernisierung Proberichten und Nachhille bel Selbstanfertigung. Schulttmuster nach Hass. Josef Weber Kepplerstr. 23. Eeks Rheinhäuser u. Ke lerstrasse. 53

Terpentinöl Bodenöl Bugwolle § Stahlspäne

Orogerie g. Baldhorn, D 3, 1 J. Bongary.

Gruberger Museums Geld-Lotterie

J. Stürmer

Strassburg I. E. Langetr. 10 Mannhorm: Adr. Schmitt

Parkett[perrith

Reibe, wegen Trauer fol abaugeben. Rübber, Barls Räberes G. Mübber, Barls ring 42, Tel. 2776.

Spitgen merten gewafden rednung. Nah. Ery. 38744

"Ein Stiefel nach dem Fuss ist stets ein Hochgenuss-Kinder-Stiefel

sind entzückt von der wundervollen Bequemlichkelt und vornehmen Eleganz unserer

Herbst- und Winter-Neuheiten.

"Modelle"

nach eigenen Entwürfen sehen wunderbar am Fuss aus.

Schuhhaus grössten Stils

Mannheim, RI, 7

und Reformhaus "Regnawa", P 5, 14.

#### Judiläums-Bazar

des Buitan - Adolf - Aranenpereins Maunheim am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober im Easino-Saal, R i, i.

Es mirb berglichft gebeien, auch in biefem Jahre mit freiwilligen Gaben - handarbeiten, haushaltungs und Kunnigegenfranden gum Berkanf und jur Berlofung, mit Raturalbeitragen gum Bufelt - ben Berein gu bebenten.

Bur Enigegennahme bon Gefdenten und Spenden jeder Art find bereit die Borftandedamen : heau Ingentenr Boehringer. Gophienftraße II. | Fran Stablpfarrer Rlein, Damm-

Gegeimrat Brecht, Grieb-

Romm.-Rat Dr. Broften,

Elara Rühnle, Rojens gartenftraße IL

. Dirifter hinnal abenburg . Diretter Meifter, Leopold-

Bruntein Buife Mon, L. 7, 4 Grünlein Bulie Beoli, 1. 7., frem Stadtplarrervon Schoepf, fer, R. 3, 2. Frünkein Stifebeth Schub-macher, Bring-Wilhelmite. 15 Frau Lefen Simon, R. 1, 13, Raufmann Wanner, N. 1, 1.

Baronin v. Duidy, Kelensgarienitraße g.
Kaufmann Gifele, L 8, 14
Kouch.-Kat Faßg, Meretre
Krake II, 36.
Cherlestnam Glefer, L 7, 6
Kirchen, Greiner, Sectrabrimerkraje 14.
De Meretre v. Sannekr. 26. De Grunter, vamentr. 25. Direfter Wolff, H 7, 18. Frau Bürgermar v. Sollander, Remerkhofdrage 15.

Geldatts-Crottnung

mar Joseffirage 12. min Bar Joseffirage 12.

verbunden mit am großem Schlachtfeft WE heute Freitag und morgen Camstag.

Gleichzeitig empfehle meine In. Weine, sowie reich-haftige bürgt. Ruche. Auch sieht mein gemütlich ber-gerichtetes Rebenzimmer ben verehrlichen Bereinen zur geft. Berfügung. Um geneigten Jufpruch bittet 10592 Geitter, Menger und Wirt.

Breitestr., B1, 3

Guido Pfeifer

jeder Art und Preislage.

Jackets, Mäntel, Echarpes, Muffen, Hüte.

Auswahlsendungen.

hen

115

CIT,

be.

Will.

rez

M.

List.

1



Modernisieren.

- Modelle. -

BITTEN NUR UNSERE MARKE AUS NEAPEL ZU VERLANGEN -Das Produkt unserer Firma ist in das amtl. Pharankopöe-Verzeichnis des Königreichs Italien aufgenommen

RUPPAGLIANO ERNESTO PROLITINO

Das beste und erfrischendste Blutreinigungsmittel und Gesundheiterhaltend. UNSER SYRUP PAGLIANO gelangt in den ersten Apotheken zu Mk. 1.80 für Flacon oder Schachtel. 7148

NAPOLI, 4. Calata Samuarco 4. Generaldepot für Deutschland: PAUL GREINER-STRASSBURG i. E. Knoblochgasse.

Nationalliberaler Perein Tel. 1396. Mm Montag, den 10. Ditober, abende 1/29 Uhr, findet im großen

Saale bes Evangelifchen Gemeindehaufes (Gedenheimerftrage 11a) eine

Mitglieder-Versammlung ftatt.

Tagesordnung:

Bericht über den Parteitag in Raffel.

Referenten bie Berren : Lanbingeabgeordneter Gr. Ronig,

Laufmann Rudelf Aramer, Stadtidulrat Dr. Sidinger.

Bir laben ju diefer Berfammlung unfere Mitglieder, die Mitglieden bes Junaliberalen Bereins und des liberalen Arbeitervereins hiermit höftichft ein.

Der Vorstand.

P 6, 20 P 6, 20

Von heute ab

Prachtvoller erstklassiger

Nur auserlesene

y m tirm h tions on ?

Vom Besten das Beste.

Spielplan: Die beiden Grenadiere

hild nach dem Gedicht von Heine, Heine) Herrn Luftigs Nick Winter beim Rennen

Flugversuche (Paredist. Schwank.) (Groteske).

Im Unglück verlassen

Amor and die Zeit | Union-Woche. (Aktuelle Beyne). (Mytholog. Fantasie).

Der Handschuh (Frei nach Friedrich von Schiller). Die Wunder des Gesmalltographen

Wie Herr Müller im elgenen Hause einen Einbruch verübte.

Verkehrs- u. Transportmittel in Indo-China Natur-

Kämme, Haarbürsten, Schwämme, Rasierpinsel, in diversen Preislagen zu haben.

Tel. 4592 Schlossdrogerie L 10, 6

Schluss des Gastspiels 14. Oktober Einziger Circus in Mannheim. Mgl. rum. Circus Cesar Sidoil.

Mannheim-Spielplatz um Nechar vis-a-vis Messpiatz. Samstag, S. Oktober, nachm. 4 Uhr Ausnahme - Matinée mit halben Preisen Abends 81, Uhr

Wiederholung des Gata-Sport-Abend zu Ehren d. Herrn Birektor Sidali mit vollst, nesem Programm. Sonntag, 9. Oktober

The Live grosse Festvorstellungen Billetververkauf: Cigarvengeschäft Strauss, E 1, 18.

Goldenes Lamm, E 2, 14.



Der ber neugebildeten Sanstapelle mogu freundlicht einlabet (10013) Mag Rannegieger.

Allen Eltern und Pormündern

melde ihre Tochter und Manbel ju tuchtigen Rleider-macherinnen ausbilben laffen wollen, bietet fich in ber Sufchneibefachfchule

Sjudrowicz & Boll, Rannheim, F 1, 3 Breiter Gelegenheit ju einem grundlichen Unterricht im Dagnehmen, Bulchneiben, Michten, Anprobieren und fertig arbeiten. Die Beiterinnen ber Schule baben es fich jur Aufgabe gemacht, feine Schülerinnen iruber ju entlaffen, bis fie ihre wolle Gelbitanbigfeit erlangt baben. 20635

Resonders preiswert susammengestellte Wohnungs-Einrichtung

Schlafnim in Elche, hell n. dunkel gewichst: 2 Betist., 2 Nachtlische (weiss c. gran Marm.). 1 Waschkom, m. Marmor- v. Spiegelaufa, 1 26ur. Spiegelschrank (140 cm) gans serioghar. Wehn- u. Spelsezim in Bichen, in beliebig.
Farbs geb.: I. fufett m. Kristaffze-Terri.
I Diwan. I Auszugisch, Stähle. I Creden.
I komplette Edche, in pitschpine od. med.
Parben lackiert.

Ernplace Made.

Franke-Lieferung. Hochelegt. Wohmungs-Einrichtungen in allen Stilsrien u. Preislagen water langikäriger Garantie.

A. Strans & Co., J 1, 12. Alle Arten - Möbeln werden einzeln z. bill. Preisen abgeg



Direttor Genft Müller,

Bon großen Treibjagden!

Waldhajen pon 2.50 Mf. an Schlegel von 50 Bi, an Mitden bon 100 Bf. an Ragont 60 Big.

Rehe

Schlegel und Muden von 4 Mart an Braten 80 Big.

Rojanen, Reldhubner 20 junge Ganfe and jerlegt.

Enten, Ponlarden Tanben von 50 Bi. an Sahnen von .00 Bj. au Suppenhühner Lebende Badforellen Bechte, Mal, Bander Blaufelmen

Chellfiiche, Rabeljau Modenice-Forellen BR. 2.50 DR.

J. Knab, Q1,14 Telephon 299. 14111

Shwarzwälder Brime Sped jum robeffen. Gefochier Schinfen. Schweinerippchen jum fachen. ff. geräucherte Lebermurft. Burfimaren. Gavant. veines Stirfcmaffer.

" Tannenhenig. Bidtenhonig. - Mies uur in In. Qualiforn. ff. Schwarziw. Banernbrot, Shwarzwald hans E 2, 4/5, (Martifit.) "

8 6, 36 Berkftatte od. Magazin m. Aufzug u. elefir. Anichl. 3. vut. 19936

Werkstätte.

(Deifier: und Balierfaule fur Maurer, Bimmerleute, Steinhauer u. f. w.). Un ber Gewerbefdnile beginnt am 3. Robember

be. 36. ein Winterfurs ber

Städt. Bauhandwerkerichule.

Die Schule verfolgt ben Bwed, Angeborigen bes Baugewerses Gelegendeit ut geben, fich ju tücktigen Botarbeitern, Balleren und Meistern auszubilden. Der Umerticht ist Tagessunterricht mit wöchenslich 40 Stunden. Das Schulgeld berrägt Der für den ganzen Kurs. Weitere Ausfanst wird auf der Annele der Gewerbeschule — C 6 — gerne erteltt; dier weiden auch die Anneledung auf der Menneledung der Gewerbeschaft werben auch die Ammelbungen bis langftens 24. be. Die entgegengenommen.

BRannbeim, ben 4. Oftober 1910.

Der Rettor ber Gemerbeschule:

Somib.

garacen anna manana manana manana ya manana g Berlitz School of Languages, D 2, 15.

Samstag, S. Oktob. 1810, abends 81, Thr Englisch. Französisch.

Vortrags-Abend. Mr. John Jefferson Biler: The Negro in America. Mile, Germaine Guudrut: Canserie Française Signerian Taddei : Pessie italiane.

Ttalienisch. Deutsch. Karten für Schüler 0.50 Mk. für Nichtschüler 1.- Mk., jederzeit im Burean der Schule D 2, 15. Telephon 1474.

SOME CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF



Sonntag Hafenfahrten: Ab Rheinbrücke: 900, 1000, Ab Friedrichsbrücke: 1015, 1045, 345 Waldparkfahrten: Ab Rheinbrücke: 230, 360, 450, Ab Rennershef: 240, 310, 345, 480, 440, 500, 500

Kathol. Gemeinde Mannheim. Samitar, ben 8. Ofrober 1910. Bon 4 Ubr an Beicht-

MARCHIVUM

102 mitt. nitt. Title r tol. 34058 Paris

18744

## & Voeler A.G. Ansoncen-Assaure für alle Zei-lungen a Zeitschriftes der Weit Mannheim P. 2 1. Mannheim Tet. ess.

OF FERNINESS Teerdestillation Chemifer get, ber gen Ber-gutg, Rat über Derftellung Berwertung und Abfah ber b. Teerbelt, gem. Probutte

erteilt. Kenner juddeutiche Berbalinifie bevorg. Off. in Angabe v. Borbildg. Prarid Preis unter Z. 2707 ar Danfenftein & Bogler, N. 66. Manubeim.

#### 3u verkaufen:

In einer ber iconften Strafen und Lagen b. Oberfabt ift ein 7-Bimmer-Giag. Sans mit Bas, Baffer, eleft. Mulage u. Garten; est, mird eine gute hopothef, fleineres Landbaus ob. Bille in Boblung genommen.

Geff. Anfrag, unt. P 1240 on Dasjenftein & Bogler, M.-O. Rannbeim.

#### Herr

(Bunggefelle) fucht Aufchluß au gemeinschaftlichen Sonn-iagsaudlügen etc. 1997 Ausführt, Offeri, erbeien unt, M. 1247 an haafenkein & Bogler, A.-G., P 2, 1.

Für den Platz Micamahelm und die Reise suchen wir einen gewandten Herrn.

Geff. Offerten mit Zeug nisabachriften unt. E 1240 an Hausenstein & Yogler A.-G. Mannhelm. 6994

tungsfach a Zeitschriftenverig tätig, sucht Stell, per L. Nov oder später als 6996

#### Sekretarin.

Kennta, in Sten. u. Schreib Belme Dame Uberumi Onnittaten Dob. Robnit. Die-freiten martid, Off. u. R. 24864 an Danjenbrin & Bogler, M.-48.



Gemitt. ungeftort, fanb Jimmer, Rabe Ingenieurich von Studenten get. Off, u F. N. U. 3768 an Itubel F. N. U. 5768 an Rubof! Moffe, Frantfuri a.M. 10286 20-30 Mille gesucht

jur Auszahlung eines Arranges ments (Gifenhanblung Daus)

haltungsarifel). Gelbgeber fann fich eventf. aftib beteiligen. Geff. Offert. umaebend erbeten unt. F. F. 4597 an Anbolf Moffe, Frant-

#### Grosser Verdienst

ca. 20 Mille p. a. Das allein, Musübungs: recht einer gefehl, gefchubten Menbeit foll fur Mannheim u. Pubmiasbafen pergeben mer-Gutegeficherte Existeng. Berren bie fiber 1000 Mf. baar ver iligen, wollen Angebote unter D. 943 P. M. an Rudolf

Generalagentur

Moffe, Mannheim richten

einer gut eingeführten beutichen Lebens:, Musfteuers unb Ren ienberficherung mit gutem Berficherungs - Beftanb ift ju beieten. Angebote pon fatfraftigen, arbeitafreubigen fautionsinbigen Bemerbern bie Erfelge in Organifation inth Afquisition nachweisen formen, unter F. H. B. 511 an Rudolf Mosso, Frankfurt am Main. 10275

denen geb. Staubel, welge errind Juscesje für eine höbers Abbruskaffieling und Elektan-ichaums baben, werbeit zur Kidateit in einer freim-L. auf thealiff, Grunbloge (ohne vol. aber tonieff. Tenbeng) eingelaben

mnter E. 346 W. M. burd Rubolf Roffe, Mannheim. 10289

#### Zu verkaufen-

Nur Schwetzingerstrasse (Ecks Heinrich-Lanzstrasse.)

- Manubeim. -Unübertroffen staunend billiger

Verkauf Billigste Bezugsquelle for Brautleute

Teilzahlunggestaltoti Eleg.kompletteSchlafeiche, inkl. Marm Eleg komplette Spelse-zimmer in schwer eiche Mr. 425.

Mod. kompl. Küchen Prima pol. Chiffonnier

Prima pol. Vertiko Prima policef. Spiegel-Eleg. Plüsch-Diwan, Sits and Lehne and

Prima Chaiselongues Prima Stellige Woll-Matratze mit Polster

Prima Patentrost mit Schoner . . . Mt. 17.50 Billioste Bezugsquelle für Brautieute!

Badische Möbel-Betten-Industrie

Herm. Graff, Mannheim. Nur Schwetzingerstrasse (Ecks Heinrich-Lanzstrasse).

In verfaufen: 1 nene Scheibenfraugroffe, 5 Meter lang, 1.50 br. 200 Str. Tragtrait, m. boppelt. Siell-borden, tompleit ohne An-trich 400 Mart.

1 uener Candwagen, 90 St. Tragfraft, tompfeit mit Au-ftrich 925 Mart.

1 gebrauchte, gut erhaltene Banbiage für Rraft ober Sanbbetrieb mit 4 Sägblättern, 500 mm Rollenburchmeffer fomplett für 175 Df. bei Comiebemeifter Beder in Rheinan.

Ein S-flommig, Goslüfter M 2, 1, 1 Treppe.

34388 Gebrauchte Wobel ohne und Plüschbivan mit 2 Seffein, grobe und fleine Lichten, Stüble Rheinauftrage 26 3 Stod.

Gine ueue Babecinrichtung. Borgefianemailmanne mit Gabofra, Bafent Boillant, Umffanbeb. unter Jabrifpreis 3. verf. 1. 6, 11, 2ab. 39348

#### Stellen finden

Inm balbigen Gintritt ob. r 1. Robleubrauche erfahrener

Kommis gesucht

selcher meben Rontorarbenen nich die Kundscheit zu be-noben hätte. Offerfen unter dr. 54884 un die Expedition

hilmstirringhas Volla att (Wochenschrift) such m hierigen Platze eine extreter für luserate un bonnement. on aur tüchtigen un regnamen Persönlichkeiter Komptoir, Warn Angaben Max Sprotte, Berlin W. 9,

# Verkäuferin

für bie Schreibmarenabteifun, jum balbigen Gintritt gefuch Warenhans Kander.

Perf. Stenotypistin sum fofortigen Gintritt

gefucht. Es wied nue auf erite Braft reficitiert, bei entfprech:

endem Gehatt. Shriftlige Bewerbung

Act. Gei. j. Tricomeberei Ludwigehafen.

#### Näherin

54387 gesucht. 10289 G. C. Wahl, N 3. 10. soraugt. Off. mit Preideng.



Nur von Mark an lie Monsterate

Augabling ganz gering

Nur von

Mark

Anrichten, Küchen sehränke, Kleider-schränke, Bett-stellen, Matratzen, Kinderhetten etc. etc

einzeln, wie:

Möbel-Einrichtung

die Monatsrate Annablung ganz gering

komplettes Bett Pisch, 2 Stühle, Spiegel, 1 Küchen-schrank, 1 Küchen-tisch, 2 Hocker, 1 Wasserbank

Möbel-

Einrichtung

Tisch, 1 Vertiko, Stühle, 2 Hetten, Küchenschrank

Nur von Mark

lie Monaterate Anzahlung ganz gerin-

Anrichte, 2 Hocker, Wasserbank ohne Anzahlung



General-Vertretung. Gur Begirt Maunheim und Umgebung ift eine

glünzende Neuhelt Waren-Bedarfs-Artikel

Neu eingetroffen: Herren-, Damen- und

Kinder-Konfektion

Teppiche, Vorhänge

Absahlung von

öchentl

Die

Anzahlung

wird den Wünschen

des Käufers

entsprechend

gestellt

- Pelze -

Mark

AR

== Moher Verdienst ===

ständige stelgernde Existenz Braunefenniuffe nicht ubig, herren mit fleinem Rapital vollen fich am Montag von 10-5 Uhr Sotel Pfatter Sof beim Bartier melben

# Tüchtige

und Maschinenschreiberin, die an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und mit der Buchhaltung gründlich vertraut ist, per I. November ds. Js., auf ein Bureau in Ludwigshafen gesucht. 10544 🖫

Ausführliche Offerte über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften u. Gehaltsensprüche unter Nr. 10544 an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Gefucht jum fofort. Gintritt eroanbied eveng.

3immermädchen

Dasfelbe muß perfeft fer ieren, naben und bugeli bonen und in ber Bimmer rebeit bewandert fein. Lobn 10 Mt. per Monat.

Bute Beugniffe erforberlich. Offerten nebit Bhotographie un bie Expedition ba. Blatten inter Mr. 54386.

Mietgesuche.

Rinberl, Gebevaar, Beamt,

Genuckt pr. 1. Apr. 1911 od, trüher, Nähe Schloss-Zellh bgeschl. einf. Wolng. v. 8 gr. l. Zimmer u. Zubeh., 1 Mans. a. Gas in bess. ruh. Hause von g. Familie ohne Kdr. - Off. nur mit Preis unt. No. 39338 en die Exp. ds. Bl.

Läden In verfebrareicher Lage

nächti Markiplati jellen burch Umbau 20408 2 Läden

mit je ca. 100 gm Flacbennhalt erftellt merben. Miettenhaber erhalten näbere

\$2,1 gr. Laben m. augrent. Rab. bei Migae, 2. Stod. 20876

Mittelftraße 94 Saben mit großem Schan-fenfter in verfebroreicher Bage b. Redarfinbt gu verm.

00800

Schoner, moberner Laden

mit 2 Schaufenstern an der Dauptverkehrshr. d. Linden-dof mit od, ohne Wohnung an verm. Aust. Tannen-danm, P 8, 11/12, Tel. 1770.

Zu vermieten

C4. 54. St Bohnung 7 Ringer n. Inbeb. D 3.4 1 Simmer u. Aliche verm. Rab. Laben, 20094

E2, 18 Planken 2.St. für Wohnung. Bureau oder Geschäftsgwecke

sofort zu vermieten. 20428 F 7, 11 4 grobe Jimmer, Ruche mirten. 37198 6 7, 13 8 Bimmer 11. Stücke

H 2, 5, 4 Zimmer, Riche, Bab unb Maniarbe ju vermieten. Nab. bafeibit parietre ober Bauburean Och. Baniftr. 24. elephon 2007.

Neubau H 4, 15 2 fcb. 3-Fim.-Wohng., I. n. 4 Et, fol. o. fp. an verm. 38956 H 5, 1 & Min. n. Rache, febr Balfon out 1. Oft. preiswert gu verm. Rab. Laben. 20074

J 7.4 febr ichone a-Jim-mer Robnung mit Erfer u. allem Inbehor an rub. Familte p. 1. Deg. a. v. Rad. 1 Trope boch ffs. 20230 3. Zilles Rad. 1 Erwe bod ifs. 28220 Jumobiliens u. Duporhelens K 2, 23 2 icone Jimmer u. Geschöft. N 5, 1. Telephon 9tr. 676. per 1. 9top. gu perm. 20359

Wilh, Schönberger Vorteilhaftes Möbelgeschäft

\_\_\_\_ S G. 31 \_\_\_

Ohne Ladenmiete, daher billigster Verkauf, Solide Möbel.

#### Holz-Berkauf.

Ans dem Einichlag des Birifcaftsjahres 1911 in den Cherforbereien Schrmed, Dablad, Ingweiler, Lübelhein, Sud, Lühelhein-Rord, Saarunion, Jahern, Dagenan-De Dagenan-Bell, Lembach, Riederbronn, Boffelnheim und Beifenburg follen im Wege bes ichriftlichen Angebois ber fleigert werben:

Beisendurg sollen im Doege des schriftlichen Angedots ver fleigert werden:

Etwa 2100 Fm Buchenverkholz, 2800 Fm Eichen, Buchen und Riefernschwessenkolz, 3200 Fm Eichen, Buchen, und Kieferngrubenkolz, 50 Rm Eichen, Aipen-Anderden, Buchen, Kiefern, Aipen-Angrollent, 4400 Rm Eichen, Tannen, Ficken, Kiefern, Aipen-Angrollent, Anderden, Dackerbitangen, 1800 Etial Radelholzerbitangen, 1800 Etial Radelholzerbitangen, 1800 Etial Radelholzerbitangen, 1800 Rm Eichen, Buchen, Galubuchen und Radelholzebrenzscheit 2. Klasse, 3600 Rm Eichen und Riefern-Brennprügel, 1350 Rm Buchen, was dieben wend kiefern-Brennprügel, 1350 Rm Buchen, und Riefern-Brennprifer. Die Gedorf ind in Warf und Pfenntg für das Festmeter oder Raummeter zehn Zoses getrenut abzugeben. Die Angedote, welche die ansdräckliche Erflärung der Bieter enthalten missen das sie sich dem Zierlanf zugrunde liegenden Bedingungen unterwerten, sind auf Freipapier anzufertigen und is einem verschlosenen umidiag die späteliens den W. Offsber 1910, mittags 12 Uhr der Forkabieilung des Bezirfsprässendernen Bieter am

Die eingegangenen Angebote werden in Gegenwart der eiwa erichienenen Bieter am Donnerstag, den A. Oftober 1910, vormittags 19 Uhr im "Lieinen Saal" des Bezirköpräfidinms, Hobenlohestreche, Jimmer Ar. 12. im Erdgeschoft rechts, delannt gegeben.
Röberes durch die Lodeinteilungen, welche vom b. Oftober ab zum Berions kommen, auch von der Korstabteilung des Bezirkoprafidiums koftenlos bezogen werden können.
Etrahburg, den 1. Oftober 1910.
Der Bezirköpräfident:

Der Oberforftmeifter:

Beliebter Anaflugsort im Bir-kenauer Tal. — Vorrüglich erichtet für Gesellschaften und Vereine. — Pension. schaftsgarten. — Sorgfältige Besitzer: Gg. Fuchs. [17]



Hauslob

sind sehr ausgiebig und fein im Geschmack,

## Mannheimer

Ketten- u. Maschinen-Fabrik

Weidner & Lahr G. m. b. H. Mannheim-Meckarau

Telephon 1199.

Abtellung I: Mettenschmleder Gaprifte Kranen, Schiffsund Bergwerksketten, Ketten für Kettenbahnen, Last-ketten mit Ringen und Haken, Klauenhaken, Kettenrader, Kettenschlösser, Notglieder, Eigene hydraulische Prüfungsmaschine I I I I I I I I I

Abteilung II: Allgem. Muschinenbuu: Seihstgreifet, Krancesusrüstungen, Risenkonstruktionen, Transmis-sionen, Montage und Demontage maschineller Aulacen sionen, Moutage und Demontage maschineller Anlag Maschinenreparaturen = = = = = = = = = = = =

Mettenreparaturen und Prüfungen. 16ill - Ingenieur - Beauch kestenies.



Schlosserei, Rolladen- u. Jalonsiegeschäft W. Schreckenberger

Reparaturen prompt und billig ; Fröhlichstrasse 73 [8415] Telephon 4304

Billige Kohlen 🛠

la. engl. Haushrand, Huss II nachgemieht su 1.10 M. la. engl. stückreither Fettschret - = 95 P.L. pro Zentoer frei vor's Hans in bekannt guter Qualitat gegen Barzahlung bei Abnahme von mindestens 10Zentoer.

Kohlenhandlung Fr. Dietz

Mittelstrance 148 Telephon 1876

Grosse Merzelstr. 11 Telephon 3762

Schimperstr, 20 Telephon 5205

#### Bekanntmachung.

Meiner werten Kundschaft und dem verehrl Publikum zur gefl. Beachtung, dass ich in

Muster durch und durch, daher unverwüstlich, ein Sortiment von

ca. 60 der elegant. u. modernsten Dessins

zum Preise von Mk, an per [-Meter

aufgedruckt und uni von 125 Mk. an per 7-Meter stets am Lager halte. - Sämtliche Qualitäten sind

fehlerfrei und nur beste Fabrikate.

Alles bei mir gekaufte Linoleum wird mit Filzpappe-Unterlage unter Garantie verlegt. Gratis gewachst und geschrubbt.

Billigst. Spezial-Teppich-u. Linoleum-Geschäft

E 2. 1-3

Eckhaus Pinnken - Eingung Marktstrasse. Telephon 3184

Hitwer mit ficher. Einkom-men wünscht mit ein. Frän-lein ob. Bitwe ohne Kinder, wenn mögl, nicht unter 35 Jahren, mit elg. Gelchäft ob. Leiterin belannt zu werden, eventuell später Hetrat, Raberes unt. Nr. 39804 an die Expedition dis. Blattes.

Geldverkehr

Auf mein gut vermietetes

Toilhabor

mit 1500-2000 M Rur mirtt. ernne Reftettanten (Grundung einer

Griffeng) mollen Offert, ein eichen unter Rr. 9821 un bie Er pebit.

Brima Reftfaufichiflinge

au verlaufen. Geft, Offert, unter Rr. 54350 an bie Eg-pedition biefes Blattes,

Ankauf.

Patente

brauchbare D. R. G. M.

B 919 F. M. an Rudolf

Mosse, Mannheim.

Michigana!

Dobel . Altertumer

Ginftampfpapier (unter Gar

d. Einftampfens), alt. Metall, alte Flaich. Eifen n. Lump., a. Champagn. Flaichen faule S. Zwicker, G. 7, 48, Telephon 799. 54880

Verkauf

verfaufen, Maberes Balb-parfftrage 5, II. 89885

Raurrad, neu, mit Freilauf, 1 liebergteber, ffeine Signr, ipotibilitg an verf. T 1, 9, 001, Mogagin, abenbs 366

Ruden-Binrichtung, pitto

Rapprofilix, 18. part, linto.

Militar-Uniform, febr gut erhaften, billig verfaufen, Daberes 28

R. Sillinger, S 6,

fanji

canfe, verwerte. Offert.

1618

#### Vermischtes.

强itte.

Diejenigen Personen, welche Moning abend, 25. do. Mis. das Gebahren des boswilligen Lindes auf der bodwilligen Kindes auf der Seidelbergerilraße mitangeeiden haben, werden freundlicht gebeten, dem Kinde,
das an bodge Berveng.
(Haterlichung vielleicht wieber geboden werden fann,
etwas beitragen zu wollen,
da lich die Muster des armen Kindes, die von dem
ichmeren Schidfal beimgefucht wurde, in Geldverlegenheit befindet, Auch
edelbenfende Blenichen, die
das Gebahren nicht mit an-

das Gebabren nicht mit an-gefeben haben, bitte ich berg-54252

Maheres Expedition. Juwelen-Arbeiten ted. Art list solid, schon u. bill

Juwelierwerkstätten Apel, o 7, 15 (Laden), Heidelberge str. Ankauf, Tausch, Verkau

DESCRIPTION OF SHAPE STREET, THE STREET, T Gigarrenfiliale

in guter Loge ju übernehm. Auf Berlangen fann Rout, geit, werb. Co.n., Rr. 39287 a b. Grp. b Bl. erb

Nächste Woche am 20. Oktober beginnt die Ziehung

## Nürnberger Geld-Lotterie

100000, 50000, 30000

Lose à Mk. 3.30 sind zu haben bei :

Moritz Herzberger, Mannheim, Telephon 6489.

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haasten Budtdruckerel.

Telephon 241.

10585

Sorten Ruhrkohien, Zechenkoks (Centralheizkoks), Gaskoks und Briketts

#### Unterricht.

in den liftetin-nu-Di i und 3 ver-10304 richen-juhen-10 Rm 10 Rm Rabel-11 500

rügel, bebote

Paum welde affen,

nugen d in n auf

airle.

rt ber

trafe, DE

ilnne

ien.

niffs-

gen

9688

104

lhr

DOF

3000

到吗?

Bung, Monn fuct ruffifden Spromunterricht, Offert, u. Str. 19809 an die Expedition diefes Blattes.

3 Franzosen, geprüfte Lehrer, geben Unterricht in und ausser dem Hanse. Man bezahlt die Stund mur am Ende des Monats. Wenn man voraus be-sahlt, gibt man 10% same

Privat-Weihnabidinle, Grandlicher Unierricht im Beifnaben, Gitden u. Buönnerden erfeilt bei maßig. Onnerar Dedwig Eropen, gießer, Jungbuiduraße 15, a. Sioc. Anmeldung, jederacii erbeien,

Radbilfenntereicht in allen Realfaibern fowie Beichen-nnierricht erteilt Bebrer geg

#### Wer übernimmt franz. Überfegung

eines 2feitig. Profpettes? Tednifde Renninifie er

Offert mit Preisona, unter "Zuberfäffige Arbeit" Rr. 54862 a. d. Ero d. BL

#### Biolinfpiel!

#### Wochenpflegerin

m. Debommengengnis empftehlt fich Rosa Prinz, F 5, 24 111.

#### Closetpapier

Für Grossabnehmer vorteilhaft! 54347 Ludwig & Schütthelm Hofdrogerie 4, 3, Tel. 252. 0.4 8 Beacht Siereflans Fenster

#### Sochalven

Limburgerfaje

N. Freif Spezial-Geichaft für feinfte Mofferei Erzeugniffe

#### Heirat

#### meirat.

im Danshalt und Ge-mit einigen Taufend Bart Bermögen, wünschen Gerren in fich, Stellung ob. Gelichöft behufd lpät, Detrat fonnen ju lexnen, Witte. m. 1—2 Atind, nicht ausgeschlost. Distretton Gereniche, Diff. n. Nr. 39306 g. d. Gyp. d. H.

# Kerzen-Angebot

Klavier- u. Kronenkerzen Klavier-. Kronen- und Wagenkerzell prima Stearin

Prima St

Klavier- v. Kronenkerzen Komposition 6 und 8 Stück; 338 gr. brutto

Paraffin-Kerzen

53 gradig

Fst. Nachtlichter per Carton 10, 12 und 20 Ptg. Stearin-Salonnachtlichter Paket 50 Ptg.

Johann Schreiber 5% Rabatt

denkende Mensch



Dr. Diehl-Stiefel mit wasserdichten Achilles-Böden, ist der beste Schutz gegen kalte und nasse Füsse.

Telephon 2853. H 3, 22

Mountor. H 3. 22

Ich gable bobe Preise für abgelegte Derrens n. Damen-Kleiber, Schuhe und Möbell Da ich bringend brauche, gfl. Schones reten Pluichbiman billig an verfaufen. 303 L 8, 8, 2 Er. rechie. Bestellung erbittet. Romme punfit, auch nach auberhalb, Giniger, Ethelsbeimerftr. 87 Rener pol, Spiegelichrant n Ruppredifir, 18, part, 183.

Motorrad

Blammig, mit Auglorg, bill. au verfaufen. Langfir, 39c, 3. Siod lints, 39200 Stod lints.

Tee-Spigen,
nur von feinft, Blatt-Tees
gewonnen, and arsmatild
y ausgiebig, febr billig, bas
\$ \$18, 40-45 \$1g. \$6572
3ccgers-Techans, P 7, 18.

extelenes Zafelobfi, meift Golbpurmanen & Bir 9 Die umter Radnabme tei 54369

Carl Rohl Bammenthal (Baben).

obft, Aepfel und Birner (Awergobit) bat billigft a gu 28. 3mmerheifer, Dammftrafte 10, 2. Et. 54.091

Grammopho

Hage, Planken, E 2, 1. Gubeil, g. Babrmanne, 20 2012., Gabarme u. Lompe bill. gu verf. E 5, 4. Wegner

owie ein Gisichranf gu ver-Rall. su erfregen S 6, 28

#### fofort gejucht. Bring, Franlein, bas perf. naber

n, bugeln fann, gute Goul bilbung befibt, au 2 Anaber Bu erfragen in ber Expebition biefes Blattes.

per jaf, in Anfangshellung gefucht. Offert. unt, 54381 an die Exped, do. BL

Tuffige Vieltromontente

für Licht- und Rraftanlagen geiucht. Brill, Beibelberg.

Tüftiger Infiallateur

Existent für beffere Same welche iber 3R. 1-2000 .- verligt in frequenier Lage ju vergeben. Off m. 29223 an die Expedition d. 24 Tüchtige

Laillenarbeiterin und Lehrmadden fol U 4, 5, Robco.

Gin Fraulein ober unabhängige Frau ju einem flein. Rinbe und Stuge ber Saustiau gelucht Rupprechtfir. 11 2. St. t. Laiftenarbeiterinnen

gefucht. 392 Rola Rolenthat Rachf. Rod. und Zaillenarbeiterin 2. Abele, Robes,

L 14, 4, Gar mein Menderunge. Atelier mehrere

#### = perfekte = Schneiderinnen fofuri gefucht.

MurtLehmann Damentonfettion 

Sanberes Stundenmadchen Sauserveit nechmittene gefucht. H a. 1, Out-Berber.

Ronteriftin, perf. in Steno-grapbie, Buchlührung, fiste Mafchineniereiberin w. gef. Ausfindel, Bewerd, m. Ge-halisinipr. unt. Rr. 2000s an die Expedition bis. Mintes. Berfelte Rodin

für lofort gefucht. Bornellg amtichen 2 und 8 Uhr er

Raiferring 15, parterre.

Berfefte und burgerliche Addinnen, gew. Zimmerm., Alleinmadden ludt Bureau Mubluidel, N 4, 8, parterre. Telephon 6018, 33834

Ein alteres Ehepaar iucht für 18. Oftober oder 1. No-vember belcheiden, gesebtes Alleinmadmen. Sonia Kaiserring 18, 1 Treppe.

Tüchtiges Alleinmabchen, Tücktiges Alleiumabchen, das gut fochen fann u. ord.
Rödchen, das nöben u. büg, fann, juch, auf 16. Eft od. 1.
Roy. Stelle. Aurean Wicken-bänfer, N. 4. 1. I Tr. 100303
Menatölrau juch Befcheltigung. F. 7. 3. 2. St. 10248
Eine inchtige Monatöfrau gefucht. Egelijte. 8. 1. rechts.

#### Lehrmädehen

Ein anflandiges Lehrmanden gehrmannen Giniritt gef-Elfa Edunidt, Modes, D 2, 14. 54355 Lehrmädden 3, Afeibermad, geludt, E 7, 15, 8, Er. 30050

Lehrmädehen

Sajenftrafie 50, II. 642 Bajentram Delitife jowie Rod. und Taillenardeitetin fojori geludit. Berta Galbe reich, Rubes, Rupprechtir, 16. 54876

Mileimmab ben, bas felbi. focen fann, Bimmermanden, Sausmabdt, jud. i. finb. Stell. ir fot Eintein. Stellenbürg 2000 Diaria Jochum, PB D

Perfette Röchin m. guten Jengn, incht in beff. Derr-ichafiobaufe Stellung. 20251 In erfrag. Gedenheimer-praße 70, 4. Stod rechts. Suche per foto t ine Stelle

gie Milleinmadmen ober Bimmermadden, Ben nife Eraitteurfir. 57, 4. 2

22 jähr. Mädden mit guten Bengniffen fucht Stelle iefert ob 15. Oftober. Offerten mit Gebaltsangabe unter Rr. 80000 an bie Erpedition de. Blattes erbeien.

#### Wirtschaften.

Birtidaft mit Regelbahn, an tüchtige fautionof. Leute an vermieten. Gell, Offert. vermieten. Geff, Offert 39038 an bie Exp. be. Bl Birijchaft zu vermieten. Näbered Woldhofftrahe 25, parterre. 20143

Wirtigaft. menhergerichtet, am Ding, Borgarten fol. bill. ju berm. Raberes 8 4, 10, 2, Et. tinfå.

#### Mietgesuche.

Auswärt, herr funt per 1. Navember ein fcun moblierres Bimmer Rabe Strobmarti bis haupt-

Salubof, Daofelbe mus ru-geftort fein und fepar, Sin-gang baben, Offerten u. L. R. 100 bemptpolitag. Mannibeim,

Jum fommenden Winterfemelter (Beginn 18. Ofter.)
brauchen wir eine größere
Angahl wöhllerter Jimmer
mit und ohne Benfion.
Efferten mit Angabe des Preties find an das Gefretariat der Ingenieurichte

(N 6, 4a) au richicu,

Ecole française P3, 4

nur gediegenen Unterricht, besonders an Anfänger. Schutg, 19830 Schumannstraße Rr. 8, II. (nächt der Mollschule). Auf mein gut vermtetete. Woodnbard, Siadtteil Lindenhof, luche ich bei pfinktlicher Sindaablg, per forert
oder ipster eine zweite Dupoikel von 16 000 Mf. Off.
unter Mr. 30087 an die Expedition bieses Blattes.

#### Vermischtes

iftr einige Tage in d. Boche noch zu vergeben. 54351 Räheres hviel Bindfur, O. 5. 9, beim Vortier. Staatlid geprüfte

in Rollen und Pack, in jeder Preislage.

nach alter Fabrifation febr fett und mobifchmedend empfiehlt 1/4 Biund 18 Bfennig.

#### R" 12. 6. um Semolers-Gd. 54335

Bipei Fraulein, anf. 30er,

## 6 Stäck, 333 gr. brutto

tragen Sie noch vernunttwidrige Stiefel ? Jeder



## Alleinverkauf: Schaundalaanus

4 Col., billig ju berfaufen. Rab, D 3, 4 & ben. 54812 Geslüfter,

Bu bert ufen: 2-3 Bentner prima ausEchr ichones quies Tafela

Ratenzahlung echte 154190 Grammophone.

1 fait neues Biffarb

Bureau parierze. fabrit In verfaufen; 1 jak neuer gefuch Diwan beffe fowie 1 Gistdrauf preism. Diffe Mag Joseffer, 37, 8, Stod bie Crpeb. b. U

### Stellen finden

#### Gejudut für ein Rieberrhein, Getreibe-fpeblition: Geichaft ein er-

Speichermeifter Offerten mit Angabe ber unter E #76 on bie Unnone. D. Schurmann, Duffeldorf.

### Fakturist

Notter Arbeiter mit iconer

Sanbichrift p. bief. Dafdinenfabrif jum fofortigen Ginerin Offeiten unter 54871 an

## emplishlt zu billigsten Tagespreisen für Hausbrandzwecke.

# is beginnt!



Hier findet ein jeder alle gewünschten Artikel nicht nur in grösster Vielseitigkeit, sondern auch zu den kulantesten Kreditbedingungen.

#### für Brautleute, Um-und Zugezogene die Zeit, in welcher der

Wunsch, das eigene Heim so nett als möglich auszustatten, vorherrschend ist. Wer diesen Wunsch reell und ohne grosse Geldausgabe erfüllt sehen will, gehe auf der Suche nach einem

## bestempfohlenen Möbelhaus

zum Kredithaus

Mannheim, ID 5, 7, Eckhaus

Chniselongues , von 3 Mk Anzahlung an . . . . von 5 Mk, Angahlung an

. von 10 Mk. Anzahlung an

wie: Kleiderschränke, Vertiko's, Waschkommode, Leinenkommode, Feder-Betten, Küchen-Schränke, Stühle, Tische, Wanduhren usw. von

Mk. Anzahlung an

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

#### Wohnungs-Einrichtungen: Betratella

Ich liefere bei einer Anzanlung

Kleiderschrank Wasehkommode Spiegel Tisch 2 Stible Küchenschrank Küchenstühle Rahmen

Matratze

Ferner bei einer Anzan-

2 Matratuen Kleiderschrank Vertiko, 1 Diwan Abzahlung Stegtisch Spingel ganz Stühle Bild nach Küchenschrank Küchentisch Kttchenstühle

0

0

0

Wunsch!

Die

Beamten ohne Anzahlung!

#### Swangs - Berffeigerung. Montag. 10. Offober 1910, nachmittags 2 Uhr weibe ich verlieigein:Mobel u. Conftigee Dingler Berichtheoll ieler, \$4392

3maugs-Verfleigerung. Montag, 10. Oribe. 1910, nadmittage 2 libr

werbe ich in Mannheim im Pfanblotal Q 4, 5 gegen bare ahlung im Bollaredings ne öffentlich verfteinern Dobet und Wegenftanbe verfdiebener 21rt.

erner bestimmt: 1 Trummennr, I Andziehtifc, 1 Bugelofen, 1 Partie Anupie, girta 200 Meter Futterfloffe, Mannheim, 8. Oft. 1910,

Beiter, Gerichtsvoll iteber

3mangs-Berfleigerung. nodimittings 2 Uhr

werbe ich im Biandiotale Q 4, 5 bier gegen bare Bab Mobel und Berfciebenes. Mannbeim, 8, Oft. 1810. Dang, Gerichtsvolls

Vermischtes.





radikal mit Wurzel Garantie absol. unschädt. per Carton Mk. 550 und Mk. 5.—, von Institut "Re-naliance" zu beziehen von

Seifenhaus M. Oettinger Nacht., F 2 2, H Merkle, Meckurdrogerie, Goodart-platz. 5649

Tüchtiges Mabchen

#### Stellen finden

Lebensstellung findel tücht. heer d. proviftonameil. Berfanf unt, erftflaff. Biehmulpute.

Berfan unt ergena an Landwirte u. Wiederperfunfer-Linder u. Mann, chem. Fabr. 2 inder u. Mann, chem. Fabr.

Saubere Bajdiran gejudit. Rupprediffe. 8, 1 Er. 14341

Mieigesuche.

1 ob. 2 mobf. Bimmer mit u mieten gefucht. Off. unt. Rr. 89350 an bie Expedition.

Wohnungen.

geräum, 5-Rimmerwohnun fofort ob. fpater zu vermte

L 2.4 2 0. 3 Sim. u. 1 Sim.

L 11, 20 Swei 5-Simmerwohnungen nit Balfon, Geranda etc. n nerwiesen. 20127

Bu vermieten. Raberes 2, Stod. 07.27 5. Stod, Bordhs... Ritche fofort att verm. 39047 In erfragen Otnierbaus. \$ 6.2 8. Stod, 4 Simmer, letes Simmer fofori an ver-

S 6.37 Bab, fofors au vermicien. 20037

S 6, 13

2 v. 4 Zimmermohnungen ju verm. Rab. im Got bafelbit, Telefon 2047 20349

T 6. 7

1 Treppe bod, icone 4-Sim-mer-Bobung mit Subeb. p. f. Oft, an vermieten. 19127 Rab, balelbit B. Siod Its. ober T 1, 6, 2, Gt. Burran. U3.48 Seitenb., 3 Sim. verm. Stab, b. Joh. 80291

U 5, 26 patterre, 2 Zimmer u. Ruche,

St. oln leeres Sim. ju bei m. Raber. Gefaben. 20424

Renbau Cichelebeimeritr. 60. findert. Familie wegen Krant-in. Bellon Cinfeisstellenfill, du. U. 1. 2a 2 ar. 6. 3immer beit des jehigen foi, gel. 54390 m. Sub. v. 1. Oft. od. todt. mer, Gas, Wasie u. Ramschueitert, Charlottenstu. 4 I die, v. v. Rad, dasethit, 18007

### Tanz. Lehr-Institut

Heinrich Ladanyi (Frau Hof-Ballettmeister a. D. Gutenthals Nachfolger)

Gründlicher systematischer Unterricht wird in allen gewünschten Tänzen, sowohl in kleineren, wie grösseren Zirkeln jeder beliebigen Zusammenstellung, als auch im Einzel-Unter-

Geff, Anmeldung u, nähere Auskunft bei Frau Hof-Ballettmeister a. D. PAULINE GUTENTHAL, Waldparkstr. 34, 10612

Hochachtend: Heinrich Ladanyi

Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer (Sitz Berlin).

@**@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@** 

## Verwöhnte Raucher

moine rühmlichst bekannten Spezialmarken: .. Tutor"

"Senator"

No. 80 S Pig. per Stück No. 100 10 Pfg. per Stück

"Sator"

No. 200 10 Pig. per Stück W Unerreicht in Qualität und Brand! 30 Nur zu haben:

Fritz Sator, Cigarren-Import u. Tel. 4643 = Ranthaus-Bogen 10 = Tel. 4643

Dammitrafie 16 Gaupenwohnung, mer n. Riche ober 2 Zimmer n. Riche an rnfige Mieter an vermiet. Wilh. Immera heifer, Dammir. 18, 2, St. 2080

Eithelsheimerstr. 5153 mehrere L-Fimmerwohnungen per folort ober I. Robember in berm., ebenfo I Jim. u. Küche ver L. Rob.

Bu erfr. 2. Blod Its. ob. 8 6, 36.

Backlir, 8, visid-vis Belpin | Wriedrichstring 46 Bohnung m. Sub. zu verm

Elijabethftr. 7

Oleg. 4 u. 5-3immermehunng. 1 Trepbe boch, beibe mit Gefer, Ballou, Bab, Speijelammer unb Raberes parterre sber Reptier-ftrafie Idu. 17234

Dd. Langftr, 34 Nenbau 2, u. 3, Stod ichone 3-Jim. Bahnungen per 1. Nov. au verm. Rab. S 4, 3, Tel. 4145.

Prein 700 M Tel. 2650, 20428; immer, Gatberabe u. Jubeh, im

Menban Ord. Bangfir. 27. Subiche Wohnungen.

Simmer, Ruche u. Rammer im Barierre und im Dad geicon an fleine unbige Be milten fofort au vermieten. Dafeibit auch eine freund! 3-Jimmerwohnung im Dach geidoğ billig au verm, 20042 banten Sch. Laufitr. 27 H. 29 Mob. ausgest. 8 Zimmerw. mit reicht. Zubeh. per soi. ober später zu verm. Näheres borts Baugeldaft M. Book. 2008:

žehnanite. 8 n. 10 Renban

8-Simmerwohnungen, part., 2., 8, unb 4, Stod. Bu er-iron, im Laben Lenauftr. 8,

Max Josefftr. 28 2. St. elegant anogeftattete 4 . 3immerwohnung m. Bab und Manfarde lu vermieten. Raberes Fraireiftrafe 3, 4. Ctod

redito.

Duchelegant. ausgestattete 4—8. Jimmerwohnung mit ollem Subedi, eleftr. Lidit, an vermieien. Näheres part. rechts. Zel. 4230. 19080

Rojengartenftr. 34 4. St. feer, Bim. auf bie Strafe gel

Rheindammstr. 40

parterre, 5 Bimmer, Ruche u 2 Reller per 1. Oft. 3 berm Raberes S. Ririd, Sambvermalter, H. 3. 1.

Rheindammftr. 42

Schone 2. und 4-3immer. Bobnung mit Balfon (nen bergerichtet) folort billin bu vermiejen. 30039 Raberes II. Sjod.

Rheinhäuferftraße 16, Stod, icone 4-3immer-ohung mit Zubebör um-andebalber p. 1. November Mig zu vermieten, Raberes Stod rechts. 23978

Ringfrage.

Schone 6 Zimmerwohn. mit großem Balton fofort gie vermieten Raberes S 4, 10 2. Stod lints. 89118

Stefanienpromenale 4 Ginige Gerren tonnen Mis battern, und Ruche. Babesimmer nebit fielle bolten, ballo

parterre n. 3. Stod, je a ganetit und Rüche. Babezimmer nebit Beranda und Gartenbenützung u. Kubendr ju vermieten. 20406 fonn. 2 Derren teilnehmen. Rubendr ju vermieten. 20406 fonn. 3 Perren teilnehmen.

Glegant ausgenattete by 4. Bimmerwohnungen pr mert fofort ober fpater

Bimmerwohng, mit Logie Seckenheimerftr. 96 done 4-Bimmermohnung : Subehör fofort oder u vermieten.

Bimmer mit Bubebor in i. Stod auf 1. Nov. ju bern Rab, b. Brebm 4. St. 19130 Schones leeres Bimmer in gu verm. Rab. N 8, 16, IH

2 Jimmer, Rüche u. Sub. 1 Jimmer u. Rüche zu vern Röheres Goniarbstraße 11

Seidelberg

Barmmaijer-Automat) 5-3in merwohnungen, Untere font

Möbl. Zimmer

L8,41 part., mos M2, 1 2r., eleg. " 1 Er., eleg. mill Schlafzimmer per 1, Rusin permieten.

N 3, 12 möbliens an bermieten.

N 4,24 2 Ex., möbl, 3in, porm. 800%
P 5,4 2 Ex., (con most permitten, 380% R 7, 36, 4. St. b. Sid, führ R möbl, Zimmer fof, 3. a

S 5.5 8. 8t., mibl, 3in

S 6, 18, 3 Trepp, Ifs., mout Sim, m. Vent. a. 1 Om fol. au verm., monatt. 55 .

S 6, 14 2. St. rechts, ein S 6, 18 4. St. 1. möbl. Sm. Benfion and Semior and Semi T 6.27 (Ming) Tennifol. 1-2 (15th mobil, Min, 30 verm. 2002 U 3. 16 Raise d. Friedrich brude (im Fried eichsting) gut möbl. Baltw simmer, edentl. Bobns in Schlafzimmer zu vm. 3-C

Augartenstr. 69, 2 Er, linte, icon möblirin Bimmer (Connenfeite) fofet an vermieten. Bahnhofplag 8, 8 Tr.,

Simmer an um. 2000 Emil Bedelftr. 10 a. Bell part, fein mabl, Sim mer an verm.

Langftraße 7, 2 u. 8 Zimmer u. Löche ju

permieten. Raifertina 21, 4 Tr. mer auf die Gtrafe gebent au vermieten. Parfring La part gut mobi Rim, au permieren. Sinppreciffer. 18, part. Itnib

feln mobl. Bim. 3. vm. 1981 Mbeindammfir, 58a, II. b. T nöbl, Immer a. vm. Schimperftr. 7, mobil. Stimmer für befferen Deren fof, gu verm. 1991 Cedenheimerftr. 58, 2-3im merwohnung an fleine fic milie fofort ober fpater permieten. Stauttiftr. 1, 8. St. ein

mobil. Eds. 3. vernt. 8901! Bein mobl. Bimmer mi Benf. fof. 2. berm. B & 20 geg. b. Kirchengarten. 39181 Rabe Ring, gut mobl. Bobe u. Schlofgimmer in anfant. Dauje bis 1. Rovember 28 permieten. Roberes U 4, 16,

Möblierte Bimmer mit eleftrischem Licht un Dampsbeigung abgug. 2800 D 5, 1 m. L

Eica mobl. Wohn n. Schlaft almmer mit Balfon, eigen. Eing., Schreidt, auf Wunte Alavier n. Salandinard, is feins, Lager, nächt Wanner billig per jof. 312 vm. 2007 Nah. I. 14, 10, 2 Trevor.
Echt ichon mobl. Jimme

an folid. Derrn 3. vm. 2020 Rirchenfir, 16 pt. a. Builent, Balbbol, Canbbolerfte. III. Ifs., gut möbi, Jim, an ein, beff. Berrn 3, sm. maif

Mittag-u.Abendtisch

D 6, 4 Privat Pennon

**MARCHIVUM** 

Weltherühmt!

Geldverkehr

ven verbeirat. Raufmann, in feit Jabren in fefter Stellg., gegen gute Binfen u. Sicher-beit for, gefucht. Rudganig. beit fof, gefudt. Rudgabig. at mach Hebereinknnit, Offert. u. E. Th. 29002 au bie Er-

1. Shpotheten Hebernahme von Güterzieler semittelt 53640 Georg Röser, Seckenheim.

Bantgelder a. I. Supothete binigit. Rab. n. 54305 a. b. Erpebt. b. Bl.

Ankauf.

Raffenichrant faufen gefucht. Offerten unter Dr. 54253 an bie Erpedition diefes Blattes. Suterhaltenes

Damen-Gabrrab, neues Spitem, Freilauf, au faufen gefucht. Offert, unt. 58721 an die Exped, bs. Bl. Rable bie bochften Preife für gebr. Mibel u. Bett., gange Sandhalig. Fran Bederer, Jean Bederftraße 4. 54111

Zahle höchste Preise Bes für getragene "DE Berren- und Franenfleider Schube, Bettfebern, Walchgeng, Bon jungen Dereichaften getr. Reiber jable gang bejond. bobe Breife, tomme puntit nach anhern gubir.geft. Offert, erbiffet

M. Morgenstern, 5 5, 4b. 51210 Bofffarie genfigt.

Adtung

aabie die hochen Preife für gurudgef, jowie alte weiche Bilgonie, alte Outbander, Ontlutt., alte Schrmberinge. Dutfnit., alle Schirmbeginge. Auguft Bifder, Gr. Mergel-frage 44. Tel. 2159. 88020

Achtung! Mer bie bochften Breife für herren- und Damenlleiber, Schube, Möbel ie. erzielen will, wende fich an 52087

B. Starkhand, Schwetzingerstr, 130. laufe gebr. Mlöbel Betten wie auch ganze Ein-sichtungen z. d. höchst. Preis, Postkarte genügt. 50494 Sandbrand, S 3, 11.

3d faufe 68776 ser getragene and herren. n. Franenkleider Stiefel n. Dobet, gable bie bodiften Breife. Jakob Scheps Schweitingerfir, 51. Zel. 3007.

Altpapier

fonit unter Garantie des Einstampfend 14461 Md. Anra, U 6, 5, Tel. 1128. Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc. unter Garantie des Einstampfons

Altes Eisen, Kupfer. Messing, Zinn, Zink sovie sämtliche Metallaschen, Lumpen Nentuchabfälle kauft zu höchsten Preisen, 2711

With, Kahn Q 5, 16. Tel. 1386.

Achtung!

Begen bringenden Bedarfa taufe getragene herren- und Franentleiber, Coube und Stiefel, Bable die bochften M. Riffin, T 1, 10, Raden.

Bferbe jum Schlachten jow, verunglidte werben zu ben höchsten Preifen Bernittl. erbalt. bob. Propision

Jakob Stephan Mannheim, Redarvorftabt Tribi dftr. 29. Tel. 2655

mit eleftriid. Wenichinenberriet

Verkauf

Out erh. eichener Tifch 2×1,20 groß, wegen Blats mangel, beilig zu verl. 39137 Q 7, 18 4. St. r.

Apfelwein

in verrilglicher Qualität, ver-sendet per Liter zu 26 Pfg. ab hier von 40-50 Liter an. Un-

Erste Schrieshelmer Aptelweinkelterel ven Jakob Settz, Schriesheim a. d. Bergatr.

# Hineprand

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Kakao Schokolade

Staatsmedaille in Gold 1896! FREEDREEDREE

Wein porgügliche 54167

Rot . . . 60, 70 Plg. Welss v. 70 Pf. abd. Ltr. 2. Miller, Weingntebefiger Lubminebafen, Bittelebamftr.

Wenn Sie gute moderne

bei enormer Auswahl billig kaufen wollen, so besich tigen Sie unsere Lager U 1, 5 und U 1, 23,

Reis & Mendle U1,5, Gambrinushalle.

Kassenschrank

fast neu, moberne Bauart, wegen Anichaffg, eines größer an pertaufen.

Schmalz & Laschinger. 0 4, 17. Für Möbelkäufer

Bivans u f. f., werd. 3. feb. annehmb. Breis abgeg. 5879 U 3, 11, vt. bei Reller. Ein gnierhaltenes

Viano.

Bluthner, preiswert gu ver-tanfen. Abberes in der Ex-pedition bis. Blaites. 54107

Gas- und Kohlen-Badeeinrichtungen zu coul, Preisen.

Gasspar-Kocher von Mk. 12.75 an. Tische Mk. 5.50 Karl Größle, S 5, 5a

Bebrauchte Mibbel bill, gu bert. B 6, 21, 4. Et.

Pianos

neue u. gefpielte, erftflafig m. Garantie, außern billg bet huther, B 4, 14. 53987 Elig. Damenichreibtlich felt. Silici), Cola, Ansingtiff, Teppla n. Tijchente, wie nen, febr b. p. vf. Ran, Querderfer, 23, 2 St. ffs...

Begen Bleisaijsaufgabe 1 maff. Büfeti m. Preison mit ntaff. neufilb. Konfol, Luftlekei n. Juleit, m. In-behör, sowie 8 St. Barm. 28 ivefcafteaufgabe Gaslinger, alles gut erhalt. bill. au verfaufen, Räberei Alpboruftr, 26, 3. St. 3876

1 fompl, Bieil, Frifenre einrichtg., 1 hell eich. Schlaf-gimmer m. groß. Steil. Spicgelichrant, b. Aleiberichrante, Betten, Labenthete, Raffen-ichrant, Rahmaichinen, Di-mans, Bufett unbb., Luftre. Aufbemahrungsmagas. R 0,4

Fäffer für Moft preibmert an verfaufen.

Stridmajdine wenig gebraucht, au verfauf 39076 T 6, 18, port.

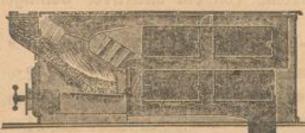


## Gebrüder Roeder

Silberne Staatsmedaille.

Darmstadt

35 erste Preise.



#### PATENT-Sichert-FEUERUNG

geeignet für jeden Kochherd für Haushaltungen u. Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen. - Wissenschaftliche Gutachten und vorzügliche Referenzen aus der Praxis.

Man verlange Broschüre No. 78.

## X F. Grohe

empfiehlt in nur erstklassigen Syndikatsmarken:

la. Ruhr-Fettnusskohlen, nachgesieht u. russfrei Ia. Ruhr-Fettschrot, sehr stückreich

Ia. Anthrazitkohlen, deutsche und englische

Ia. Ruhr-Gaskoks für irische Oefen

Ia. Ruhr-Brechkoks für Zentralheizungen sowie Briketts Marke Union, Brennholz aller Arten

zu billigsten Tagespreisen.

Kontor K 2, 12.

9451 Telephon 436.

In verfanf, eventl. ju vermiet, 3 fomforiabel anageft. Ginfamilienhaufer befteb. ginjamilienhäufer beneh, a. 5 Jim., Bobnbtele, Bab. K., gea., Waddengim., Gab n. Wafter, nebit ichden, Gart. 5. Schiefibaus t. b. Borft. Feudenbeim. Rab. F. Raifc. Reinbaumur. 4 n. Berrn Rrans. Rraus, a. Coteft, Genben-

Goft neues Rlavier biffig au Derfaufen, 38100 L. 6, 14, parterre lints.

Möbel Stannend billig!

Bol. Schiafzim. m. beb. Marm. 270 Mf. Divans 32 Mf. fewir füntl. anb. Diebel ju berabge Breits Andreas Reski, Sowehingerfir, 97. 52024

Arautständer ein bober bölgerner polierter Aleiderftanber für Burean Bellenftr. 61, Ill.

Enlonpianing aus renommert. brit, faft nen, ift mit Ga rantiefchein febr billig ver-

C S. S part. Prima 54182

### Tafeläpfel

aus der Bubler Gegend, nur feine haltbarfte Sorien, viel Renetten und Leberapfe empfichlt gu billigen Pretien egen Nachnahme, Prot endungen zu Diensten, F. Werr, Obsversandt, Steinbach, Rreis Baden.

Banshaltungs = Leitern, Labenthefen, berich. Regale und Buite. Sahnenftangen mit Anopf ober Spige. Friedr. Vock. J 2, 4

Telephon 4403, 16416 Badeeinrichtungen Babemannen, Waldmajdiner in vert. u. in vert., cott. mi Teilgahlung in monatlicher Karl Schatt, J 1, 20

Babemannenverleibanftalt. Staffee: und Zeeferbice, ieu, ju verfaufen. Wo, fagt bie Expedition.

#### Liegenschaften

Backerei in gunfliger Lage zu vermielen ob. ju vert. Richteres bei E. Bolg, Bangefchaft, Gedenheim, Danut-freite Ro. 123. 62828

Baureife Billenbauplage für Beamte und Arbeiter ges eignet, in verfchieb. Größen u. Bagen, Ginfamilienwohnbaufer b. 9000 Dif. an, &d. geeignet, unter ben gunftigften Bebing, ju verlaufen. 52827 Rab. L. Bolg, Bangeichaft, Cedenheim, Sauptfte. 123.

Garten-Grundftud, Gewaun Unterhellung, gu verfanfen. Off. u. 80214 an bie Exped. Mentables

Ladengeichäft in ber Umgelung Mainbeims mit ober obne Dans in paciten

#### Stellen finden

KaulmannilderVerein meiblider Angenellier (E. B.), Mannheim.

Rofteniefe Steffenbermittlung, Unterrichtefurte, Bortrage, Dis-fnifione- und Unterhaltunge-ubenbe, Bibliothet und unetunitaerteilung. Mitgliebergahl 900.

Inverläffiger, junger Mann gefucht. Terfelbe muß flott, Arbeiter u. firm im Mahn-und Alagewelen fein, auch perfelt forreipondieren tom-nen. Aleine Aantion erw. Offerten n. Ar. 20204 an die Expedition die. Blattes.

Bierhutscher tuntia und guverläffig,

3. E. Doffmann, S 6, 33.

Röchinen, Saus, Zimmer und Rinbermarchen fuchen und finben bie beften Stellen. Frau Sartmann,

#### Angenehme Existenz.

Sochangesehene beutiche Les ensverf. Wefellichaft mit feli eliebten Rebenbranchen fucht ar Mannheim und Umgebung per fofort energifden, im Beifebr mit bem Bublifum

pegen Firum, Probifionen unb Gratifitationen. Auch Richt-achteute fonnen fich melben und werben gegen fofortige Begablung eingearbeitet. Weff. Offerten erbeten unter

No. 54286 an die Ero. b. Bl Gude fofort Rodifraul. 39139 Sotel Maltenfiein, E 4, 8.

Mäbchen für Kuche und Sausarbeit 54332 C 2, 9.

Befferes weibl. Berional für In- und Ansland jucht und empfiehlt Bed-Rebinger, P 3, 13.

#### Lehrlingsgesuche

Technifer: Lehrling

Für das Technische Buro einer hiefigen Maichinensabrif wird jum fofortigen Gintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung und ordentlichen Schulzeugniffen gefucht. Off. unt. Nr. 54324 an

die Erped. d. 21.

In einem erften Groß. Maierialmaren-Branche

Lehrlingöstelle de besten Sellen aus guter Kamille, nicht unter 18 Jahren an befeben. Geft. Offerten unter Rr. Bürredume im bol ju verniet. 18 Jahren an befeben. Gillen. Geft. Offerten unter Rr. Bürredume im bol ju verniet. 18 Jahren an bei Exped. da. Bl. Rüteres part.

A 1.6 2 Simmer u. Rüche an ruh. Bente fof, o. fpat. s. v. Rah, Laden. 38710 P 9 15 part., 6 Simmer B 2.45 part., 6 Simmer Boong. v. Bur, 5. v. 39194

C 8, 20 Seitenban, 2 Jim. Rabetes 3. Stock. 20041

D3,13 2. Ct., 9 3immer und Ruche ber fofort ju vermieten. 20196

D 7, 19 3 Er., 3 Bimmer, p. Oftober ju verm. 19728 Raberes bafelbit 4. St. Ifs. F2.9 5 Simmer mit Rade, mer fofort billig au vermieten. 88461 Raberes 4, Stod.

F3.43 nen bergerichtet für 1100 A au vermieten. B. Groß, U 1, 20, Telephon 2554. 38458

F5, 2 5 Treppen, Rabe Borje, 5. Jimmerwohnung; Holgbauerste, R. 8 Trepp., bei b. Max Josephr., 4 Jims mer-Bohnung lofort ober fpater billig au verm. 20006 Raberes Bureau Seiler, A 2, 5, Tel. 349 ober Max Foleffir, 15, part.

F7.21 groß. Simmer u. gente, fowie 1 leeres 3im. an eingel, Berl, au verni.

C 5, 17a, 2 u. 3 3immer u.
Rüche an vermiet. 38334
C 5, 7, 3 u. 4 St., 2 Wobe
uungen ie 2 Simmer u.
Rüche mit Abschluß ver iof.
au verm. 3u erft. E 6, 6,
30, 293 30129

G 7, 14 ober fpater in bermieten.

ober ipater in ber 20283 Rab. 2. Stod. 20283 C 7.35 4. St., Jimmer n. 19690

H 1.5 4. Stod Borderb. Rubeh. ju vermieten, 200 Raberes Laden bafelbit,

1 7.45 Ceith. 8. Ciod, 1 Sim. u. Rade p. fof. 3u verm. Bu erfr. E. 6, 6, 19128 J 2, 4, Neubau

3 3immer . Wohnung ju permieten. K 1, 12

idone 5-Rimmer-Bohnung, part., Blid auf Anlag., mit Rnocht, t. gl. Stod, a. 1. Oft, a. vm. Rab. Grobe Mergel. ftrafe 11, porterre. 20277 K 2,29 3 Simmer und

inteten. SS589 bergerichtet, fofort ob. ipater au om, Rab. 3, Stud. 20066 M 5, 4, 1 Bimmer u. R. an eing. Berf. gu vm. 38581

L 15, 5 nachft Babnhof, 8 Treppen, elen. 8 Bimmer, Lauftreppe, per Oftober ju verm., eventi. 4 Bureauraume part, baut 98.5 C1, 2, Tapetenlaben Telephon 938.

M 1, 2a

Wohnung, 5 Zimmer u. Küche auch als Bureau geeignet, ju vermieten. Tel. 690. vermieten. Tel. 690. N 4. 7 p. 8 Simmer, Schiche und Bubeh. ju verm. Raberet

N 6, 2 3. Stock, ichone 6 - 8. Rimmerwohnung mit Babestimmer u. allem Zubeh. fofort ober fpater ju verm, 20002 Raberes 2. St.

0 6, 10 5 große Bimmer mit reichlichem Bubeh. ev. ale Bureau ju vermieten. 38946, Näheres eine Treppe.

plat gebend ju verm. 20221

U6, 5 2. Gt., icone Balfons mobilo., 3 Bimmer unb Ruche ver fofort ju ber-

mleten. Naberes 3. Stod, linto, pormittage. 19793 U 6, 12, 7 Zimmer, Ruche und Bab per fofort ober ipater ju vermieten. 20048

Augartenftr. 28 2 Bimmerwahnung fofert ju bm. Rab. Gabelsbergeritt. 7. II. t. som

Mugartenftraße 68, 8 Sim., Bad, Ritche u. Bub,, 2 Bim, u. Ruche fofort preiswert au vermieten. Raberes bei Schweifert, Charlotten ftraße 4, I.

Beethovenftr. 10 fcone Bobn. geg Garten go B man

Ede Dito Beditrage 4 Befpinftrafe ti (Ofiftabt - Reubau) Bornehme rubige Lage! Glegante 10 3immer Wohnung urbit Bab, Grembengimmer a. Zubehör per fofort ober fpater breis-wert zu vermieten. 18695 Andfunft M 2, 11, Telephon 1326.

Halenstrasse 26

done Edwobnung im 3. Stod. 

Jungbuschstr. 4 6 Bim., Ruche, Bad u. Bub. 3u verm. Rab. 4. St. 38960

Luisenring C 8, 14, 2 Treppen, ichbued Ballongimmer in freier, ge-funder Lage feer au ver-mieten. 38552

Luifenring 37, 18, 1ft. gim. u. Riiche an einz Perf. co. ft. Jam. 3. v. Rith part. bis 1 Uhr. 20274

Lenaustr. 12 4 Bimmer, mit Bab, Speife-

fammer fofori gu verm. Bu erfrag, bafelbit, 20112 Lenauftraße 12, geräum. 4-Bimmerwohnung m. Speifel. u. all, Jub. iof. gu verm. Rab, 2. St. 18078 Pangitr. 26 3 Sim. und

20377 Renban Sch. Langitr. 5 beim Sauptba nhof, 3 Zimmerwohnungen im 2. u. 3. Stod, elefit. Linoleumbobent 2c. pater ju v. Dab. Och. Lange ftraße 7 3. St. Zel. 4415.

Max Josephstr. 1

Siegant ausgeft, 5- Zimmer-Bohnung mit reichl, Jubeh. fof, ju vermieten Rab. Max Josefftrabe 8 bei

Reerfelbir, 48, Wohng, 2 u., 3 Sim. m. Bad u. Balf. s. v. 28, Greb, U 1, 20, 33452 Meerfeldftr. 57 3 3immer mit Belfen n. Ruche 1. Nobember in bermielen.

Raberes parterre.

Gr. Merzelftrage 15|17

meberne 4 3immerwohnung mit Bab u. Mani, ju verm. Nab. Sch. Langfrage 24.

Redarborlanditrage 14 icore 2-3immerwohnung p. piort au perm. Deftliche Stadterweiterung. 1. Giage, Gep. 4 Bim. 28obn. mit Bab, Speifel, elefer, Licht

Rab. Aupprediftr. 12, 111., 1. Rheinhäuserstraße 31, 2 jodne Limmer und Kibche foiort au vermieten, 20363

Gas 2c. p. I. Ofr. j. verm. 92ab. 3, St. 186. Zel. 3330. 19199

ertel 20847

möğ(

ga,

ein. 9033 r mil 3, 26 9181 oht 10 mh

2 15 20041

igen, unio inbei iosif open. IIII

hia!

奴钟 reif. 4198

nen. L

# Wronker's Wohlfeile Child State Wyochie

Ueberaus vorteilhafte Kaufgelegenheit aller Mode- und Bedarfs-Artikel für den Herbst!

Jedes einzelne Teil ein effektiver Schlager! Beachten Sie unsere Fenster!

#### Kleiderstoffe etc.

Moderne Kares für Jackenkleider, Haus- u. Schul- 75 Pfg.
Chevist 110 cm breit, schwarz und farbig, Meter 1.35
Perié reine Wolle in sehr grossem Farbeortiment Meter 1.45
Moderne Kostümstoffe in englischem Geschmack Motor 1.25
Chaviet und Diagonal reine Wolle, in violen 95 Pfg.
Kinder-Kleiderstoffe entsückende Neuheiten Moter 1.00
Neue Blusenstoffe aparte, ausgewählte Dessins Meter 1.25, 95, 75 Pfg.
Velour für Mielder und Blusen, moderne Dessine 28 Pig.
Sportfianelle für Biusen und Hemden Meter 65, 50, 38 Ptg.
Operations Meter 65, 50, 20 Pfg.

Hemdenflanelle kräftige Ware, helle und gedeckte Moter 35,	28 Plg.
Schlirzenstoffe In. Waterqualitäten Meter	55 Pte.
Bettkattune solide Qualitaten, hubsche Muster 35.	
Hemdentuche vollweisse, solide und kräftige Moter 38,	28 Ptz.
Macco imit, für elgante Leibwäsche Meter	45 Pig.

#### Schuhwaren

Herren-Stiefel Box- und Chromleder . . . . . 6.90

Damen-Stiet	Box-	und Chrom	deder		5.45
Kinderstiefel		Grönne	27-80	31-3	5
Bex- und (		er -	3.50	3.95	
Damen-Stoff	-Pantof	fel mit Le	dersohle .		75 Pig.
Imit. K	(am	elhaa	r-Pant	toffel	
Gr. 18-20				36-42	4346
55	65	75	85	95 Ptg.	1.10
Filzschn	allens	stiefel	mit File- u	. Spaltlede	rsohlen
für Kind	er	Mädchen	Dames	He	rren
98 Pt	Z	1.25	1.50	2 1	.75
Damen-	Leder	pantoff	el geomhs .		2.25

#### Herren-Artikel

Stiefe mit Lederschle . . . . . 1.50

Damen- imit. Kamelhaar-Schnallen-

Herrenhute welch 1.	95
Herrenheite schwars, stelf . 2.	95
Herren-Haarhüte 3.	75
Stehkragen div. Façons 38 1	Me.
Stehumlegkragen Hobes 50 1	Ple.
Serviteur siate u. Falson 38	Ple.
Manschetten 35	

Kragenschoner
95 Pig. 75 Pig.
u. 50 Pfg.
Herren-Krawatten

38 Ptc. 35 Ptc. 35 Ptc.	Herren-Krawatten alie Fermon 95 Pfg. 65 Pfg u. 45 Pfg.

#### · · · Damen-Konfektion · · ·

Dailloit Hollioitholi
Schwarze Damen-Mäntel in halbschwerem Eskime 12.50
Schwarze Damen-Mäntel in haibschwerem Eskimo 18.00
Schwarze Daman-Mantel in In. Eskimo, and Solden 24.00
Regen-Maniel in gestreiften und karierten Stoffen 6.50
Regen-Mantel in uni Kammgarn mit Seidenkragen 9.50
Regen-Mäntel in uni Stoffen mit Seidenkragen 14.50
Damen-Paletets in Stotten engl. Genres 5.75
Damen-Paleints in marine Cheviot mis Sammetkragen . 9.50
Damen-Paletets in Stoffen engl. Genres und eleg. uni 14.00
Jackett-Kestüm in Stoffen engl. Genree
Jackett-Kestum in marine und schwarz Kammgarn . 24.00
Jackett-Kostiim in Stoffen engl. Genres und marine, grün und schwarz Kummgarn, Chaviot 36.00
Bamen-Bluse in weiss Wolfbatist, gans gefüttert 2.45
Tuch-Unterrock mis bohem Volant und Steeskante 2.90
Moire-Unierrock mit breitem Sammetvolant und Tressen- 5.75

#### Damen-Putz

PA CALLIANT I PLANE	
Matelothitle mis Samsbandgarnitur 4.90 3.75	2.45
Schicke Filzgiocke mis Sammesbandgarnitur	6.75
Vernehmes Toque mit Seidenrand und gestecktem	9.75
	9.75
Moderne Kindergiocke mis Büschengarniter	3.90
Eleg, Mädchenhut imit. Plumes mit Seidengarnitur .	9.75

#### Tapisserie etc.

	Genre Blumentopf Genre Heidekraut Genre Sternguirlande  Decke 60/60 95 Pfg.  Laufer 35/120 . 4.25  Kissen 49/55 95 Pfg.  Quadrate 33/03 28 Pfg.	Tabletta 55 Pfg. 48 Pfg. 28 Pfg.
l	Etamine-Decke gesticks, Handarbois	1.25
i	Etamine-Läufer gestickt, Handarbelt	1.25
į	Etamine-Schoner gestickt, Handsrbeit	60 Pfg

#### Gardinen, Teppiche etc. -

1	Kreuztüllgardinen Is. Maccegarn 8.25 6.75	
	Erbstüll-Bettdecken mit Bandarbeit 14.50 11.75	8.75
	Kochl-Leinen-Portieren 2 Schale, 1 Lamb. 11.75	8.50
ļ	Filztuch-Portieren (2 Schals, 1 Lamb 8.75 5.50	2.95
	Ausnahmepreise für . Linoleum-Läufer	Y
	Australine project in I incleum Tennicl	20 -

#### Strümpfe . Handschuhe

Damenstrümpfe reine Wolle	. 98 Pts.
Damenstrümpfe reine Wolle	1.10
Fantasie-Damenstrümpfe roine Wolle englisch lang	. 95 Pfg.
Herren-Sacken reine Wolle, gestrickt	
Herren-Socken gestricks	
Kamelhaar-Socken nahtios, Perse und Spitze	. 98 Pfg.
Damenhandschuhe conlears	32 Ptz
Damenhandschuhe couleurs, 2 Druckknöple	. 45 PM
Trikothandschuhe Kostümfarben Druckkoöpfe	. 48 Ptg.
Damen-Glace couleurs, weiß Serie I 1.35 Serie	п 95 ры
Damen-Suedé wois und confourt	1.45
	1.10

#### Damen-Wäsche

•		_
,	Damenhemden guter Krettonne	1.25
	Damenhemden Madeira-Passo und Feston	1.65
,	Damenhemden weis Oroise	1.50
,	Damenheinkleid weiß Croise mit Feston	1.20
9	Groise-Anstandsrock weis mis Volunt	1.15

Ca.	8000	Stück	Herren	-Taschentücher
	Quid.	and his still see	make man i	Albert William

	Control of the Contro	The second second	
	Damen-Biberhemden	bent	1.2
,	Anslandsreck karlert, hübeche Dessins	bunt	1.2
1	Beinkleider mit Spitae oder Feston	bunt	1.2
	Herren-Biberhemd kariers	leant	1.50
1	Machtfacke mit Spitse	buns	1.16

#### Trikotagen . Wollwaren

i	Herren-Normalhemden	.1.50 1	53.1
	Herren-Normalhosen	1.45 1	11
	Herren-Jacken 145	1 10 85	***
	Damen-Normaljaoken 98	PM 85	pr.
	Knaben-Sweater 1.25 95	Pt 78	EM.
	Umschlagilicher koriere	1.45 95	P/-
	Wellens Kepithoner schwarz und furbig .	1.35 95	Pla
	Unenitle Echarpes schwarz	2.75 2	-10
	Kinder-Kielschen Wolle gestricks	. 3.25 2	.71
	Kinder-Röckchen mit Leibehan und Aermel	95	D6

#### Korsetts =

5	Korsetts bunte Stoffe 1.15	5
1	Spiralkorsetts 1.35	
)	Frackkorsetts mit Strumpt- 1.65	
,	Frackkorsetts mit Strumpt 2.10	)
į	Korsettschoner reine Wolle	

Schirme		
für Damen		
2.75 2.45 1.95		
für Herren		
2.95 2.45 1.95		
für Kinder		
1 os 1 os 05		

Alla Preisa Netto

Sonntag, den 9. cr. bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet!

WITT SO MANT AGLISTA

# S. Wronker & Co. Mannheim



Teppiche Läufer Linoleum Gardinen Tisch- und Diwandecken

Ciolina & Hahn N 2, 12.

### 를 Zahnziehen 를

fast schmerzlos à 1 Mark Speziell für Nervöse u. Schwache zehr zu empfehlen.

Zahn-Ersatz sowie Plomben ans bestem Material unter Garantie. Teilzahlung gerne gestattet.

Zahn - Atelier R. Schmidt's Nachf. F 2, 4a gegenüber d. kath. Kirche F 2, 4a

#### Stellen finden

#### Haupt-Agentur

einer alten vorzüglich eingeführten Deutschen Lebens-Bersicherungs-Geschlichaft mit bebeutendem Inkasso – Inkassortdienst p. a. 1. St. M. 1200, — für Mannheim und Umgedung sosort zu vergeben. Derren die in der Branche bereits mit nachweislich gutem Ersolg ichtig waren und die für den weiteren Anndan des Geschäftes neuigend Gendar beten können,

erhalten ben Borgup. Rantion erforberlich. Geft. Offerien unter Itr. 10530 an die Excedition

be. Blattes erbeten.

Tüchtige felbftanbige Spengter u. Anftallateure

neindi. Johann Geifel, Meerfeldfir. 84. 54872 Schulentloffener Junge

Shem. Brufungsanftalt Dr. F. Maher. C 4, 20. Tuchtige Damenicneider eincht. B 6, 2, 30001

Jüng. Verkäuferin

#### Schukkaus Frey, E3, 910

#### Stellen suchen.

Junger Mann der Getreibe-Brande, in abulidem Geichatt Stellung per fofort, Geft, Offert, erb, unt. J. N. 20310 an die Exp. de. Bl.

Gejucht. Fräulein, 18 Jobre alt, wünscht gur Beibilfe einer ansgebenden Rleidermacherin Beidäftigung, Rall, an die Exped. d. Bl. unt. Ar, 18005.

## Richard

im Rathaus (Paradeplatzseite) Telephon 6534.

#### Pelzwaren-Spezialgeschäft.

Neuheiten in fertigen Mänteln, Jackets, Stolas, Muffen, Hüte etc.

Neuanfertigungen - Umarbeitungen

#### Buntes Feuilleton.

- Italienifde Briganten, Der Grofgrundbefiber Conte Caben fishr in seinem vom Essässer Eugen König gelensten Automobil bon seiner Hilla nach der Eisenbahnstation Allerona unweit Or-vieto, als er unterwegs von zwei aus dem Wasbe bervorspringenben Männern aufgehalten murbe, die ihm mit angelegten Flinten gurtefen: "Das Gelb ber!" Der Neberfallene warf ihnen seine Geldtafde mit etwa vierbundert Lire zu, wurde aber tropdem auf-gefordert, auszusteigen, und muiste den beiden Edmapphälmen in den Bald folgen, wo sie von ihm verlangten, dag er, wenn ihm das Leben lieb fei, sofort ein hobes Losegeld herbeischaffe. Boh ober ifbel ferieb er einen Jettel an die Geinen, das ber Chauffenr on seine Bestimmung besorberte. Ingmischen blieb ber eine ber beiben Strauchbiebe mit gespanntem Sahn neben bem Gefangenen jiehen, während ber andere, der fich das Geficht geschwärzt und halb verbunden hatte, fich auf einen bunbert Schrifte entfernten Beobachtungspossen im Gebirsch on ber Strage begab, nachbem er bem Spieigesellen die furze Ampeifung gegeben hatte: "Wenn etwa Combinieri im Automobil mittommen, nehme ich diese aufs Korn; Du machit ben Gefangenen fait und nimmft ben bewußten Beg. Man loun fid benlen, daß ber fo Bebrobte froh war, als er noch einer Bierbelftunde ben Chauffeur allein gurudlommen und bem herantretenden Gauch Bantnoten und Scheds einbändigen fah. Die Sched's fanden jedoch leine Unabe vor den Augen der Beiden, die auch über die Geringfügigleit des überbrachten Barbetrages etwa 3000 Lire - erkittert waren. Der Chauffeur migte noch einmal noch ber Villa fahren. Diesmal vergingen zwei Stunden qualboden hornens, mattend beren die nervos werbenden Banditen ihre Reimung durücker ausbaufchten, ob sie den Gesangenen nicht umbeingen und fich ber Gefahr, überrafcht ober umgangen gu werben, antgieben follten. Mugerweise hatte auch der Abgesandie remen Mame gehalben, wohl wiffend, daß die vorzeitige Ginnufch ung ber Beborben eine Kataftrophe berbeiführen fonnte. Er bruchte noch 700 Bire mit, die ein Bermalter bes Benbers bes Wejangenen peliefert batte; fie bestanden and Bünflitescheinen und biceten debald ein einigermaßen gewichtiges Bädchen, das die Ritter vom Stegneif befriedigte. Gie erflarten ben Gefangenen für antlaffen, wünschten ibm gnien Appelit jur verspäteben Abendmahigeit brobben sam, im Falle er bas Erfebnis ansplandere, fire unfoblbare Radje on und folingen fich bonn in bie Burche.

Altmabifch werbenbe Fremdwörter, In einer Sprachede bes Allgemeinen Deutschen Sprochvereins lefen wir: Da wele unferer Berndmorter ibre Aufnahme in ben beutiden Sprachgebrauch nur torister Bornehmtnerei verbanfen, die ba meint, bas Fremde fei weetwoller als des Seimische, so wird es manchem Deutiden schwer fallen, au glauten, both Frembioerter, die noch ber wenigen Jahrsehnten auf ftolgem Roffe juhen, jeht als altmobifch gemieben weren. Und noch ift bens jo, sieben bodt jogar Beute, benen in ihrer Borliebe für des Ausländige reichtich viel Fremdwörter über die fcuveben und ben Sandlern Geld und Gewinn bringen.

dem und seinem Fremdworfe vor. — Gar mander Fremdworffer trinkt seinem Gegenüber seht mit einem beutschen "Zum Bobie gu, da er das Gefühl hat, dieser Juruf sei feiner als das von jeder-mann gebrauchte "Brosit" oder gar "Brost". Bereine, die etwas auf sich halten, reden dei ihren Festmahlen nicht nicht dom "Kubert". sondern dom "Geded", obgleich perade in der Geselligfeit der obern Jeduchaussend das Fremdwort seine ichonisen Ariumphe geseiert hat. Die altfranfifd flingen im Bereinsleben "Juitififation" und "Siauten". Aber noch 1896 beautworteten württembengische Ghunneallehrer den Antrag des Proj. Erbe, man moge fiatt Statisten en mit schallendem Gelöcher. Die "Bisite" bat auch ibre schönkt Beit hinter fich. Wer ift feinen Freunden noch eine "Bifite" ig? Rur bie "Rindervifite" fdeint ein febr gabes Dofein au boben omft greift immer weiter unfer beutsches Wort Befuch um fich, und don neunt unice Amijactoerbe besonders geschmadvolle Karten ticht Bifitenfarten, fondern Besuchstarten ober noch besser Ramensfarten. Gewiß, in den Läden bestellen noch viele Bistenfarten, aber beim Besuche jagt man gum Madden nur: Bitte, wollen Sie meine Mon beachte zu Festzeiten die Auslagen bei Bapierwarengeschäfte, und men wird finden, daß gerade auf den bessern Karten der Glackvunsch vorherrscht. "Gratulation" gar erst "Kompliment" flingen uns schon wie aus Großmütterchens Stube, so sehr, daß viele im Streben nach Bornehmseit lieber Glückwunsch und Gruß sagen. Großmütterchen bat in ihrem "Sa-lon" "Fautenils", ihr Enkelfind würscht sich aber für das gute Zimmer, das Empfangszimmer, ein paar recht schöne Sessel (wohl auch Armsessel oder Bolstersessel oder gang sein "Klubsessel"), den ningern Geschlecht flingt eben Sefiel vornehmer als das allerdings io ichwer auszusprechende Frendmort "Fauteuit". Und ist es ichliehlich nicht auch das Ratūrliche, das des heimische Wort jür vornehmer gilt als das Frendwort? Wahre Freunde unserer lieben Mitterfprache meiben ja bie entbehrlichen Frembeworter noch aus andern Grinden, gleichwohl werden fie diesen Ang der Mode mit Arende als ein Beichen der Beit und als willsommenen Bundes. genoffen im Rampfe wiber läftige Fremdtvörter begrufen.

Straugenfebern für bie englifde Rronungsfeier. Die eng lifchen Geberhandler ruften fich bereits eifrig, um der gewonltiger Rachfrage für Straugenfebern gemigen zu können, die die Rro nungsfestlichkeiten mit sich bringen werden. Die Einfuhr zeigt ein gewaltiges Anwachjen; allein bei einer Berfteigerung wurden nicht veniger als 115 000 Pfund dieser fostbaren Febern angeboten und fanden reifenden Absah. Im kommenden Frühjahr, so prophezeien bereits beute die Eingeweißten, wird die Straugenjeder wieder im Mittelpunft ber Burmobe fieben. Die Borliebe fur die fleinen turbamartigen Gute, Die ben machtigen Buftigen Bitwen-Guten folgie, bat ben Straugenfeberhandel ichwer geschäbigt, denn mur Heine Schwemsfebern wurden getragen. Mit ben Kroninigsfeierlichkeiten im kommenden Frühjahr aber wird die geoffe, lange toftbare Flügelieber wieder auf ben Hiten ber fconen Damen

Gine feine Stelle, Die "Tagliche Runbichau" entnimmt bem Schönauer Angeiger" bom 1. b. M. folgenbes erquidenbe Inferat: An der tatholischen Pfarrtirche zu Rammers. walbau bei hirschberg, Schlessen, ist die Stelle eines Organisten und Rufters zu beseihen. Der Dienst ift folgender: Der Rufterorga-

1) an bier Bauptgottesbienften bie Orgel gu fpielen, babei ben Wefang au leiten,

fich die Ganger felbit au beforgen und eingunden, 4) da es in Rammerswaldou in der Clemeinde an Sängern fehlt, folde von austrärts auf feme Koften borthin zu transpors

tiecen, felbit gu entlobnen und gu befoitigen, 5) alle Rüfterdienfte einschlieflich bes Schreibwertes, aber ausschließlich bes Glodenläutens und Reimigens ber Rinde,

gu verrichten. 6) für die Zeit, wo er als Organist tätig war, einen Sti ft er-

stellbertreter au siellen, 7) fich zu jeber Zeit bei Rebengotiesdieniten, Taufen, Aranfenprobifuren ufro. zur Berfügung des Pfarrers zu halten

ober einen Rufterfiellvertreter gu fiellen. Ale Jahresgehalt für diefe Stelle bat ber Berr Batton ber Kirche, welchem bas Besehnnesrecht gusteht, Landesaltester, Mittengutsbesitzer und Mittmeister heinrich v. Loesch auf Nammersivoldan 48 Mart angefest, mosn noch 15 M. jährlich als Beihilfe gur Befoldung bes Rufter-Stellvertreters fommen. Freie Wohnung ober Deputet wird zwar nicht gewährt, doch wird vom Herrn Batron für Reinigen der Lieche, Wotengänge (niedene Rüfterdienfte) ein Infinesgehalt von 12 M. nicht verweigert werden, ouch für ben Balgetreterpoften, ber mit ber Stelle bereinigt werben fann, find bom herrn Batron jährlich 4 M., wörtlich bier Wart.

Geeignete firchenmufifalisch und liturgifch gebildete Bewerber belieben fich unter Einveichung ihrer Zeugniffe bei bem oben ge-

nammen heren Batron ju melben Das fatholische Pfarramt von Kammerswolden. Mehr fann man für 48 M. pro Anno allerbings nicht bere-



# in MADCHEN- und DER-KONFEKT

Einzelne

### Babymänte

chice Verarbeitung in den neuesten Fassons und Farben

Ein Posten Mädchen-Kleider

chice moderne Fassons, in den neuesten Stoffen, mit weitem Falten-

rock gearbeitet, ganz gefüttert, für das Alter v. 6-14 Jahren passend

Ein Posten Mädchen-Paletots

in marine und englischen Stoffarten, in aparten jugendlichen Aus-

# B. KAUFMANN & CO. MANHEIN P1,1

Unterricht.

English Grammail, Literatur, San-bels-Korreiponbeng, Ronverfation, Bordereltung, Brütung. Miß Seatty, P 7, 1, 111. Telephon 1858. 53381

Sprachen-Institu W. G. Mackay D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3 Telephon 4483

Gegründet 1898 Englisch, Französ., Spanisch Russ, Ital., Holl., Schwed. etc. Grammatik, Conversation. Handels-Correspondenz.

Burlehrer der betreffend Nation. tildrige Behrerin. Offert unt. Deutsch für Ausländer. 1880 Rr. 53181 a. b. Exp. be. BL Usberseizungen Bestellelerenzen

Gründlicher Unterricht in Stenographie, Mafchinen ichreiben, Buchführung, Schonidreiben zc. 7297 Friedrich Burdhardts Rach.

(R. Cberbeiben) geprüfter Lehrer ber Stenngtaphie Zel. 4301. O 5, 8. beiten u. ftenogr. Aufnahmen.

Gefangounteericht (Zonbilbung, Ausbilbung für Oper und Kongeri) pro St. 2 Mt Mabieruntereicht (Anfang. Borgeichrittene) per Gi 1 MR erteilt fonfern, gebilb.

Sauszinsbücher in beliediger Stifts-

Dr. 5. Saas Idien Buchdruckerel 6. m. b. 6.

Rabatt

Pariferin erieili frangofifch und aufter dem Daufe. Laubicilfir. 3 (Linbenhof).

Wer rafd und gründlich Französisch lernen will, melde fich in Ecole française P 3, 4.

Brimaner ferteilt grünol Nachhilfe geg. mäß. Hon. Off unt. Nr. 89056 an die Exped

Vermischtes.

Gut Architelien ober Bou-Unternehmer!

Manhert's: Die banliche Ent-wicklung der Stadt Mann-heim, abzugeben, 54179 Räheres Berlag.

per la

eber

1000

Filialen!

Regelbahn

gelucht für fofort ober fpater on befferer Berrengefell-daft. Offert, unt, 54316 an bie Exped. da. Bl.

Mk. ab in Miete bel

Heckel, 03,10.

Bautednifer (Architeft) empfiehlt fic L b. Ausfilh rung fämilider bautechn Arbeit, als Eingabe, Bert, Detoils u. Enimallerungs-planen femte fiat, Berechn. u. fünftt, Berechnung. Off. u. 88020 an die Erped. b. Bl

Jamenweit

liebt ein tofiges, jugenbiriiches Siedenpferd Lilienmild. Geife b. Bergmann & Co., Rabebrai Priis & St. 50 Pfg., ferner ift ber Liftenmiich-Gream Daba ein gute vorzügl, wirfendes Mittel gegen Commerfurolfen. Tude 50 Pf. 111 d. Augel. Apothete, Redarborfundt Beldhof-Abuthete, Weldhof. Talir-Apothete, H 7, L 6076 Etra-Apothete, T 3, L Redar-Aparb., C. Schub, Bangftr. 41. Mobren Mpothele, O 3, 5.

Storm Apothete, & B, 16. M. Ceitinger RS., F 2, 2. Martifie. Rerfur-Dragerie, Gontardel. 2. Butwig & Smuttheim, Dofbr., O 4. Dermin af Squitterin, Joseph O. L. 10.
D. Griper, Erog., Mittelfir, 60.
Ric. Dorian, Grif., Beilfir, 3.
Bers. Beit, J. 3a., L.
Ludwig Büğler, L. 10, 6.
Balestin Şaih, L. 15, 0.
G. M. Sand, O. 5, L.

G. A. Kenb, D 5, 1.
Chm. Meurin, Germ., Drog., F1, 8,
Refel & Maier, Deibelbergerftr.
The Lint, Khrimanumftr. 28.
Grih Schweiber, I. C. G.
Jafob Weder, Frii., Beilftr. 30.
Grum Det. Schweibingerftr. 66.
Toppenbeder Ww., Jungd., Str. 25.
About Moder, H 4, 21.
Hlero-Drogerie, Mittelltr. 59.
Chr. Wolf. Schweibingerftr. 146.
Sg. Schutch, Sectenbenschurftr.
Tus Resfarant Steerbens Mostbrit. In Redarau: Storden-Upothefe,

A. Schnitt, Deg. In Feudenheim: Apothet. Halbauer, G. Detterich Mine. In Rheinau: E. Lindner, Trog. In Sedenheim: Thoth, Letterer,

Säßliche

barte, überflüffige Boare in Geficht it an ben Armen ent-Herm. Schellenbergs Enthearungaprap., Glatta rfole garantiert bollftanbig unfdidblich. Bieis 2 Dant Auswärt. Berjand 2.50 Mart.

Herm, Schellenberg P 7. 19, Beidelbergerstrasse Tel. 801,

Empfehle mich im Bofden und Bigein befferer Berrens und Damenwalde, 20000

Frau Glife Gnies U 5, 21, Ceitenbaupart. Schweine:

Studenfielich (Rippen, Rinfen-, Robfflide, Schnangen, Chren, ftriffige Pfoten), frifft gefalgene, 

0 Pfd. la. ger. Rüstenfped " 7.90 9 Pfd. la. ger. Rippenfped " 7.90 liefert ab hier Rachvahme. Heinr. Krogmann, Nortori i. o. 73.

Rlovierflimmen beforgt prompt 3eb, Lügel, Thoraderfir. 3, Maunheim. Perj. Schneiberin empfichti nd, pru Tag 3 A 80005 R 6, 8, 8 Tr.

Sum Bugeln wird angen. Borbange, Aleider u. Binf., besgl. auch jum Baicen u. Bügeln. 08316 Confarbfir, 21, 4, Sind

Tucht. Gliderin fucht Be-icofiigung. D 6, 13, 4, St.

Tüchtige Reidermacherin welche auch Rinderfleidden anfertigt, bat noch einige Emwetingerftr. 28, 2, St.

Lindt. Weiftnaberin, welch auger b. S. N 4. 6, 3. St. man Prima erfittaffige

Majdienbiere aus bem Burgerbidu Lub-wigsbafen empfiehlt Jofeph Gert, Weibenftr. 7. Tel. 3615.

Wo lassen Sie Ihre Kleider am billigften u. ichnellften reparieren reinigen und bugeln? 3m Reparatur. Geidift von Joh. Nübel, S 6, 20, 4 Treppen. Boftfarte genügt.

Dr. med. Jurock's Kefirpastillen

Einfach und billig zur Selbst bereitung von

Kefirmilch

insigartiges Nabr- und Martigungsmittel Nervosität, Magerkeit, Schwächezuständen etc.

Schneliste Zunahme des Körpergewichtes! Vorzügl, bei Erkrankung des

Blutes, Magens, Darm und Sieren. 53772 Engros und detail bei

Ludwig & Schattheim Hefdrogerie 0 4, 3 Tel. 252 0 4, 3

Bur Riederfunft fre. biste Canbaufenth. b. Lybia Werner, Bive., Bangen b. Darmil.

Tellzahlung

mit kleinem

Aufschlag.

billig,

BNOTH

Preise

Wenn

Sie sich eine

Möbelstück

kaufen wollen, so überzeugen Sie sich erst von der grossen Leistungsfühigkeit des

Möbelhauses

altrenommiertes u. beliebtes Möhelkaufhaus Mannheims Ausstellung in kompletten Schiaf-, Speise-, Herrenzimmer und Küchen-Einrichtungen.

Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen

Einzel - Möbel == ! Grosse Auswahl lackierter Möbel !

Preise bekannt staunend billig 10jähr. Garantie für sämtl. Artikel.

Möbelhaus

em Fillal 1000 Leber

garantiert rein und leicht löslich, billig, nahrhaft,

bekömmlich, wohlschmeckend

Mk. 1.00 bis Mk. 2.40 das Pfund

G. m. b. H.

Europas grösster Kaffe-Rösterei-Betrieb.

Fabrikon in Viersen, Dillken, Spandau, Breslau, Heilbronn, Basel.

Filialen in Mannheim, in allen Stadtteilen durch unsere Firmenschilder kenntlich.

Niederlagen in der Umgegend durch unsere Firmenschilder kenntlich.

# Dr. Chompson's Seifenpulver

. . Marke Schwan . .

weisse Wäsche

on haben in allen befferen Geichaften. ohne Bleiche.

# Jeder Landwirt staunt

wenn er bei Anfucht seiner Ringen Alfreriafutter I und verwenbet, über die raiche und gefunde Entwicklung der Lice Gläupende Anerteumungen erfor Rüchen. Bentralverfandlie für Baden F. Echwent, Leopoldshübe (d. Bafet). Rein Backneret!

# Für Wiesen und Weiden ist THOMASMEHL

der beste Phosphorsäuredünger

Eine reichliche Düngung mit Thomasmehl ergibt doppelte ja dreifache Erträge, ver-bessert den Pflanzenbestand und erhöht den Nährwert des Futters. I homasmeri kade ma nur phosphorsture and derea Zitronensturelöslich-keit oder für Gehalt an zitronensturelöslicher schrittlicher Garantie für Gehalt an Gesamt-Phosphorsaure.

Bicken, mit Schutzmarke und mit Gehalts-Thomasmen garanter rein angabe versehen,

# Thomasphosphatfabriken Berlin W. 35. G. m. b. H.

Wegen Offerte wende man sich an die be-kunnten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

Kupferviltial! medrige ROSCH | Sir erzielen Cifenniirio!

Carl Dicke & Co. Fillalen: Obenfrichen (Rolb.). Chem Stabult

Man berlange Beriftigen,

: Barmen : . [Philipp Geduldig entfließt lu reicher Settenunbrafil Nadelhölzer Obsibäume, für lanben. Brocke Referm um

wortellbafteften

Aachen III.

Porme albe Artu.

Erdbeernflanzen

Alies ur billigaten Preisen. Verlangen Sie grutis u. frunko Katalog

Jederzelf genug Eler Ladenburg b. Mannhelm

o Standard-Fischmehle o

Zarv. M. 13.14, 15. Posten bill. Versions, Ste d. Versachatcht. Alle Körnerfrückte, Torlmull. Klebe, Futlermehle, Greulich & Herschier

Sambelm ash, H.2.1, Tel 438

Reisschlempe bestes Schweinsfutt

G. Heintz, Weisskirchen I.T.

Rafte, me Tegehilhuer lieber von f RR, an, Periol gra Unteriding (Haben), 2. Adminib,

rentabeften Efflet inchilitig 

jur Andage von Forfice und Heden 1c., felte fiche u. dillig Alle Pflanzen Breigo rrietdaris toftenfret,

はおいいのではいいがあ J. Heins'Söhne

Milgesildigen Aubgabe von ummen umgehvort eine fügligen Auflagen von G. Balter Gilders Pripant Trafform. F. Sarforius & Söhner s. Atte M. Auf innes is de Status. F. Sarforius & Söhner and Anglar and Machanings.

Concinence Cont

BEEFER Stimme in Horia-Baum-Karbolineum Stimme mit Bernsteiner Seiter Stimme in Richard Baum-Karbolineum Stimme prim. Autholineum, Zierbäumen, Ziersträucher Floria-Rauppmielm fer mittelst, den vertigligene eine generale

Fr. Rerk, Mannheim, R 7, 39 Generalbriteite der Chem. Jabeit Blördheim Br. R. Noerdlinger. Röhere Mulbugt erfeilt:

Baumschuse Huckeishausen Lauwwirtschaftl. Freiswinterschule Labenburg.

Mmuelbungen Der Unterricht beginnt Donnerstag, 8. Rob. ber Borftand ber Schule entgegen. De. 36., vormittage 10 ubr. minust

Bleiche Damen

und herren follen "Schellendergs Rofenton" gedenden. Eilbl von dennen nicht zu isten. Fleiche 1.25 18t., aus wärts 50 Lir. Sotto. Undäddig, Erfolg verbillfend. Lilleinverfanf: dern. Edeldenderg, F 2, 19, heideleibergerfitzge. Zelephon 891.

CSESEMSESEMSESESESSES

NUR ZWERG MARKE BE
C Der echte Nährsalz Futterkalk

M. Brockmann Chem. Fabrik m. b. B. Leipzig-Entr. F. 

Billige Eleri

Fleifcfafeter-Stublater Egtraft Bleifgfafer. Subbuden, difafer-Mudfator, Anadenflodenichtet,

Ricemehl und Bifchmehl. In. Onallide engilegit

Bergijthe Straftfullerwerf Babevorumalb.

Wer empjesten unfere well-befannten 0000:0000

fünfliche Glieden, Auflichte Einflige. Zenflößerr, Gleeprüfer Einfliche und Zaufgefüße, un Kanigefüße, un kanigefüße, un kanigefüßer, Gefüngelinge, un kanigefühändige, un kanigefühändige Refelbandier. Brutapparate, : Sartorius: :

den An- und Terkauf von Real-

chaffed, Auskunftel,

M. Letta, Langstr. 36, remittal Hypothaken uur 1, und IL. Stelle

Induftriewerte für fünftliche Geffügelincht und Perioligen grafis und franto.

Skieder, De Monchennings (Offingen 68 (Nannover). Saatzuchtanstält sieder, Ebenlide fabert mis (Offingen 68 (Nannover). Saatzuchtanstält Bilder, Ebenlide fabert mis (Offingen 68 (Nannover).

Beilage ur Land- u. Hauswirtschaft

Organ für die Interessen der Landwirtschaft, des Carten-Obst- und Weindaues, sowie der Imkerei

Verlag des

a Erschelnt n

monaffich zwal,

lewells am 2. und 4. Samstag

Mannheimer General-Anzeiger Badische Deueste Dachrichten Druck u. Berlag der Dr. B. Bans'schen Buchdruckerel, G. m. b. B., Mannbeim. - Für die Redaktion verantwortitig; Franz flirder.

Sametng, ben 8. Dliober 1910.

Dachdrude der Original-Arifkel nur mit Geneblages erlaubl. Wintergemisse sind und hattbarer im Einschlag, je febter fie geemtet werden. Ein leichter Frost schabel ibnen nichte. Mochenfpruch für die Frau. Whe am Conntag bell und blant Jeder Lopf und jeder Schrant, So feg' eh' die Woh' beginn, Spinn und Stand ans Delnem Sinn

1. Jahrgang

Cartenmelbe für den Frühjahrsfonilk wird im zeitigen Serbst gesät und zwer sehr dunmeliefig. damit sich die Blätter genügend kräftligen konnen. Besonders gart wird diese Gemüßent auf stisch gedüngtem Boden.

Land erfolgen, weldzes im Jahre zubor frifth geblingt wurde, fobaß olfo jegt nach dem Abernten ein Bodern borzunebnum müre. Im Binter foll dann eine Rumftdingung in folgender wir auf bobe Erträge dieses gul bezahlten Gemüses rechnen. Gegen Bodeunöffe sind Tomaten sehr empfindlich; sie fausten Gegen Bobumöffe find Tomaten jehr empfindlidy; he faufen om Shoff und bringen dann infolge frankelnden Laubes nur Weije erfolgen: Auf den Luadratmeter nehme man etwa 80 Gramm Kainit, 40 Gramm schwesessauren Amnonial und Riegt bas Stild recht frei ber Boben mehr feicht als ichner, Tomatenanban follte 60 Gramm Rhomasmehl. formig und ift der Boden menig und fleine Früchte. Abgeräumte Blumenbeete, welche zur Anf-nohne der Pflanzen für den Felihigdröffor beithmut find, wissen fräftig gedingt werden, da die Sommersepflanzung viel Radeung entween hat. Sieht fein lurger Stallmist zur Berfügung, jo übergieße man die Beete der dem Umgraden nich fülfligen Dung.

Bei der Anpflandung der Hafelnüffe im Biergerten wird auf Zierwert immer noch weniger gesehen, als auf Frudtbarkeit der einzelnen Sorten. Im Schigarten kommt es ja auch weniger darauf an; wo es aber yilt, den Keinen Hamparten ausgunften, da ist eine Berückschigung

Cartenban und Blumenpflege (Bon unferem fahmännischen Mitarbeiter.)

9

Duch geeignete Behandung vor dem Befall im nächsten Jahre gesignete Behandung vor dem Befall im nächsten Jahre gestätigt nerden. Am besten ist es, das Holf nach dem Schweisen den der Elöcke mit einer 1½prozentigen Schweisessentigen Schweisfellimmer logung anzuptigeln. Es wied meist iberjehen, das biefer Bilg sich am Holz ansiedelt. Es handelt sich da um die Wintersporen und wird der Befall durch schnarze Fleden gekennzeichnet. Das Absallbolz ist sorgfällig zu sammeln ипъ ди Бегетени.

gen Frühjahred keinen Aushall zu erwarten haben. doch die Reise der frühen Sorten in eine Zeit mit sebe "Golfath" Die schwarze Johanntsbeere "Goliat iff eine gute Spässele; die Frucht wird schr groß, er gleichmößig und sällt nicht so leicht au. Besonders da, es sich um Andau im Großen handelt, sollten auch p. Sorten verwendet werden, da wir dam im Jalle eines günftigen Frühischres keinen Aushalf zu erwarten hat

Rlebgürtel gum Fangen der Feofinachtichmetter-linge dürken nicht zu thef angebracht werden, da sonst durch Beschmungen (insolge Alayregens) die Riedsäusigkeit des Kandenleins versoren geht. unbeftänbigen Better.

Hir den Zeitpunkt der Obsternte ft das Abfallen wurnstlickiger Felichte nicht nabgebend. Pann pflitte aber unbedingt, wenn ohne änseren Einfluß gefunde Früchte fallen, selost wenn sie noch ziemtich selt sigen. Das seichte Wosen bes Fruchtseiches vom Früchtel sie ein Zeichen. leichte Rösen des Fruchtfeisches bom Fruchtsels ist ein Zeichen. daß die Frucht vom Banme selöst nicht mehr viel zu ermarten bat men werden. Bu feichte Erde troune, numer noch naffen gu bäufigem Gieben, nas sich mit der unteren noch naffen Erde nicht berträgt. Schwere Erde doppegen oben auf gebracht, mocht bäufiges Geben schemen nicht nötig und die Russchn bertrochnen im unteren seichten Erdeelch. Am empfehlens-nachetum ist es, die Aflangen für den Bünter zu belassen Das Auffüllen bon Erebe auf Riebel und fe ift nur bei folden Pflangen angebracht, die bor nicht fogenannten "filgigen" Burgelballen aufweisen und bodil burch irgend einen Umfhand, sei es durch zu loderes Pilangen ober Kölchwemmer durch Regen ober ungulässiges Geeßen, der oberen Erdichicht im Loopie verlusitig gingen. Dann soll aber anch nöglicht dieselbe Erdart zum Aufstillen genom-men werden. Zu feichte Erde trocher stam Aufstillen genomolfgu langer Zett friig verpflangt vurden, also nach keinen Jogenannten "filgigen" Kunzelballen aufveisen und voch durch irgend einen Unshand, sei es durch zu loderes Pflanzen

ebenfo nertholl als die farbigen retfen Frliche. Man nehme erftere beim Beginn der erften Frölje ebenfalls ab und lege fle öhnlich tote Gurten ein.

merteften ift es, die Affansen für den Butter wie sie sind, oder aber sie völlig zu derpslanzen.

k's ne des l'eta des l'eta des l'estrements de l'estrements de

biefe Pluf (Cortylus

en Hafelinis von Borteil. Zu dem Bierwert roten Kanbes fommt noch eine große Fruchfon

Es dirfte fich daher febr empfehlen, diese Natroburtpurea) mehr als bisher anzupflanzen.

1. Svaidés Erimançorato
2. Svaidés Prinzessgerato
4. Svaidés Swambalsgerato
6. Svaidés Sogeshafor
7. Svaidés Hyttlaghafer II
7. Svaidés Hyttlaghafer
8. Svaidés Hyttlaghafer
9. Svaidés Hyttlaghafer
7. Svaidés Hyttlaghafer

Sum Einpflangen der Blumenzwiebeln foll nicht zu felle und nahrhafte Erbe betwendel werden. Es fei all beite Milchung zwei Leife gute Gartenerde und ein Reif Moft- oder Konpesierde mit reichsticken Sandzusa

1 Orig, Pedigree Züchtungen

Saatzuchtanstalt Svalöf an durch Sillbrang von

Man verlange Pretoliften

Der Alütenflor der Rellen läßt sich feines-negs durch bose Wärme erzbeingen. Rur durch langsam sorkscheinde Entwidlung kann eine vollkonmene und große Alume erzielt werden. Kilble und luftige nach Siden ge-kegene Zimmer sind sie Rellen am besten.

Rakte en werden schon jest seltener begossen und zuwar nur an helben, sonnigen Angen. Auf diese Weise bereikt

auch nur an helben, sonnigen Tagen. An unan zeitig die Winterbehandlung bor.

Prefs abla them them of the first and the fi

MARCHIVUM

# Cicrleben im Oktober.

Bon Aleganber @ Buitich.

Die Rädlichr ber Zugnögel in ben Süben ift im wollen Gange. Schwalben und Ruchfinken, Störche und Wuchfinken, Störche und Wuchfinken, alle, alle haben sie Reise gen Süben angetreten, ober bersammeln sich zu gemeinsamem Fluge in die beißen

Borrdien vorgefunden. Richt gang so reichhaltig affortiert find die Vorratskammern anderen Winterschläfer, der Hafelmann, des Siebenschläfterd, freilich große Vorräte zuweilen zusammenbringt, des Eich-

And Ende Ofiober sind die meisten dieser Tiere in den Winterschlaf bereits gesallen, der ja nach den Tierarten verschieden ist Es gibt Tiere, die den ganzen Winter hindunch ichlasen, wie zum Beilpiel die Frösche, ohne jede Nachrungsanfnahme. Es gibt an-bere, die sich die und seist zur Aordereitung sin diesen Win-terschlaf anmössen und es denn auch zwei die drei Monate and-balten und dann von Neuem sich vollsüttern und wieder einen Echlaf beginnen.
Echlaf beginnen.
Echlaf beginnen.

naht die Bernnitzeit ihrem Ende. Wer das Gliaf hatte, einmal maht die Bernnitzeit ihrem Ende. Wer das Gliaf hatte, einmal m. Sirfce dasch in Beobachten, hat eines der interessanteiten Echau hiele dewundern können. Eine geradezu kallische Schildberung einer Sirfchberunft bestigen wir von dem berühnten Tierschildberer in Wert und Bild Gundd Sammer.

Er schildbert, wie ein Kapitalhiech mit seinem Trupp in der Lichtung erichtlung erichtlung eineskildung erichtlung ein kapitalhiech mit seinem Erupp in der Bidhtung erichtlung ein dies Tier, dann der andere Trupp, rendsählen, welche seine ein alzes Tier, dann der andere Trupp, renthäutigen Schönen win der städigkerinte Gebieter. "Kaum auf der Widhen, welche seinem kindsald seine gewaltige Stimme erdrühnen, welche seden einsalgen Beweider um seine erkorenen gerneitigen Schönen won vernserein schweizer werdentliche zumt der machtigelen Basse, einmal gereizt zu Kaumssellelt, schlägt der Statiliche zum best den füllen Kan dichtensangen, daß es daden laut kirrend De gegen Unterwuchs nach dichtensangen, daß es daden laut kirrend De gegen kinder Plan binschalt. Endlich deites nugleien Straudes auch nicht eine derselben laud wuhrrausich kind ertrecht er eregt und mihrausich kind kuternen kann, woo res

gewastigen Nampfesschrei in die Ferne sendet. Und hord! Bon der Grenze handligen Kampfesschrei in die Ferne sendet. Und hord! Bon der Grenze herüber ihnt eine trodige Exwiderung. Ein leiden ichasschliches Weitrufen der beiden seiden Kange nach urteilen tre kann – eilt dem dieder Beiden Gegner rasch entgegen. Nach turzer Kan jenseitigen Walberder Beid am jenseitigen Walderschaume, und im Au sliege der Plahdrich dem mit seines Larems zu dertreiben. Ihn mit Gewall aus dem Bereiche wei ber stadt, als sein Angreisen, weicht dem Anpralle geschilt mit der seine diet seines erbosten Eigners zu dellen. Hand und ben migdente Gesen diet seines erbosten Eigners zu dollen. Sammer schilbert den "Lanzel" des Walders zu dollen. Sammer schilbert denn, wie die beiden Angreiser zu dollen. Sammer schilbert denn, wie die der Vanzel des Walden in der Wut und Lopbelschuß aus der Allnte des Lauernden dem Leben und dem Kampses der Trunken "Lanzel" des Waldenaunes nahelommen, und wie ein Topbelschuß aus der Allnte des Lauernden dem Leben und dem Kampses der Vanzelseit war erlegt.

In der Vanzels wer Vebendußer ein rasches Ende und dem zeich gestalten. Ind übrigen dies Etere ungemein gestaltseit. Eine sahrlisseit find übrigens diese Tiere ungemein gestaltseit.

# Aus ber praktifchen Bienenzucht.

Bon 3. Shubler-Hoffenheim

Es sollte jeht, wenn nicht besondere Eingriffe nötig werden, kein Bolf mehr anseinander genommen werden. Die Nebergänge und Anfgänge von Wabe zu Wabe find gekant und zwednichtig angelegt. Ein häteres Auselmanderreißen könnte das Leben des Gangen bei vollen Honigwahen ge-

Das hie Bienen aber nicht nur von Honig allein seben, ber sedacht, das siehen auch gutte Luft brauchen, so sind allein seben, der dieber dahrt dass siehe genügend vordanden ist. In sauerstoff nurp, reicher Luft darst es auch einmal etwas kickler sein, die Geder Luft darst es auch einmal etwas kickler sein, die Geder der Katur sichlen sich denmoch vohl darin.

Die Hanigraume, die ichne der Auffülterung leet gemacht wurden, legt man sunächt mit Beitungspapier aus genacht wurden, legt man sunächt mit Beitungspapier ausgestührt, danst sein Durchzug entstehen, sondern nur die schleckt gemerdene Luft abziehen vordene, so entstehe Ikas ausgestüllt. In keteres seinet gesten worden, so entsteht schleckt gemerdene kust abziehen worden, so entsteht schleckt Woderlast und das Material ist rechtzeitig zu erneuern.

Sie dürfen mit es nicht verisseln, wer ausnute, wie ich es zu meinem Beli Ihnen ihrigens ach Tage Bedenkzeit mir in Shrem mid

"Ich will Ihre Worte liberkegen," g Antwort, "dach kann ich Ihnen schon im ich eber vom Hause weggeben, als mein gab Gehern Kihl zur en boraus fagen, dah ne Tochter berkaufen

eine Nachricht von

out nicht beller ift.

icht in den Handen die Aufregung, die

"Also bleibt mir bei dem, was mir ichen wiederlahren ist, auch das Schwerfte nicht exfdart. Ich soll sort von der Stätte der Feinat, in der meine Estern und Voreltern gemochnt baben, heimatiss im Alter, ich armer Namn!" "Das solls Du nicht werden!" sprach plöhich mit sansten wir deriname Este nehen ihm. Sie war unwennerst eingetreten und hatte seinen Schwerzendstuf dernommen. "Ich werde der Baron deiraten, wie es von mir verlangt wird." "Haren deiraten, wie es von mir verlangt wird." "Haren deiraten, wie es von mir verlangt wird." "Ich werde der Baron deiraten, wie es von mir verlangt wird." "Ich werde der Ester sich nicht nieter überracht werden kömnen als durch diese Waters aus, sollte der Krubig bielt das Nachden den Vild des Vaters aus, wo schulb löstete.

Else mar ihr Entschicht gewih nicht leicht geworden. Fre is, der dem Baler so tapfer behauptete Fassung schward, sobold it sie sich auf ihrem Zimmer allein besand. Laut ausschluchzend warf sie sich auf eine Sosa und deutsche ihr tränenseuchtest n., Gesicht in die Krisen. Gestern noch erschien ihr die Welt in prangendem Nosensicht, das Gliuf schen sein Fauldvern über sie ausgegossen zu daben und heute brur schon wieder alles vor-bei. Was nuchte Gradner, den sie so innig sieder, den ihr

eim ich die Sachlage jo besten erachte. Ich gede gede ich indirend dieser Jeit sowen Frünkeln Lächier vollen, daß Sie in die ein der mit innerhalb under mit innerhalb und Saporthekensumme

werbe."

Sie sind jest ausgeregt, weil Innen meine Witsellungen überrasidend kommen, werden aber voraussichtlich bald wieder anders deuten und die Dinge in gang anderm Lichte ansehen. Ich habe gewiß nur als freundlicher Andbar zu Ihnen gelprocken und häter werden Sie mit noch dunkfar sein. Ich hosfe, bald Ihren Befuch oder eine Kachricht von Ihnen zu empfangen und habe einscheellen die Ehre, mich zu empfehen." STHIRE!

als ber Beinder fich entfernt hatte. Ein Egoth und berg löser Mann, wie est keinen zweiten gibt, ist ert Und den Soon bieles Menschen, der wahricheinlich auch nicht bester des Beiter, son ich meine Else geben?"

Wilmühfich trat die Bracklion ein auf die Aufregung, die der alte Mann ausgestanden hatte. Er warf sich in einei Gestel und vergrib aufständen beim Gestel in der Kanten

den Genern ergriff die Sände seiner Tochier, um sich zu meinelwegen von deruSeinual vertrieben wirft.
Genern ergriff die Sände seiner Tochier, um sich zu licerzougen, daß er nicht träume.
"Ich nehme aber Dein Opfer nicht an, Else," rief er beinahe hestig, "denn mein Wohsergeben wirde doch nur mitt Deinem Glid ersauft seine, Du liebst Geldeen nicht."
"Ich dahe bis jept auch keinen Crund, ihn zu dessen werde mir das meine selbst simmern. Versuch den Wilder wir der den fie dass meine selbst simmern. Versuch das nicht an gerachen, sie warden mich von meinem Vorsat des wicht nicht ab

bringen. Ich werde seuft noch dem Baron schreiben, daß ihm den Kord, welchen ich ihm gegeben, abbitte, und seine Werbung annedene."

"Alber ich kann das nicht zugeden. Wennt Die hater eind wirst, wirft Du mir slachen, daß ich so egosstlich war, und dusdete, daß Du klir mich ins Unglück gingst." Das Mädchen schlang seine Krene um den Bater, und kliste ihn berzieh auf die rungeligen Wangen.

"Set ohne Sorge, Baha, von mit wirst Du keinen Borwurf zu hören bekomment Aresse ich doch nieme Bahl aus
en freien Stüden! Sei nur wieder frühlich Baha, es wird
zu noch alles gut werden."
n.
"Eke, ich werde Dir nie vergessen, was Du silr nich zu
nun bereit gewesen wärest, aber doch will ich noch versuchen,
m die Sache auf anderem Bege zu ordnen. Ich weide erzächen,
in welcher Besse Du Dich sie nicht opsern wolltest, und wenn
en die Geldern durch diese kindliche Siebe nicht gericht werden,
die Geldern durch diese kindlichen sein."

"Das wirst Du nicht tun, Baba, es soll nicht heitzen, daß ein Gehern jemals um Mitseid gesieht hätte." Mit tieser Risbrung schlof der Graf seine Zachter in

Die bift ein fapferes Mabel, Elfe, und beidämst nicht durch Deine Entschlesseit. Ich will jest dem Schickal Troh bieten und jalle ich dabel, so boll es wenigstens in Ehren geschehen. Meinehvegen mag dann bier ein anderen einzieben, wenn Du mit nur bleibst, um die letten Tage bie Mrme.

nut mir zu teilen."

"Rein, Paha. Du bift ichon genug angegriffen und des darfft der Schonung und eines rudigen, horglosen Ledenst.

ut Vah jett mich für Dich einmel die Vorfehung hielen, Du haft ab es schon lange genug für mich gefan. Du wirft es mir dach en gönnen, dah ich auch einmel den Kanyf mit dem Leden versiuse. Unterliegen werde ich nicht, dessen schon Iche Unterliegen werde ich nicht, dessen schon Iche Gege Graf Gehern noch eiwas erwidern konnte, war Esse die gleich dinniberichten."

Der alte, vom Schichal ichen genug beimgelichte Graf war durch die letzten Erreignisse wirklich gang lopslad geworden. Ruhelos irrie er umber, ergriff dald diese, kald jenes, tras die widersprachendsen Anordnungen, den einzig richtigen Weg aber zu seiner Tachter, um mit ihr nochunals alles fler und ernst zu bereden, devor sie den für ihre Zufanst entscheidenden Schritt tat, ging er nicht.

denken, wenn sie sich bente einem andern zuwandte nachdem sie ihm gestern erst ihre Webe geschwaren datte. — Ist muß, ich kann nicht anderst" sagte sie fich, seste sich an den Tild und schrieb an den jungen Baron von Gelden. — grit soriel Tränen war wohl nach fein Riedesbillet geschriedes woorden.

(Bortfetung folgt.)

# Bundertiühriger galenber.

Ofto Ser beginnt mit schnem Wetter bis 8., von ba an stille, den ist ned 18. schoft, om 19. sangt es an zu ressen, am 18. friert as, vom 18. des 21. ift es worm und daun vom 27. dis zum Ende reste.

# Bauernregeln.

3ft ber Ottober falt, St. Gallen läßt ben Schnee fallen. - 3ft be fo macht er furs nächfte Jahr ber Raupenfrage

# Wirtschnftskalenber.

Randwirtichaft. Eile mit der Saatbestellung. Kommt der die Grde, so ist er bedpell in Gesche, mit Rost befallen zu werden. – Kurtosseln stäßen so des der so betagen kand dem 15. Oltober in die Erde, de ist er bedpell in Gesche, mit Rost befallen zu werden. – Kurtosseln säßen so der danningen der Grde. Zedede sie nede vollendert Grinung, der mit sie micht saulen. Ziehest der nede vollendert Grinung, der mit sie micht saulen. Ziehest den von der Grde eine Wilhen zu Konnen. Saanstartossellen eine lese Bede dertiber, um noch flugten zu Konnen seine wird faulen. Ziehe dem der Grde eins und der die Bedellen Konnen der Grde eins und der gegentstanzeigen lies stand der Grde eine Konnen sie Beschlächer abnehmen. Destählungen mit Saufe stellige nach der Werdenen. Destählungen der schlichten der Erkeichen. Um gleden sicht der Weitbesche und der Stand der seicht, die Erde ausgraben und Standungen. Destählungen der schlich der Reinfläche der Abnehmen Erdenbilden. Um geschlichten der Standungen der so der sich der der Grennungen und geschliche der Baume der Belehn und gefrieren.

Gemüle. Das Bentzelbals des Baumes einfahren ein sond ein der geschliche in der Reinfen bereit im der beine Geberten geschlichtungen und sie und Gemüle. Des Gemüle einernten, Sauce einfahren und ein bei Kriterigien und Schleibender geschlichtungen und seberten geschlichten und Geschlichten und Feberaleischen Planzen und ein der Kriterigien und Geberten. Zielbslatz spielden gebercheitschen und Stebel sen Reinfen und Absten gen, Beterfilte und Kriterigien und Kriter geschlichtung und Kriter geschlichten und Stebel sen den kann der Absten und gest geschlichten und Stebel sen. Beiter den der Absten und seine Reiter Greinfelden und Stebel fenn. Abstende geschlichten der Absten und geschlichten der Abstende gen. Beiter Abstende

hen, Peterfilte und Körbel sten. Abintergennise, a. B. Rosen. Todi. in die Erde einschlagen, so den nur die Röhfe frei bleiben. Die Spargelsengel eine Hand der nur der Erde abschreiben, die Beete lackern, mit knigen Dung belegen oder mit Kuli blingen. Bienen. Sorge für Butterhonig auf mehrere Jadre. Sorge für Butterhonig auf mehrere Jadre. Sorge für Litter gutt, Aude putt, aber an einem wormen Lage rege zu einem Borthiet, zur Reinigung an.

# Buntes Allerlei für die gandwirtfdjaft.

Austechngegescher. Um sich vor Anstechnig zu fonigen, bleibe man nie länger als nötig bei einem anstechnben Franken, gehe biel an frische Luft, womnigsich im Wind, mechile die Fleibung und sehe auch diese dem Luftzuge aus. Man achte, wie die "Sonne" schreibt, auf beite Luft in den Sinden, besänstigiere die Blinmer steifig burch Karbalfaurelbsung mittelft Zerfläubers, babe obgrwodige fich steißig unter Anwendung von Karbal und dermelde alle Gemitädewegungen, vor allem äugdige man fich nicht unwölig vor der Ansteilen. Selbstverfinndlich find Gegenstände, die der der vor der Anstedung. Seibstwerstandlich find Gegenstände, die der Arante benutt hat, vom allgemeinen Gebrauch günzlich außen-

Ciner Habin, welche Junge zur Welt gebracht hat, muß nöchrend des sogenanten Wölfens und der ersten daraussolgenden Lage fiets ein Gesch mit frischen Wasser vorgeisch werden, weil die Wechen jeder Hand großen Aurst bereiten. Das Gestäß muß, der Handenste ensprechen, den gesigneter Größe sein. With der Gunderschle der Grünklich nicht zu die bereiten der Listet in den erken zwei Tagen der Sündin vorzägliche Bienste. Die sie der das Erter bestimmte wichtige Radienne und fich natürlich in der näch. Weiter Wähe des Dundelagers bestieden, damit nach Belieben davon p eeiglicher Nenge verabsolgt werden. Sobald acht Tage nach dem Werfen berlitichen find, muß für Kräftsgunahme der Silnden un-bedingt durch fräftige Rahrung gesorgt werden, was am besten burch Reichen den etwas Pleifch geschefen fann. Hat die Hinden die burch Ernährung der Welpen ftart beanspruchten Bräfte erth bollsommen wiedererlangt, so wird sich das Tier auch doppelt der Aungen annehmen und die gange Huszucht der Sunde wird nicht gefressen benge ber gemeinen. Bon der Sasergriste gebe man zu den be-kannten Lundeluchen über. Dieselben werden in Fleischbrüse am besten eingeweicht und lönnen den jungen Lunden auch in reichlicher Menge derabsolgt werden. Sobald acht Tage nach dem Werten derstreichen sind, muß sier Bräftszunahme der Sindbin un-Dungen annehmen und bie gen. unwesentlich erleichtert werben

# Original-Roman von Ridard Balther, (Rachrud rerboten). Candfreicher. and.

Roddem er noch

noch einen fortsteunen Blid auf den Grafen
fing er endlich an:

Bett bot mit ein Geschäftsfreund, der sich
ichter Spefnschönen gerade in Bahlungsfand, eine Enpotzel zum Kaufe an, die er
isch genen hatte. Ich ernarb sie, einesteils
igen Freund einen Gefallen zu hun, anderere niemen Randsar davor zu bewaltren, duß
e tigend eines Buckerus fielen, der Ihnen
Eckvierigfeiten bereitet lätte.

I fand anfangs fein Bort der Erwiderung,
e fin diese Entünflung, Allo jezt wurfte
bem nur der Mann, dem er jest auf Ghade
ingeliefert nar. Der mitze wohl fein Erspeliefert nar. Der mitze wohl fein Erber die Lochter dem jungen Baron zu einen Sie in die Gende pielleicht große 2 auf Mrem Sta um dem langjöt infoliae

mir die Enpothet zu fündigen?" den Boufe.

Serr Graff" erwiderte Geldern mit Empfasse, seld nidfläßsloter Patron, daß ich metnem ot Saviernifeten und Berlögenheiten nachte.

T. Graf, daß es der schwäcklie Bungt meines zu. Fran zu Eran zu erhalten, die Kenntesse zur Eran zu erhalten. die Kenntesse zu Kran zu erhalten. die Kenntesse zu kran beitragen, daß leine kommt, so würde ich am Lage der Södererichen gerriften in Ihre Hand auf und ging erregt im Zimmer gett den Supothefen Getjetti "Lich bir Kein jele Aochier Kein jele

n, ich nehme am, daß Sie nicht bedacht haben, aksprachen. Sie nuten mir damit zu, meine achern. Ich habe Ihnen das als Rackbar zu Edett, wirde ich eine Rechtjertligung den

Rommergiennat ben Sädgeln blidte ber

Chrucklegendes dateil wenn ich Iverr Graft Was ist deun Ertrersegendes dateil wenn ich Iverr als Schwiegerhater Iverreife? Ich glaube nicht setnander einen Gefollen erweife? Ich glaube nicht sehrguschen, wenn ich aumehme, das Sie zu sur sieb fehr von einem Fremden sie gehollen zu lassen den mir vorgeschlagene wegen den richtige sein zu einem gegenfettigen Ber- führdnis."

Benern blieb vor dem Bejuder feeben und job ihn durch-

nun neigere, darauf einzugehen, oder fich nicht zwingen lögt?" bringend on. Benn ich mich w Gelbern andte

ther is not incident? Sie branden Jürem bet de werkellnisse is verstellichten der de machen, wie die Berkellnisse is verstellichten der de werkellnisse is se das Rocht deben, über ihre Bulmist zu der des Rocht deben, über ihre Bulmist zu der de sit dem eine Berbindung Ihres Kaufes mit etmas Schmachpolles oder Erniedrigendes stir essen der aber der ihr wie, des ist under erriellen Beit das allem Ausstellen im merer teriellen Beit das allem Ausstellenden ist, des es mit tun wärde, isten met biesen geget, so leid es mit tun wärde, isten mie biesen mes keine Berständigung erzielen ließe, in diesen Ballindigung erzielen ließe, Unb iff bas Gelb. und to more id

Graf Gevern Lachte grell auf.
"Echlau eingefädelt beden Sie alles, Herr Karon, ich muß Benen wirflich mein Kompliment unden. Sie setzen mir also bas Welfer auf die Bruft: "Gib, ober ich stobe zu."
"Sie besieben nirflich recht droftliche Bergleiche, Korr Graff Ras Lann ich schließlich delin: die Bie Berhältunffe so Negen? Sie polifen, jeder ist sich selbst der Rächste und

in diesem Bolle meg.

Ber feine Bienen so behandelt, kann getroft auch dem freigenschen; nur nichten wir noch basin fort beforgelichen; nur nichten wir noch basin fort beforgelichen; nur nichten wir noch basin fetten bei der Binnen ein bestorgelich ber Binnen. Eingen begen können mit händigen Biestlich einrichten und hieberlosfen. Die Ben händigen Begen können mit Princhtländen die Underland in hat haber bereigen bei hin, daß er das Flugloch schließt. Die Bienen wollen mit mit, daß er das Flugloch schließt. Die Bienen wollen mich in der Benterruße ein ofenes Los Binglochscheiber mich be eingertäblich, daß man die Flugloch ein ber find be eingertäblich, daß erna 6—7 Willimster Ranm in der mich eingen kunn. Wenten mich einst bentern nich den genigend und geber nötigenfalls berauf und friiche Ruft bat gemigend und gutteitt.

Es none noch zu erwähnen, daß der Mennt Oftseber auch zurein bie richtige Zeit ist, kleine Reserverölkden, die in besonderen nöre Käften gezogen wurden, um zu log i er en in die seer beei geboedenen Honden, um zu log i er en in die seer beei geboedenen Hongrühme. Man mackt dies an einem kilden die Worgen im berdunfelten Bienenslande rusig ind und ohne Anaust wendung von Mauch. Bienen nerden zug werig medr das fliegen. Reinere Bölfchen werden am besten nicht selbst mög aufgeführtet, sondern erhalten Konigmaden aus größeren, wiel delen gefülterten Völfern.

Leere Waben werden sortiert ausgehoben, damit man im Britigiote, wennt sonstige Artieiten den Juster drängen, nicht erst Ausleie treffen mitsten. Schfecht ausgebaute, zu alte, schnerze Waben wardern in den Bachbaustahparrat, donn denen es za derschiedene, branchdore gibt. Für Keineren Betrieb empfellen wir Josef Ott-Kosineier bei Affenburg. Seien wir deum Auskampteren nicht zu ängflich und lössen

R.C. Karlsruße, 7. Oltober. Icher ben Getreibebau in Baben beröffenlicht Landwirt-Ichofisingselter Bielhaner-Woebach im "Landw. Abachell" einem Artifel, bem wir folgende intereffante Ausfildeungen ent-

the continuent of the continue

Der tatfächliche, allerbiugs unbedentende Rückgang ber Getreiselläche beweift nur, daß delfen Rentabilität zu wünsichen
inder ließ bezweift nur, daß delfen Rentabilität zu wünsichen
re beeinstuffen fönnen, muß unfer Streben darauf gerichtet fein,
die Ernege pro Flächeneinheit zu streben. Dies ist nicht nur
naus privachwirsfachlichen, sondern nicht minder aus bossbirtetrichaftlichen Rückschen wünsichensubert und angustreden. Daß es
ist möglich ist, seht außer Zweifel und fann landauf, sandab den, wiesen werden.

gir beiem Breick ertificher gefüllerten Bälfen.

gebe der Letten Archeit am Bienerlinde werben eine bei der beinigen Breich in die Bein Breich freit ist gesten erten Barten beiten bei Beite Beiten beite Beiten beite bei Breich beite Bachen auf in der Beiten bei Beite Breich gegeben beiten Breich bei Beiten beite Beiten beite Beiten beite Beiten beite Beiten beite Breich Beiten Breich Beiten Beiten bei Beiten Breich Beiten Beiten Beiten bei Beiten beite Breich Breich

Buch bezüglich ber Pisege und Ernte war uns bas boje Jahr 1910 ein gelrenger Lebrmeister. Das Untraut ist zu belämpfen, mit allen Mitteln, wann und no mit seiner babbaft werden

Bunen. Ihm muß der moderne Ackerdauer Urschde schwören! dege Begen Brandkransseiten haben wir 3. B. in der Formalindeize entit ein seit unseigien Brandkransseiten haben wir 3. B. in der Formalindeize entit ein sein und unseizen Buttet, gegen Bot dengen wir durch zweiden missig des einigermaßen dor; ähnlich helfen wir und gegen Bagerfracht, weins auch hier das "wirtscheftlich zulässige Bhah nicht gunz leicht zu tressen ist, well das Sierchen noch höchsmöglichem Ertrag die koefade des Lagerns steigert. Schüeßlich sellte, delowders in regentreichen Sommern, das Getreide steis hinter der Sense gebieden in Liebte Barden — wonnigsich in das eigene Strah — gebieden und in Handen oder Sitegen zusammengestellt werden. Die im dienerlichen Vertreid nach vielflach — satschalden is karben. Indiede Artschalden als rücklächig zu tabeln. In entschieden als rücklächig zu tabeln. In entschieden als Katerdauer, dein Getreide am Boden liegen der Stöglichelt und Roben als Katerdauer, dein Getreidesa, die Wöhlichtelt und Kanderlages in der Stoglichelt werden auch Washdarmachung der Stiffsmittel unserer Beit. bert der Derhausschalden der Staglichelt gestigen und Roben kander sein Getreide Entwicklang der Gestigen und Roben kander sein Getreide einer Sein Getreide und Roben kander sein Getreide einer Sein Getreide und Roben kander sein Getreide einer Sein Getreide sein Getreide einer Sein Getreide sein

8

# Ausftellung von Sapfen u. Braugerften. B.C. Saristube,

Mit Genehmigung Großh. Winisteriums des Innern sinder in der Großh. Laubw. Berfungeriums des Innern sinden der gerfungen vom Z. dis 27. Oliober gemäß den untern siedenden Bestumungen eine Anstellung der den Dopfen und Kellung fonu Dopfen zu nd Braugeriten biedsichriger Ernte sind. An dieser Ausbeiten im eigenen Betriebe erhanten Jopfen und Gersten, sowie solide landwirtschaftliche Bereinigungen (Genossensten, Ortsvereine per gengelse für ihre Mitglieder Genossensten, Ortsvereine des gengessen der Andreitscher der Andreitscher Ausbeitscher Bereinigungen (Genossensten, Ortsvereine der gengessenstelligen, die gemeinsamen Absah samdwirtschaftlicher Gerstelligen.

Die Beurteilung der Proden erfolgt am W. Ostsvereine der gengessenstelligen der Kraden erfolgt am W. Ostsvereine der schaftlichen der Andreitschaftlicher der Proden erfolgt am W. Ostsbereite der schaftlichen derden. And Mackereigewerbes, sowie des Jandels mitwirten. Tadei sonnen Anzeitsenungen und Geldpreite verstellt vorwisten der Derden der Derden der Geneklang seine der Der Der der ist der Gerster an den der der der Derden der Geneklang seine der Derden der Derden der Geneklang seine der Erweiten der Geneklang seine der Derden der Geneklang seine der Geneklang der der Geneklang der Ge

# Bom gefälfciten Bonig.

on geschätzter Seite wird mis geschrieben: Der den Muslichrungen in ihrer seiten Nummer

loge filt Saud und Laudnstrichaft iber echten Bienenhonig enthält die Behauptung, daß 75 Progent ber im Handel baufommenden Sonige nicht echt seien. Der Beweit filt diese Mane Behauptung sei hiermit

unter 17 Senigproben, die in hiefigen öffentlichen Berbie laufsläden nut dem Etiket "Garantiert reiner Bienendanig"
in gekauft und dennich unterpuch wurden, hat eine Brose,
die Frühring gut bestanden. 16 sind nicht naturecht. Unter
in, frührerhonig und anderen wird das Kublitum betrogen.
Doch lassen nier den Chemiser Neinhold Nicha elis
hrechen:

Rafelles ichen gefürtetes Surrogat, das billig gekanft und berkauft werden kann, aber keine Ehgenicht das Rieners honigs und keine Spur des keinen Aromas, wie der gefülltenhonig hat. Taleldonig ist meistens ungelunder Kartoffeligun, mittellt Schweselsläure aus Kandoffeligürke gewonnen, Schweselsläure ist alber ein sein ist darfes Geiff. Um die Läufsbung veilkommen zu macken, kommt Ameisenstürke gewonnen, dazu der gehonig eine Aamenhonig dazu. In die enthauph sich der Tackendere das der Aromenhonig dazu. In beien Halle der Antischwese Schwese aus Kandoffeligund mit einigen Progenten Beiner honig, der ihm Genke und Geschmad geben muß. Ro se ihm Gentigen Konnen ih, um dem Gentige mit die der Schwesenschafte und der Konnendige Der Bosenhonig besteht aus view keine Gentige mit die werführerischer Konnen sie der Teilen weihem Karboffelhprup und einem Lei Bemendonig. Die Mosen wird der Wienen Karboffelhprup und einem Lei Bemendonig des Mosenmes Rosenwichten Geschmad geben und den erden Brittenbonig armisch und dem Sprupmischung und ist dem Gentige des Aromen zu geken, ein paar Tropfest und dem Gentige der Konnen zu geken, ein paar Tropfest und gentige der Brittenbonig auf längere Beit hält. Ber Abenfrauter beit dem und einem Schwerten Läge Wager der Schwerten und der Arzit dat dem Anter Beiten kann Geriffen werden, der fich nicht wie eine Arten und der Arzit dat dem anderen Läge Wager des Schwerten und der Arzit dat dem Arzit dat dem Gentigen der Geriffen Schwerten Läge Wager der Gedähm der Geriffen Schwerten Läge Wager und Schwerten und der Arzit dat dem Geriffen Schwerten Läge Wager der der Geriffen der Schwerten Läge Wager der der Geriffen der Schwerten und der Kreiten Geriffen Schwerten Läge Wager der der Geriffen der Schwerten und der Kreiten Schwerten und der Schwerten und der Kreiten Geriffen Schwerten und der Schwerten und der Kreiten geriffen Schwerten und der Geriffen de

Balbara ai so bon Schrfezuder. Glutose und Juderfreihe ein einerdes Gamisch von Schrfezuder. Glutose und Juderfreihe ein kunsthausig, der mit dem echten Allienshausig
weiter michts gemein hat, als den Ramen. Bor dem Gemeß
weiter michts gemein hat, als den Ramen. Bor dem Gemeß
weiter michts gemein hat, als den Ramen. Bor dem Gemeß
weiter michts gemein hat, als den Ramen. Bor dem Gemeß
weiter micht zu unterscheften. Diese kunschieben Grieden nicht
weiter und des Ristenzuders mit Säuren, sach wertwandeln,
den beiden Han diesen in Frucht und Rodezuder zu verwandeln,
den beiden Handischen Krücken des Naturhanische Der die chenriche Untersuchung seitende Hernebesche,
weite Indersche der Große Untersuchungsenstalt Augussenung
ist schreibt wörtlich: "Die Fölschung der untersuchten Haupsschaft,
weiter hinnelschreienden Füllendungsenstalt Augussenung
der Freicht zu bezeugen, die Freden nicht bei Eigenschoften und
Weschen des schien Ristenbonigs zeigen. Dies erdich vor
diese hinnelschreienden Hilbendungen ist es Pflicht der redbie isten Killendonig mit seder Garantte zu beten, mie solches
die Kirchen zu begengen, dem hie gesten, wie solches
diese Killendonig mit zeder Garantte zu beten, mie solches
au baden ist auf dem fädtlichen Obs und Konugmarkt.

# 2. Bentralzuchtgeflügeimarkt in Sedenheim.

ung ans- Am IS. und 28. Officber de. Ik veraustaliet der Verband der badischen lande. Ceffügelzuchtgewossenschenschen in der Reichsels der Kierdezuchtgewossenschenschen in der Erden der Kierdezuchtgewossenschen Sein der Abeien kanntein seinen II. Bentral- Juchtgeflägelmaren. Jahre erstmals mit bestem der Bei- Ersug abgehalten wurde, entspricht in Zichterkeilen einem längst

rigen Marties jur Genüge bewiefen bat. flügelmarft bietet ben Raufern die beste raffenreines und leiftungsfab gel in reicher Auswahl und gu annehm! gefühlten Bebirfnis, was ja auch ber flo it. Der Bentral-Buchige-e Gelegenheit, ich anes, ibiges Juchtgefin-nbaren Büchterpreifen gu te Berfauf bes legifab-

Alters ind Abstammungenachen ber ind geften fab. Mitters ind Abstammungenachen ach weiß speichtostener dad. Muminiumsussing mit Jahrgang, Zeichen und Wummer) verjehen, so die jedem Künfer sichete Garantien geboten werden. Tiere im Alter unter bur achen nicht zugelassen.

Iere im Alter unter bur achen und über 2 Jahren werben nicht zugelassen.

Ich eine Känser steht es frei, sich seinen Zuckstumm nach eigener Wahl zusammenzusellen, da die männlichen und verblichen und zie getren nit anspesiellt werden. Die aus Leitungszuchten stammenden Tiere werden durch Alasten und ien stammenden Tiere werden der Alasten gestren nit anspesiellt werden. Die aus Leitungszuch en stammenden Tiere werden durch Alasten ges

Die Busube an Tieren wird voraussichtlich eine lehr ftarke speniein belieden red hu haf ard. Ebelleg hichner Aufere dem gemein belieden red hu haf ard. Ebelleg hichner Auferedem sind soch schwarze Alinoria, Petingenten, Indisce Lauferenten und Brenze-Tenten vertreten.

Da auch in diesem Jahre ein slotter Absah der Zuchtiere zu erwarten sieht, duchte ein sich sur Inderessen mentsehen wollen wird rechtzeitig zum Marrit einzussinden. gen tenntlich gemocht. Die Zufuhr an I (gegen 1000 Stüdf wer

# Eröffnung ber Tandwirtschaftlichen Winterfcule in Cabenburg. 8

Ans La den für zu wird mis geschriebem. Die diestge Kandwirtschaftliche Buterschule wird Downer ist an den geschwertschaftliche Buterschule wird Downer ist an den geschwertschaftliche Buterschule wird Downer ist an den gen gen den zu den geschieder, vermittags 10 Uhr eröhner und int der Keinch der Chaile nicht nur für Kandwirte, sondern und ift der Beinah der Schule nicht nur für Kandwirte, sondern und ift der Beinah der Schule nur für Kandwirte, sondern der hordenen Kenntnisse zu empfehen. Der Unterschule geben dem kandwirtschaftlichen und natursmäßigen Unterschaften dem keinen kenntwisse zu erweitern. Der Ansteilung im Geschäftsaussint, im prachischen Unterschulen den Kenntwisse in der Landslächen Geschulen Beinehmelsen und in der Kuntsischulen Schulern dem Keinen bei Keinschulern bei Inglicht wird der Kuntwissen der gelden Schulern der Keinen kandwirteln der Fortbildungsschule beireit werden. Der stein genter Beinch der Schule derreitschule sin mieren Kandwirteln der Keinschule sin mieren kandwirtschaftlichen Hausbirtschule ist, wenn sie den geleichen Geschule kir untere Kandwirten der steine der geberen willen der geleicher der Kuntwissen Schuler der Beinch der mittell Schlikerfarte der Bahr gedoten, halbig zu gelangen. Kost und Andwerder bis Witterschule sin mensatisch auf etwa 30 M., Mittagessch bestägt für die Schliker des Löhner Bind den Lindschulen Beinter Bind wie keiner Bind wir erfenen hat dem Lindschaften Binder wir bestägten Beiteit. Sossen der sieber, eines recht zuhlfreichen Beschulged zu arfreuen hat.

# Mann und wie follen wir Aepfel effen?

Sierüber schreibe Philipp (Treppendorf) im prattischen Ratgeder im Obst. und Gartendom in Franklart a. D. Die Frage
lift leine mübige, eine Sloh sier dem Gaumen: dem eine voeile
Anvendung der Apfellost erhält gefund und Vedert das Gefundwerden erhöblich. Aber ein Nahmedeilmittel ift feine Redzigt,
um mur ein paarmal eingenommen zu verden, sondern wan muß
die Aegiel womöglich zum käglich en Ruhrungsmittel machen,
wenn die Gefundseit demeenden Augen daben soll. Unsere
Dancesorten lassen sich im trackeum Keller dig in dem Indiere
Dancesorten lassen sich im trackeum Keller dig in dem Indiere
Dancesorten lassen sich im trackeum Keller dig in dem Indiere
Dan sien besteht, sich den Kahrungsmittel machen,
ein helten, mid wenn auch die fremden Kepiel deim ichen Abstand
Den Pinnt franke Kennen, sier gestunden Schäel, sier geregelten
Sindhsprag sind he wirksamer als die Apfelline, die wir auch
micht das gange Toht hindurch haben.

Wittagbrus einen rohen Abfel elfen, wenn dar nach seine es, es auch schon ein halber. Schr gut st. es abends eine Stunde in . Der Schlaf mich dadurch esten aber zwei rode Achiel, zu guteken. Der Schlaf mich dadurch seinen aber zwei rode Achiel, zu guteken. Der Schlaf mich dadurch seinen aber zwei rode Achiel, zu guteken. Der Schlaf mich dadurch seiner Aber der Schlaf mich dadurch seinen Hand witterwegs sein much, ist ein schlachtlig Hunger und Jurch In mitnehmen kann. Er schlaf gleichzeitig Hunger und Inglich mich der Lach der gestellten der Gertant ersehen. Ich einer übeig gestlichen, nicht zu einer übeig gestlichen, nicht zu einer übeig gestlichen, und die seines und Kreit ersehen.

Ann ist zu auch das "Brandpielein" im Winter etwas sehr wahr auch der kents der nicht aus der schen, nicht vernacht eine Auch der Brantsber daben, reines Papier meterligen, ebenho dareiber, darf auch die Zeit nicht verpaffen, damit die Feite das eines Wartsber daben, reines Papier meterligen, diest eine Aufen sehren der Brantsber daren wert geten Brieflen. Auch sehren der Gerten von Aber dale einer als reche weringstens darf man sie nicht zu wering aller, nicht zu wering Apfelingen als reche Wittagbrot zur Ehre, wenn von gnien zurch der Durchschlag geschlichen, ist ebenfalls eine gefunde Bereicherung unseres Mittagskischen, ist ebenfalls eine gefunde Bereicherung

# Cabakban und Cabakernte in Baden im Erntejahr 1909.

Ter Tab alban, ber im Erntejak 1997 eine hrumghaffe dem gurudgina, ik im Bericksische 1909 et ilt es ein. De felding der mit Labat debauten Grunsfille, die im Bericksische 1909 et ilt es en. Die Gefandstrich ilidige der mit Labat debauten Grunsfille, die im Bericksische 1909 et ilt es en. Die Gefandstrich die der Medick der machen mit In De Gefand debeuten Grunsfille, die im Bericksische dem Koelcht um mehr als 2000 ausgerin m. en. en. et eine Beide die deit die im Jade 1908 auf 38,508, 1908 auf 38,6008, ungerin m. en. et eine Beide fich im Jade 1908 auf 38,508, 1908 auf 38,6008, ungerin m. en. et eine Beide fich im Jade 1908 auf 38,508, 1908 auf 38,6008, ungerin m. en. et eine Beide fich im Jade 1908 auf 38,600 ausgerin m. en. et eine Beidenflanger 57,507 im Jahrelbeit 1902 57,418, die midsche Beide et eine Alde den fichte des Jacks 1908 im Grunsische 1908 auf 38,600, ungerin m. en. et eine Beidenflanger 57,507 im Jahrelbeit 500 aufganneiten. En. Ladalkau in der eine Beidenflanger 55,507 im Jahrelbeit 500 aufganneiten. En. Ladalkau in der eine Beidenflanger 19, 200 aufgan 15 is 4 a., dei II Plangern men 4 is is 10 a. 783 aniden beingt dem En. Ladalkau in delem bei in den Berjahren, auf die Englische Schalzen in delem bei in den Berjahren auf die en. Englische 19, 200 auf 19, 200 a